

Wiener Stadtbibliothek

57291 F

F 57291 Okt. 72 Schein 1

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Montag, 2. Oktober 1972

Blatt 2550

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Vereinfachte Auszahlung der Überbrückungshilfe
Europäisches Naturschutzdiplom: Europarat prüft
Bewerbung des Lainzer Tiergartens

Kulturdienst: Künstlerische Volkshochschule veranstaltet "Tag
der offenen Tür"

Karl Höger zum Gedenken

Druckgraphiken in der Kleinen Galerie

k o m m u n a l :

=====

europaeisches naturschutzdiplom:

europarat prueft bewerbung des lainzer tiergartens

3 wien, 2.10. (rk) um das begehrte 'europaeische naturschutzdiplom' bewirbt sich der lainzer tiergarten. in oesterreich haben derzeit nur die krimmler wasserfaelle dieses diplom.

eine delegation von vertretern des europarates haelt sich augenblicklich in oesterreich auf. die gaeste werden donnerstag aus graz nach wien kommen und den lainzer tiergarten besichtigen. freitag vormittag werden sie im rathaus beraten.

1040

k o m m u n a l :

=====

vereinfachte auszahlung der ueberbrueckungshilfe

5 wien, 2.10. (rk) das wohlfahrtsamt ist bemueht, die vom wiener gemeinderat beschlossene ueberbrueckungshilfe zur abgeltung der seit 1. august wirksam gewordenen gebuehreneerhoeungen fuer wasser, muellabfuhr und kanalraeumung moeglichst rasch und reibungslos auszuzahlen. so wurde vereinbart, dass personen, die dauerfuersorgeunterstuetzungen beziehen, den betrag gemeinsam mit dem unterstuetzungsbezug fuer november per post ueberwiesen bekommen. alle anderen berechtigten erhalten die beihilfe - sie betraegt 80 schilling beziehungsweise fuer kinderreiche familien 100 schilling - beim sozialreferat ihres wohnbezirkes ausbezahlt.

zum nachweis der anspruchsberechtigung genuegt bei ausgleichszulagenbeziehern die vorlage des pensionsabschnittes vom oktober. bei kinderreichen familien ist die vorlage der meldezettel fuer mindestens vier unter der gleichen adresse gemeldete kinder unter 18 jahren notwendig.

die auszahlung erfolgt jeweils montag, mittwoch und freitag in der zeit von 8 bis 12 uhr, und zwar in folgender, nach den anfangsbuchstaben des familiennamens getroffener einteilung:

a bis e vom 16. oktober bis 20. oktober,
f bis j vom 23. oktober bis 27. oktober,
k bis m vom 30. oktober bis 3. november,
n bis r vom 6. november bis 10. november,
s, sch und st vom 13. november bis 17. november und
t bis z vom 20. november bis 24. november.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Dienstag, 3. Oktober 1972

Blatt 2553

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: 1972: Ein Marktjahr für Wien
U-Bahnbau: Vorrang für Archäologen
- Lokal: Moderne Stadtreinigung: Müll-Gigant hat in
Mannswörth Premiere
Favoritenstraße bei Donauländebahn gesperrt

neue Fernschreibnummer (1)3240

k o m m u n a l :

=====

1972: ein marktjahr fuer wien

1 wien, 3.10. (rk) auf dem neuen fleischgrossmarkt st. marx, der am 4. september in betrieb genommen wurde, sind in den ersten vier wochen 2.900 tonnen fleisch vermarktet worden, erklarte wirtschaftsstadtrat otto p e l z e l m a y e r diensttag gegenueber der 'rathaus-korrespondenz'. die vermarktungszahlen der ersten wochen seien zwar zufriedenstellend und zeigten steigende tendenz, koennten aber noch keinen verlaesslichen indikator fuer die spaetere durchschnittlich kapazitaetsauslastung darstellen.

im uebrigen bezeichnete pelzelmayer das jahr 1972 als 'wiener marktjahr': die versorgung der bevoelkerung sei durch die inbetriebnahme einiger neuer einrichtungen verbessert worden, zwei ereignisse dieser art stuenden noch im terminkalender des heurigen jahres.

auf dem 'wiener marktkalender 1972' standen folgende inbetriebnahmen:

- 4. jaenner: schweinemarkt st. marx
- 13. april: temporaerer markt wien 11, thuernlhofstrasse
- 10. juli: rindermarkt st. marx
- 4. september: fleischgrossmarkt st. marx

fuer november steht noch die eroeffnung des grossmarktes inzersdorf sowie die fertigstellung der renovierungsarbeiten in der markthalle nussdorfer strasse bevor.

0908

k o m m u n a l :

=====

u-bahnbau: vorrang fuer archaeologen

3 wien, 3.10. (rk) die u-bahnbauer haben den archaeologen auf dem stephansplatz den vorrang eingeräumt: voraussichtlich ende oktober beginnen grabungen, um die reste der maria magdalena-kapelle und des heilthumstuhls freizulegen. diese arbeiten werden von der stadtverwaltung in engstem einvernehmen mit dem bundesdenkmalamt und dem museum der stadt wien durchgefuehrt werden.

die reste der maria magdalena-kapelle, die gleichzeitig die friedhofskapelle des stephansfreithofes war, befinden sich zwischen dem dom und dem churhaus beziehungsweise dem heutigen singerhaus. die kapelle war im 14. jahrhundert erbaut worden und 1781 abgebrannt. ein teil des mauerwerkes war 1906 im zuge von bauarbeiten freigelegt worden. die reste dieser ehemaligen friedhofskapelle werden bekanntlich in das kuenftige stationsbauwerk der u-bahn am stephansplatz in der form integriert, dass ein unterhalb des strassenniveaus liegender, kultureller freiraum im anschluss an die stiegenanlage entstehen wird. die grabungsarbeiten in diesem teil des stephansplatzes werden kaum behinderungen des verkehrs mit sich bringen, lediglich der taxistandplatz wird etwas ab-ruecken muessen.

die freilegung der reste des sogenannten heilthumstuhles hingegen wird zu einer gewissen verkehrsbehinderung fuehren, weil der stephansplatz zwischen der westfassade des domes und den gegenueberliegenden haeusern aufgegraben werden muss. man wird diese erdarbeiten so durchfuehren, dass jeweils nur eine haelfte des stephansplatzes vor der brandstaette unpassierbar sein wird.

der heilthumsstuhl, auch heiligthumsstuhl genannt, war 1483 zwischen dem mesnerhaus und einem wohnhaus fuer geistliche wuerdentraeger errichtet worden, um dort den domschatz und die reliquien von st. stephan aufzubewahren. die verbauung reichte damals bekanntlich weit in den jetzigen stephansplatz hinein, der raum zwischen dem dom und der angrenzenden haeuserzeile war also erheblich schmaeler als heute. die kirchenschaetze von st. stephan wurden

./.

freilich im 16. jahrhundert eingeschmolzen und der erloes - 4.000 goldgulden - fuer die befestigung der stadtmauer verwendet. im jahr 1700 wurde der heilthumsstuhl schliesslich aus verkehrsruecksichten demoliert, und nur ein kleiner teil dieses gotischen bauwerkes blieb noch bis 1792 bestehen.

die stadtverwaltung zieht die grabungsarbeiten in diesen beiden bereichen des stephansplatzes den eigentlichen u-bahnbauarbeiten deshalb vor, damit einerseits die archaeologen ohne zeitdruck voellig ungehindert und nach ihren erfordernissen vorgehen koennen, andererseits die bauarbeiten fuer die u-bahn ab kommendem jahr zuegig erfolgen koennen. man rechnet damit, dass die freilegung der maria magdalena-kapelle und der reste des heilthumsstuhles etwa drei monate zeit in anspruch nehmen wird.

0945

L o k a l :

=====

moderne stadtreinigung:

muell-gigant hat in mannswoerth premiere

2 wien, 3.10. (rk) eine gigantische planier- und muellverdichtungsmaschine - eine der groessten und die erste dieses typs in oesterreich - nimmt heute, dienstag, auf der staedtischen muelldeponie in mannswoerth bei schwechat die arbeit auf. der spezial-caterpillar ist eine neuerwerbung der wiener stadtreinigung (kostenpunkt: 1,5 millionen schilling) und kann die herangefuehrten muellmengen im verhaeltnis 1:5 verdichten. das geraet ist 21 tonnen schwer und wird durch einen 170-ps-motor angetrieben. der muell-gigant ist mit gezaehnten stahlverdichtungswalzen bestueckt, die sogar autowracks und natuerlich jede art von sperrmuell zermalmen koennen. die verdichtungsmethode hat den vorteil, dass grosse muellmengen auf einer deponie abgelagert werden koennen und dass durch die komprimierung des mistes und des abdeckermaterials die bildung von rattenestern und ungezieferbrutstaetten weitgehend verhindert werden kann. die neue muellverdichtungsmaschine wurde uebrigens am ''tag der offenen tuer'' beim rathaus gezeigt. sie stellt nun das groesste arbeitsgeraet der stadtreinigung dar.

0914

favoritenstrasse bei donaulaendebahn gesperrt

6 wien, 3.10. (rk) die favoritenstrasse muss ab morgen mittwoch im kreuzungsbereich mit der donaulaendebahn gesperrt werden, weil eine neue schrankenanlage eingebaut wird. die arbeiten werden voraussichtlich mitte november abgeschlossen sein. als umleitungsstrecke wird die laxenburger strasse empfohlen, oertlich gibt es eine umleitung auf der route per albin hansson-strasse - ober-laaer strasse.

1121

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Mittwoch, 4. Oktober 1972

Blatt 2558

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Gastarbeiterfest in der Stadthalle
Beschaffungsamt "schluckte" die Baustoffbeschaffung
WIG 74: Jonas: Erholungsmöglichkeit in natürlicher Landschaft
- Wirtschaft: Finanzminister Dr. Androsch über Investitionstätigkeit
- Lokal: Ab Samstag Straßenbahn-Umleitungen im Kaibereich
"Schwarzer Mittwoch" für den Frühverkehr
Suche nach politischen Lösungen der Zukunft
25 Uhren im Westen Wiens stehen still
- Kulturdienst: 80. Geburtstag von Luis Trenker

neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

gastarbeiter-fest in der stadthalle

1 wien, 4.10. (rk) in der wiener stadthalle findet kommenden montag, den 9. oktober, fuer wiens jugoslawische gastarbeiter ein grosses volksfest statt. das fest, das unter der patronanz der stadt wien steht, wird ueber initiative des wiener zuwandererfonds in zusammenarbeit mit dem kuratorium fuer verkehrssicherheit und dem kuratorium fuer umweltschutz veranstaltet.

das programm sieht unter anderem die mitwirkung einer volksmusikkapelle und einer tanzgruppe aus jugoslawien vor. weiter ist geplant, einen quiz durchzufuehren, wobei fuer die beantwortung von verkehrs- und umweltschutzfragen zahlreiche preise vergeben werden. zur unterhaltung wird ferner ein conferencier beitragen, der die gaeste in serbokroatischer sprache begruessen und durch das programm fuehren wird. auch fuer das leibliche wohl der gaeste wird gesorgt, es sollen hammel gebraten und jugoslawische nationalgerichte serviert werden.

der beginn des festes - zu dem unter anderem auch gesundheitsminister dr. ingrid l e o d o l t e r und vizebuergemeister hans b o c k erwartet werden - ist fuer 17 uhr angesetzt. der preis pro eintrittskarte betraegt 20 schilling, fuer gastarbeiterfrauen ist der eintritt frei.

1013

k o m m u n a l :

=====

beschaffungsamt ''schluckte'' die baustoffbeschaffung

7 wien, 4.10. (rk) mit wirkung vom 1. august dieses jahres wurde die bisherige magistratsabteilung 21 - ''baustoffbeschaffung'' - mit der magistratsabteilung 54 - ''beschaffungsamt'' - vereinigt. damit sind saemtliche beschaffungskompetenzen unter der leitung des bisherigen chefs des beschaffungsamtes, senatsrat dr. johann w e z u l e k , zusammengefasst.

diese reform im beschaffungswesen macht eine bessere planung ebenso moeglich wie eine vereinfachung der verrechnungsarbeit und eine einsparung auf dem personalsektor.

zu der zusammenlegung der beiden abteilungen erklaerte wirtschaftsstadtrat otto p e l z e l m a y e r am mittwoch, sie ermoeegliche groessere wirtschaftlichkeit nicht nur bei den einkaufskonditionen, sondern auch hinsichtlich der lieferzeiten, die wegen der herrschenden konjunkturlage bei gewissen produkten (etwa textilien oder ziegel) immer laenger werden.

der einkaufsrahmen der beiden abteilungen, die nunzusammengelegt wurden, betrug im vorjahr beim beschaffungsamt 350 millionen schilling, bei der baustoffbeschaffung 250 millionen schilling.

1142

k o m m u n a l :

=====

wig 74:

jonas: erholungsmoeglichkeit in natuerlicher landschaft

8 wien, 4.10. (rk) auf dem laaer berg geben rote rosenfelder eine erste vorstellung davon, wie es dort in eineinhalb jahren nach der eroeffnung der wig 74 aussehen wird. bundespraesident franz j o n a s informierte sich mittwoch auf einladung von buergermeister felix s l a v i k ueber den fortschritt der arbeiten fuer die wig 74, die am 16. april 1974 eroeffnet wird. der bundespraesident fand worte der anerkennung fuer die bisher erbrachten leistungen und sprach sich nachdruecklich dafuer aus, dass am laaer berg ein grosspark gestaltet wird, der 'menschengerecht' ist und beste erholungsmoeglichkeiten in einer natuerlichen landschaft bietet.

der regierungsgeneralkommissaer fuer die wig 74, stadtrat kurt h e l l e r , der neben dem buergermeister das staats- oberhaupt durch das baugelaende geleitete, fuehrte aus, dass bisher 12.000 baeume und 300.000 straeucher gepflanzt wurden. in den naechsten monaten kommen weitere 50.000 rosen auf dem terrassenfoermigen rosenberg im zentrum des gartenschauareals und 300.000 perennien (stauden, bodendecker, immergruen) hinzu. bis zur eroeffnung der wig 74 werden auf dem eine million quadratmeter grossen gelaende dieser groessten gartenschau der welt rund zehn millionen pflanzen gepflanzt sein. derzeit sind rund 330 arbeiter und angestellte mit dem pflanzungen, mit strassenbau- und rohrlegungsarbeiten auf dem gelaende und auf der baustelle des kurzzentrums, das bald die rohbaugleiche erreichen wird, beschaeftigt.

buergermeister slavik nahm bei der wig-besichtigung die gelegenheit wahr, um dem bundespraesidenten namens der stadtverwaltung die glueckwuensche zu seinem heutigen 73. geburtstag zu entbieten.

w i r t s c h a f t :

=====

finanzminister dr. androsch ueber investitionspolitik

5 wien, 4.10. (rk) als "eine der schwierigsten phasen der wirtschaftlichen entwicklung seit dem krieg" bezeichnete finanzminister dr. hannes a n d r o s c h in einem vortrag bei der adoeg (arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft) die naechste zukunft. es ergaeben sich betraechtliche chancen, aber auch risiken. ein wesentliches problem stelle die preisentwicklung dar. oesterreich sei es ebenso wie der bundesrepublik deutschland und der schweiz lange zeit gelungen, im unteren bereich der weltweiten preiswelle zu bleiben. in der brd seien jedoch durch die aufwertung der d-mark und eine unmittelbar folgende loehnerhoehung von etwa 15 prozent starke preisimpulse gesetzt worden, die sich auch in oesterreich auswirkten. die zuwachsraten bei den preisen seien groesser geworden, die mehrwertsteuer koennte im naechsten jahr noch staerkere preissteigerungen ausloesen - dann allerdings duerfte mit grosser wahr-scheinlichkeit der hoehepunkt ueberschritten sein.

der finanzminister verwies darauf, dass in den jahren 1964 bis 1968 die industrieinvestitionen praktisch stagnierten, waehrend sie seither sprunghaft angestiegen seien. oesterreich wende derzeit einen hoeheren anteil des bruttonationalproduktes fuer investitionen auf als die meisten anderen industriestaaten. dabei bestuende auch ein guenstiges verhaeltnis zwischen privaten und oeffentlichen investitionen. das ungleichgewicht zwischen diesen bereichen, von dem galbraith spricht, sei daher zumindest nicht in dem mass gegeben wie anderswo, etwa in den u.s.a.

voriges jahr sei noch nicht zu erkennen gewesen, dass die konjunktur auch heuer guenstig verlaufen werde. die prognosen zu weihnachten seien teils vorsichtig, teils geradezu alarmierend gewesen. es sei jedoch gelungen, das internationale wellental zu ueberbruecken und faktisch nahtlos den anschluss an die naechsten

konjunkturphasen zu finden. jetzt habe das bemuehen um stabilisierung vorrang, deshalb sei auch die lohn- und einkommenssteuerreform eingeleitet worden.

den oeffentlichen investitionen komme sowohl eine quantitative wie eine qualitative funktion zu. vielfach koennten nur durch oeffentliche investitionen - verkehr, energieverorgung, kommunikationen, ausbildungsmoeglichkeiten usw. - die voraussetzungen fuer private investitionen geschaffen werden. zu diesem oekonomischen komme jedoch noch der gesellschaftspolitische aspekt, der mit 'qualitaet des lebens' umschrieben werde. hier komme den oeffentlichen investitionen der wesentliche beitrag zu. fuer den privaten seien derartige aufwendungen ein kostenfaktor. wenn nicht in allen laendern die gleichen auflagen fuer den umweltschutz bestuenden, dann koennte das einzelne unternehmen, dem solche auflagen erteilt wuerden, in ein hoffnungsloses konkurrenzverhaeltnis geraten.

dr. androsch setzte sich dann mit den reaktionen der wirtschaft auf die kommenden steuerlichen veraenderungen auseinander. in manchen faellen sei ein moeglicher preisauftrieb durch die mehrwertsteuer vorweggenommen worden. andererseits bestuende der eindruck, dass moegliche preissenkungen infolge sinkender steuerbelastung unterlassen werden. manche unternehmer sollten bei ihrer kalkulation genauer nachdenken. wenn eine gewisse grenze ueberschritten sei, dann habe man sich wohl auf der einnahmenseite etwas geholt, diese mehreinnahme sei jedoch auf der kostenseite ueberkompensiert. es werde aller, auch der allerkleinsten bemuehungen beduerfen, um die dinge im griff zu behalten.

der finanzminister schloss mit der feststellung: 'die oeffentlichen investitionen muessen einen wesentlichen beitrag leisten, um oesterreichs chancen auf dem nunmehr freien weg nach europa zu nuetzen - nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ, damit es sich nicht nur materiell in diesem land gut leben laesst, sondern auch die qualitaet des lebens insgesamt gut ist'.

L o k a l :

=====

ab samstag strassenbahn-umleitungen im kaibereich

2 wien, 4.10. (rk) ab samstag, dem 7. oktober, gelten im bereich des franz josefs-kaisdie bereits angekuendigten strassenbahn-umleitungen, die wegen des u-bahn-baues notwendig sind.

die linie o faehrt dann ab der kreuzung taborstrasse-heinestrasse nicht durch die taborstrasse, sondern ueber heinestrasse - muehlfeldstrasse - nordbahnstrasse zum praterstern und dann ueber die strecke der linie e 2 (franzensbrueckenstrasse - radetzkystrasse) zur hinteren zollamtsstrasse, weiter wieder auf der gewohnten route.

die linie e 2 verkehrt nur mehr zwischen gersthof und radetzkystrasse. die linie h 2 wird bis prater hauptallee (strecke der linie 78) verlaengert. die linie 78 wird eingestellt.

die fahrgaeste dieser linien werden von den verkehrsbetrieben mit flugblaettern ueber die aenderungen informiert. mit dem hinweis ''keine rose ohne dornen'' bitten die verkehrsbetriebe um verstaendnis dafuer, dass der bau der u-bahn solche umleitungen unvermeidlich macht.

1019

L o k a l :
=====

'schwarzer mittwoch' fuer den fruehverkehr

6 wien, 4.10. (nk) freitag, der 13. ist erst naechste woche - fuer den wiener fruehverkehr wurde mittwoch, der 4. oktober zu einem pechtag.

eigentlich begann es schon dienstag abend . bei bauarbeiten auf der rossauer laende in hoehe der berggasse wurde ein wasserleitungsrohr beschaedigt. durch sofortige umschaltungen konnte die wasserversorgung sichergestellt werden, die rossauer laende musste jedoch an der schadenstelle in beiden richtungen fuer den verkehr gesperrt werden.

beim haus wagrainer strasse 190 prallte mittwoch gegen 7 uhr ein lastenwagenzug gegen einen lichtmast und gegen einen baum. der lenker blieb unverletzt, aber der lastwagenzug und der betonmast gingen in truemmer, nur der baum ueberstand den anprall ohne groesseren schaden. die feuerwehr musste die beiden fahrzeuge von der fahrbahn schleppen, blechteile, glassplitter und dieseloel von der fahrbahn wegbringen und den zertruemmerten mast wegraeumen. fast eine stunde lang war deshalb die wagrainer strasse in beiden richtungen gesperrt.

um 7.25 uhr riss der ladekran eines lkw an der kreuzung spitalgasse-lazarettgasse einen querdraht der strassenbahn-oberleitung ab. bis 8.05 waren deshalb die linien 5 und 31/5 in beiden richtungen gestoert.

um 7 uhr frueh trat auf einem zug der linie 65 an der kreuzung knoellgasse-quellenstrasse ein technisches gebrechen auf, der zug musste abgeschleppt werden. die stoerung dauerte 20 minuten.

um 8.20 uhr stiess vor dem haus wiedner hauptstrasse 60 ein lkw gegen einen zug der badnerbahn. die feuerwheer musste den schwer beschaedigten lkw bergen, die stoerung dauerte 35 minuten.

um 8.58 uhr schliesslich verkantete sich ein sattelschlepper beim einbiegen vor dem haus thaliastrasse 125 und blieb, halb umgestuerzt, quer ueber die strasse liegen. er musste entladen und abgeschleppt werden. die strassenbahnlinie 46 war in beiden richtungen eine stunde lang gestoert.

L o k a l :

=====

'1. internationales orientierungs-seminar':

suche nach politischen loesungen der zukunft

9 wien, 4.10. (rk) welche loesungsmodelle bieten die politischen parteien von heute fuer die probleme von morgen an ? die unesco-arbeitsgemeinschaft wien will sich darum bemuehen, auf diese frage eine antwort zu finden. christdemokratische, kommunistische, liberale und sozialdemokratische exponenten werden beim '1. internationalen orientierungsseminar' im internationalen studentenheim der stadt wien ihre standpunkte darlegen und dann mit auslaendischen und oesterreichischen studenten darueber diskutieren.

die unesco-arbeitsgemeinschaft wird dabei vom kulturamt der stadt wien und vom bundesministerium fuer wissenschaft und forschung unterstuetzt. fuenf tage lang (vom 23. bis zum 28. oktober) wird in doebbling zur thematik ('koennen die politischen und gesellschaftlichen konzeptionen der europaeischen gegenwart die herausforderung der zukunft meistern ?') referiert und diskutiert werden.

namhafte politologen (dr. l. l o e r i n c z , bukaest, dr. teodor f i l i p i a k , warschau, dr. anton p e l i n k a , wien) nehmen an dem seminar ebenso teil wie oesterreichische parlamentarier (karl b l e c h a , dr. heinz f i s c h e r). den ehrenschutz haben bundesminister dr. hertha f i r n b e r g , buergermeister felix s l a v i k und vize-buergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r uebernommen.

L o k a l :

=====

durch kabelschaden:

25 uhren im westen wiens stehen still

10 wien, 4.10. (rk) durch die beschaedigung des hauptkabels der feuerwehr im zuge von u-bahn-vorbereitungsarbeiten wurden im westen wiens am mittwoch etwa 25 zentralgesteuerte uhren gestoert. bekanntlich haengt der grossteil der 170 oeffentlichen uhren wiens am feuerwehrnetz. jene uhren, die bereits an dem im aufbau befindlichen funksteuersystem der magistratsabteilung 33 'haengen' (bei der kleinen ungarbruecke im 3. bezirk, am amtshaus in hietzing, auf der kennedybruecke und am suedbahnhof), sind von dem ausfall nicht betroffen.

die stoerung erstreckt sich auf einen bereich vom naschmarkt ueber liesing bis hadersdorf-weidlingau. die beschaedigung des kabels ereignete sich im zuge von kuenettengrabarbeiten fuer umfangreiche kabelneulegungen in der lehargasse beim theater an der wien. es wird voraussichtlich acht bis vierzehn tage dauern, bis der schaden vollstaendig behoben sein wird. eine reihe von uhren hofft man jedoch durch den einbau separater steueruhren schon vorher provisorisch wieder in betrieb nehmen zu koennen. wo dies nicht moeglich ist, wird die zeigerstellung auf zweielf uhr anzeigen, dass die uhr derzeit ausser betrieb ist.

1504

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Donnerstag, 5. Oktober 1972

Blatt 2568

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Autowracks werden abgeschleppt
Aktion "Essen auf Rädern": Täglich 3.000 Menüs
Slavik nach Moskau
Elektronik-Zeitmessung für Stadthallenbad

Lokal: Der dreimillionste Besucher auf dem Donauturm
Siedlungshaus abgebrannt
Gasflaschenlager in Flammen

Sport: Gespräche über Wiener Fußball

Kulturdienst: Josef Krames zum 75. Geburtstag
Prof. Erwin Weiss zum 60. Geburtstag
Emil Holub zum Gedenken
Die besten Plakate des Jahres 1971

neue Fernschreibnummer (1)3240

k o m m u n a l :

=====

autowracks werden abgeschleppt

5 wien, 5.10. (rk) mittwoch abends wurde in der fernseh-
sendung 'horizonte' mitgeteilt, dass meldungen ueber auto-
wracks, die in wiener strassen abgestellt sind, an gesundheits-
ministerin dr. ingrid l e o d o l t e r weitergeleitet wuerden.
das ist allerdings die falsche adresse. fuer die abschleppung
dieser wracks ist die magistratsabteilung 48 zustaendig. seit
mehreren monaten haben alle wienerinnen und wiener die moeglich-
keit, zu jeder tages- und nachtzeit bei der telefonnummer 43 44 44
solche autowracks zu melden, die dann abgeschleppt werden. es waere
wirksamer fuer den umweltschutz gewesen, wenn in der fernsehsendung
an die nummer 43 44 44 erinnert worden waere - und wenn die beim
fernsehen eingelangten meldungen direkt an den presse- und in-
formationsdienst der stadt wien oder an die magistratsabteilung
48 weitergegeben wuerden.

1030

k o m m u n a l :

=====

aktion ''essen auf raedern'':

taeglich 3.000 menues

6 wien, 5.10. (rk) die im herbst 1969 ueber initiative von wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i ins leben gerufene aktion ''essen auf raedern'' findet immer groesseren anklang: es werden bereits 3.000 aeltere und gebrechliche wienerinnen und wiener taeglich mit einem warmen mittagessen versorgt. voriges jahr waren es rund 2.000. die vier mit der zustellung betrauten organisationen - volkshilfe, heimhilfe, soziales hilfswerk und caritas - haben dafuer insgesamt 440 essenszusteller eingesetzt. ausser normalen(16 schilling) werden auch diabetiker- und schonkostmenues (22 schilling) vom essenszustelldienst gratis ins haus geliefert. die kosten dafuer traegt bekanntlich die stadt wien. insgesamt konnten seit beginn der aktion bereits mehr als 1,4 millionen menues zugestellt werden.

ueber die menuebezieher gibt es eine untersuchung der caritas, derzufolge zwei drittel von ihnen frauen und ein drittel maenner sind. der hoechste anteil sowohl bei maennern als auch bei frauen ist in der altersgruppe der 82 bis 86jaehrigen zu finden.

1143

k o m m u n a l :

=====

slavik nach moskau

8 wien, 5.10. (rk) buergermeister felix s l a v i k ist donnerstag von schwechat nach moskau abgeflogen. der wiener buergermeister folgt damit einer einladung des moskauer buergermeisters w. t o m y s l o w . slavik, der sich in begleitung der stadtraete dr. otto g l u e c k und otto s c h w e d a befindet, wird sich fuenf tage in der udssr aufhalten.

1207

elektronik-zeitmessung fuer stadthallenbad

9 wien, 5.10. (rk) das 50 meter lange wettkampfbecken des stadthallenbades wird eine elektronische zeitmessanlage mit anzeigetafel erhalten. bekanntlich werden hier im sommer 1974 die europameisterschaften im schwimmen stattfinden. der hochbauausschuss des gemeinderates stimmte donnerstag der lieferung und montage der zeitmessanlage zu. sie kostet 2,9 millionen schilling.

1149

L o k a l :

=====

der dreimillionste besucher auf dem donauturm

12 wien, 5.10. (rk) ein junges Ehepaar aus Floridsdorf waren die Jubiläumsgäste des Wiener Donauturms. Donnerstag um 12 Uhr Mittag begrüßten Donauturm-Direktor Rudolf Fiala und viele Wiener Journalisten den Dreimillionsten Besucher des Wiener Wahrzeichens im Donaupark, Herrn Dipl.-Ing. Guenther Wendel, der mit seiner Frau zum Turm gekommen war.

Das Ehepaar Wendel, das wegen des schönen Wetters den Donauturm besuchte und die Aussicht über die Stadt genießen wollte, war sichtlich erfreut über Blumen und Einladung zum Mittagessen. Sie hörten mit Interesse, dass der Donauturm bereits acht Jahre alt ist und daß Kaffeehaus und Restaurant sich in drei verschiedenen Geschwindigkeiten um die eigene Achse drehen können, nämlich in jeweils 26, 39 oder 52 Minuten. Sie zeigten sich auch sehr beeindruckt, als sie im Gästebuch entdeckten, welche prominenten Persönlichkeiten vor ihnen auf dem Donauturm zu Gast waren. Sie entdeckten die Namen des ehemaligen UNO-Generalsekretärs U-Thant und des Schah von Persien, des Komponisten Leonard Bernstein und so bekannter Österreicher wie Toni Sailer und Karl Schranz.

Wie Direktor Fiala erklärte, gab es im Eröffnungsjahr 1964 einen Rekord von mehr als 600.000 Besuchern. Seit dem Jahr 1965, in dem mehr als 200.000 Personen den Donauturm besuchten, ist erfreulicherweise eine kontinuierliche Steigerung der Besucherzahlen festzustellen. Direktor Fiala verwies besonders darauf, dass jederzeit genügend Parkplätze vorhanden sind.

1446

l o k a l :

=====

siedlungshaus abgebrannt

1 wien, 5.10. (rk) eine schadhafte stehlampe war die mutmassliche ursache dafuer, dass das siedlungshaus von frau irma p e t z auf dem wolfersberg im 14. bezirk, grenzweg 25, abgebrannt ist. frau petz hatte vergeblich versucht, das feuer selbst zu loeschen, ehe sie die feuerwehr alarmierte. die feuerwehr konnte nichts anderes mehr tun, als eine ausbreitung des brandes zu verhindern.

0910

gasflaschenlager in flammen

11 wien, 5.10. (rk) alarmstufe 3 gab es donnerstag kurz vor 13 uhr fuer die wiener feuerwehr: in der fuellhalle der gasabfuellfirma ''flaga'' in wien 21, scheydgasse 20 war aus bisher unbekannter ursache ein brand ausgebrochen. die flammen griffen durch die fenster auf die davor liegende laderampe ueber, auf der eine groessere zahl von propangasflaschen lagerte. mehrere flaschen explodierten. da die gefahr weit groesserer explosionen bestand, wurde mit der evakuierung der umgebung der fabrik begonnen.

die feuerwehr konnte jedoch in einem konzentrierten gross-einsatz die flammen rasch bezwingen. mehrere gasflaschen, die schon gefaehrlich stark erwaermt waren, konnten rechtzeitig gekuehlt werden.

1400

s p o r t :

=====

gespraech ueber wiener fussball

13 wien, 5.10. (rk) vizebuengermeisterin gertrude froehlich-sandner fuehrte in gegenwart des leiters der sportstelle der stadt wien, ing. franz hoelbl, am donnerstag ein laengeres gespraech mit dem praesidenten des wiener fussballverbandes, nationalratsabgeordnetem franz horr, und dem geschaeftsfuehrenden red-star-praesidenten edelbauer. es wurden vor allem verschiedene sportplatzprobleme behandelt, namentlich die erweiterung des auto-platzes in breitensee durch ein zusaetzliches fussballfeld, einen trainingsplatz und einen garderobetrakt. bekanntlich soll dort der sportklub red-star seine neue heimat finden. es wurde auch die vorbereitung der 50-jahr-feier des wiener fussballverbandes im kommenden jahr besprochen.

das gespraech endete mit der vereinbarung, regelmaessig weitere kontakte im interesse des wiener fussballsports zu pflegen.

1554

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 6. Oktober 1972

Blatt 2575

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Rettungsautos mit vier Blaulichtern
"Maulwurf" im Endspurt
Schülerbeirat für Wien

Lokal:

Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden
Woche: Einengung auf der Westautobahn
Vielseitige Feuerwehr: Sprungtuch,
Tränengas und Taucherhelm

Kulturdienst:

Bildungszentrum "aus der Retorte"

neue Fernschreibnummer (1) 3240

l o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

einengung auf der westautobahn

1 wien, 6.10. (rk) die westautobahn in richtung salzburg wird ab montag kommender woche voraussichtlich bis zum freitag der uebernaechsten woche gleich nach der auffahrt auhof auf einer laenge von 700 meter auf bloss einen fahrstreifen eingeengt. der grund: zwei betonfelder muessen saniert werden. diese beiden betonfelder befinden sich etwa 700 meter nach der auffahrt. da die freigabe der autobahn in ihrer vollen breite nach der auffahrt fuer wenige hundert meter deshalb ueberaus risikoreich waere, weil ja die fahrzeuge wieder dann auf die aeusserste rechte spur einschwenken muessten, hat das handelsministerium als zustaeendige verkehrsbehoerde verfuegt, dass von der auffahrt weg bis nach ende der baustelle nur ein fahrstreifen benuetzt werden darf.

zu einer freilich nicht so argen behinderung wird ab 11. oktober die einebnung des mittelstreifens in der triester strasse zwischen gudrunstrasse und wildtenstrasse fuehren. es hat sich naemlich gezeigt, dass diese ueberaus schmale gruenflaeche zwischen den beiden richtungsfahrbahnen nicht lebensfaehig ist: abgase, streukiesel und streusalz machen den pflanzenwuchs unmoeglich. die betonierungsarbeiten werden lokal zur zeitweiligen sperre eines fahrstreifens fuehren.

ab montag der kommenden woche wird drei wochen lang in der wienerbergstrasse zwischen breitenfurter strasse und wurmbstraße der fahrbahnbelag erneuert, was zu einer behinderung des verkehrs fuehren wird.

einen tag spaeter, am 10. oktober, beginnen die wiener heizbetriebe in der liechtensteinstrasse mit den letzten arbeiten in diesem abschnitt des fernheizkanals. drei wochen lang muss die liechtensteinstrasse stadteinwaerts fuer den durchzugsverkehr gesperrt werden. die umleitung erfolgt einbahnig auf der route tuerkenstrasse - wasagasse - kolingasse.

arbeiten der wasserwerke wiederum fuehren ab donnerstag der kommenden woche zu einer sperre der ruckergasse zwischen tivoli-

./.

gasse und edelsinnstrasse auf die dauer von sechs monaten. die umleitungsrouten: tivoligasse - aichholzgasse - hohenbergstrasse.

schliesslich wird ab montag auch der belag auf der marienbruecke erneuert. der verkehr in richtung stadtzentrum muss ueber die salztorbruecke umgeleitet werden, in der uebernaechsten woche wird die fahrbahnhaelfte in richtung zum zweiten bezirk gesperrt.

ab 16. oktober - montag uebernaechster woche - muss die favoritenstrasse zwischen columbusplatz und guertel fuer den durchzugsverkehr gesperrt werden, weil in diesem bereich als vorbereitung fuer den u-bahn-bau injektionsarbeiten durchgefuehrt und 50 brunnen zur absenkung des grundwassers hergestellt werden muessen. der anrainerverkehr bleibt waehrend der ganzen bau-dauer bis voraussichtlich mitte maerz jederzeit gewaehrleistet. in der phase von 15. november bis jahresende, also waehrend der zeit des weihnachtsgeschaeftes, werden sogar zwei fahrspuren fuer die anrainerbedienung zur verfuegung stehen. die umleitung des verkehrs von der laxenburger strasse in richtung zentrum erfolgt durch die landgutgasse und die sonnwendgasse bis zum guertel.

0908

L o k a l :

=====

vielseitige feuerwehr:

sprungtuch, traenengas und taucherhelm

4 wien, 6.10. (rk) wie vielfaeltig der aufgabenkreis der wiener feuerwehr ist, zeigen zwei einsaetze von gestern, donnerstag, bei denen sich die ''maenner mit den blanken helmen'' in einem fall als polizeiassistenz, im anderen als schiffstaucher betaetigen mussten.

grosses aufsehen erregte der vorfall um die festnahme eines gewalttaeters im 3. bezirk, bei dem die feuerwehrmaenner von der polizei um assistenz gebeten wurden. der 37jaehrige billeteur otto l., der wegen sittlichkeitsdelikten und gefaehrlicher drohung in seinem wohnhaus in der erdbergerstrasse verhaftet werden sollte, widersetzte sich der festnahme und ging gegen die polizisten mit einem kuechenmesser vor. er verschanzte sich in seiner wohnung und drohte, sich das messer in die brust zu stossen, falls man gegen ihn vorgehen werde. daraufhin wurden von der feuerwehr in zwei hoefen sprungtuecher gespannt. nach einsatz von traenengas durch die polizei oeffenete die feuerwehr die wohnungstuer, und l. konnte festgenommen werden.

der zweite vorfall spielte sich auf der donau unterhalb der reichsbruecke ab. beim anlegen an der donaulaende war eine schlepptrosse in die schraube des ungarischen motorschiffs ''esztergom'' geraten und hatte sich um die antriebswelle gewickelt. das maoevrierunfaehige schiff musste in den winterhafen geschleppt werden, wo das stahlseil von feuerwehrtauchern durchgesaegt und entfernt wurde, so dass das schiff seine fahrt unbeschaedigt fortsetzen konnte.

k o m m u n a l :

=====

rettungsautos mit vier blaulichtern

2 wien, 6.10. (rk) die einsatzwagen des wiener rettungsdienstes werden in naechster zeit mit zusaetzlichen blaulichtern versehen, um die verkehrssicherheit zu erhoehen. es ist beabsichtigt, die fahrzeuge mit zwei weiteren an der rueckseite des wagens montierten blaulichtern auszustatten. anlass fuer diese massnahme waren mehrere unfaelle, bei welchen rettungsautos von personenautos gerammt worden waren.

die neuerung ist mehrere wochen hindurch an einem einzelnen rettungswagen getestet worden. auf grund der dabei gemachten positiven erfahrungen werden nun auch die uebrigen fahrzeuge mit vier blaulichtern ausgestattet werden.

0910

'maulwurf' im endspurt

3 wien, 6.10.(rk) fuer die schildvortriebmaschine ist auf der fahrt zum stock im eisen-platz nun der endspurt angebrochen: der 'maulwurf' hat am freitag begonnen, die letzten hundert meter des insgesamt 680 meter langen tunnels zwischen karlsplatz und stephansplatz aufzufahren. die schildmaschine befand sich freitag frueh unterhalb des kaerntner durchganges. wenn die bisherige durchschnittliche vortriebsleistung weiterhin erreicht wird, kann damit gerechnet werden, dass die letzten 88 ringe bis mitte oktober eingebaut sein werden.

in diesem tunnel bleibt der mantel der schildmaschine als ausbauelement zurueck, die maschine wird im tunnel demontiert und zum karlsplatz zurueckgeschleppt. voraussichtlich wird dann der 'maulwurf' im maerz kommenden jahres die zweite streckenroehre zwischen karlsplatz und stock im eisen-platz auffahren.

0920

k o m m u n a l :

=====

schuelerbeirat fuer wien

7 wien, 6.10. (rk) der stadtschulrat fuer wien hat einen schuelerbeirat eingerichtet: 60 schulsprecher traten donnerstag zum ersten mal zusammen, um ueber ihre wuensche und ansichten zu den komplexen unterricht, freigegegenstaende, schikurse und filmerziehung zu beraten.

stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l , der den schuelerbeirat als 'geeignetes forum fuer die besprechung von paedagogischen anliegen' bezeichnete, gab den 60 schuelervertretern einen ueberblick ueber organisation und kuenftige taetigkeit des beirats. die schulsprecher ihrerseits ersuchten den stadtschulratspraesidenten, ein seminar fuer sie einzurichten, in dem ihnen ausreichende information ueber die gesetzlichen und lehrplanmaessigen grundlagen gegeben werden soll.

dr. schnell wuerdigte nach der ersten sitzung das rege interesse der schulsprecher und ihre bereitschaft zu konstruktiver mitarbeit.

bei diesem forum handelt es sich um die schulsprecher der wiener schulen ab der 9. schulstufe (also des polytechnischen lehrgangs, der berufsschulen, der allgemeinbildenden hoeheren schulen sowie der berufsbildenden mittleren und hoeheren schulen).

l o k a l :

=====

stoerung der stadtbahn

9 wien, 6.10. (rk) freitag um 9.13 uhr kam es im bereich der stadtbahnstation meidling hauptstrasse zu einem bruch des fahrdrahtes. die umkehrschleife im stationsbereich war deshalb nicht mehr befahrbar. der verkehr ueber die guertellinie musste deshalb eingeschraenkt und zeitweise eingestellt werden. da es sich als unmoeglich erwies, den schaden ohne groessere abschaltungen zu beheben, musste um 12.20 uhr der gesamte stadtbahnverkehr zwischen hietzing und schwedenplatz beziehungsweise waehringer strasse eingestellt werden. bis 13.20 uhr pendelten die stadtbahnzuege zwischen huetteldorf und hietzing sowie zwischen schwedenplatz und waehringer strasse.

1444

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Samstag, 7. Oktober 1972

Blatt 2582

Kommunal/Lokal:

Die Sendung des Bürgermeisters:
Verkehrssicherheit: Technik und Erziehung

Im Krankenhaus:
400 Betten für pflegebedürftige ältere Menschen

Einschienenbahn für Versuchsanstalt

Schloß Laxenburg wird internationales Forschungszentrum

Im Interesse des Umweltschutzes:
Europaeinheitliche Prüfnormen für Fenster und Türen

Kulturdienst:

Graphik und Literatur

k o m m u n a l / l o k a l :

=====

die sendung des buergermeisters:

verkehrssicherheit: technik und erziehung

1 wien, 7.10. (rk) in der ''sendung des wiener buergermeisters'' berichtete buergermeister felix s l a v i k samstag im hoerfunk ueber den derzeitigen stand der sicherheit fuer wiener fussgaenger im strassenverkehr: die technischen einrichtungen umfassen 215 schutzwege mit verkehrszeichen, 173 schutzwege mit gelbblinklicht und 523 geregelte kreuzungen mit schutzwegen. der gesamtstand betraegt etwa 2.700 ''zebrastreifen''.

die zweite saeule der verkehrssicherheit sieht der buergermeister besonders hinsichtlich der wiener kinder in der verkehrserziehung. slavik wuerdigte die taetigkeit der wiener polizeibeamten bei der verkehrserziehung in den 390 schulen der bundeshauptstadt, warnte aber davor, die mitwirkung der eltern fuer entbehrlich zu halten.

ausserdem schilderte slavik die verschiedenen massnahmen, die indirekt der verkehrssicherheit dienen, wie etwa die situierung von neuen schulen i n n e r h a l b neuer wohnhausanlagen, wodurch fuer die kinder aus der anlage die ueberquerung von strassen wegfaellt. dasselbe gilt ganz allgemein fuer fussgaengerzonen.

schliesslich gab der buergermeister der hoffnung ausdruck, dass die von 1970 auf 1971 geringfuegig verringerte Zahl der unfaelle bei denen in wien kinder zu schaden kommen, weiterhin sinkende tendenz aufweisen moegen.

+++

k o m m u n a l : / l o k a l :

=====

im krankenhaus ost:

400 betten fuer pflegebeduerftige aeltere menschen

3 wien, 7.10. (rk) von den 1.200 betten im krankenhaus ost, das zwischen langobardenstrasse und wulzendorfstrasse im 22. bezirk errichtet wird, sind 400 fuer aeltere, pflegebeduerftige menschen vorgesehen. es sollen dort alle voraussetzungen fuer modernste geriatriische betreuung geschaffen werden. diese altersheimbetten sind vor allem fuer aeltere menschen bestimmt, die nach einem spitalsaufenthalt zwar keine intensive medizinische betreuung, wohl aber dauernde pflege brauchen.

die gesamt-kosten fuer das krankenhaus ost werden auf 800 millionen schilling geschaezt. der hochbauausschuss des gemeinderates hat auf antrag von stadtrat hubert p f o c h das architekturteam fleischer, marchart, moebius, muench und schuster beauftragt, den vorentwurf fuer dieses sozialmedizinische zentrum auszuarbeiten.

+++

einschienebahn fuer versuchsanstalt

2 wien, 7.10. (rk) beim neubau des laborgebaudes der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien an der rinnboeckstrasse in simmering wird nun bereits die inneneinrichtung in angriff genomn. so erhaelt das gebaude eine elektrische einschiene-transportanlage (bahnlaenge 40 meter) mit einer tragkraft von 1,5 tonnen. der hochbauausschuss bewilligte nun die kosten von 327.500 schilling.

+++

k o m m u n a l / l o k a l :

=====

schloss laxenburg wird internationales forschungszentrum

4 wien, 7.10. (rk) mit grundlegenden problemen des umweltschutzes, des urbanismus und der medizin wird sich das "internationale institut fuer angewandte systemanalyse" befassen, das bei einer tagung in london gegrundet wurde. das institut hat die einladung oesterreichs angenommen, schloss laxenburg zu seinem sitz zu machen.

die gruendungsurkunde wurde in london von den akademien der wissenschaften aus zweielf laendern unterzeichnet: bulgarien, bundesrepublik deutschland, cssr, ddr, frankreich, grossbritannien, italien, japan, kanada, polen, udssr und usa. der beitritt oesterreichs soll in kuerze erfolgen, es ist auch mit dem beitritt zahlreicher anderer staaten zu rechnen. das institut wird sich vor allem mit problemen der wissenschaftlichen methodologie befassen und dabei zur erforschung langfristiger arbeitsweisen grosscomputer einsetzen.

im schloss laxenburg sollen ideale voraussetzungen fuer die arbeit des instituts geschaffen werden. das schloss ist bei der gruendung der schloss laxenburg - betriebs ges.mbh. durch die bundeslaender niederoesterreich und wien 1962 in einem ruinoesen zustand uebernommen worden. seither wurde es aeusserlich voellig wiederhergestellt, auch ein teil der zimmer im 1. stock ist historisch getreu restauriert worden. jetzt wird ein funktionsplan des internationalen instituts erwartet, danach wird mit der instandsetzung der uebrigen raeume begonnen. er wird in zwei etappen durchgefuehrt. sechs monate nach uebergabe des funktionsplanes sollen die raeume fuer die "vorhut" des wissenschaftlichen stabes fertig sein, weitere eineinhalb jahre spaeter das gesamte gebaeude. waehrend bisher die laender niederoesterreich und wien je 50 prozent der kosten getragen haben, wird fuer die weiteren arbeiten der bund 60 prozent der kosten uebernehmen, die beiden laender je 20 prozent.

+++

k o m m u n a l / l o k a l :

=====

im interesse des umweltschutzes:

europaeinheitliche pruefnormen fuer fenster und tueren

5 wien, 7.10. (rk) die festlegung einheitlicher europaeischer pruefnormen fuer fenster und tueren steht in absehbarer zeit bevor, erklaerte stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. dr. rudolf k o l l e r anlaesslich einer mehrtaeigigen tagung einer arbeitsgruppe des europaeischen normungskomitees (cen) in wien. vertreter von forschungsinstituten und der industrie aus neun laendern hatten sich dazu eingefunden. es geht um einheitliche richtlinien fuer die pruefung von industriell gefertigten fenstern und tueren hinsichtlich luftdichtheit, wasserdurchlaessigkeit, schall- und waermedaemmung. dabei muessen im interesse des wohnungsbenuetzers und des bauherrn neueste wissenschaftliche erkenntnisse und oekonomische forderungen auf einen nenner gebracht werden. besondere aufmerksamkeit der tagungsteilnehmer fand der neue fensterpruefstand der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien, wo man mit hilfe eines forschungsauftrags derzeit erkenntnisse ueber das ''idealfenster'' gewinnen will.

+++

l o k a l :

=====

nordwestbahnhof:

60-tonnen-gabelstapler ''gerettet''

7 wien, 7.10. (rk) fast den ganzen tag dauerte gestern, freitag, der einsatz eines spezialkommandos der wiener feuerwehr auf dem nordwestbahnhof, wo am vormittag ein 60 tonnen schwerer oebb-gabelstapler beim verladen eines 18-tonnen-containers umzustuerzen drohte. der von den oebb zu hilfe gerufenen feuerwehr gelang es bei diesem heiklen einsatz, bei dem mit groesster vorsicht und praezision vorgegangen werden musste, den riesenstapler (wert: 3 millionen schilling) wieder aufzustellen. die mit sieben fahrzeugen ausgerueckte feuerwehr setzte zum anheben des geraets mehrere 50-tonnen-hydraulikpressen und einen teleskopkran ein. die bis zum abend dauernde technische ''rettungsaktion'' wurde mit solchem fingerspitzengefuehl durchgefuehrt, dass weder der stapler noch der container noch der lastwaggon der oebb beschaedigt wurde.

+++

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Montag, 9. Oktober 1972

Blatt 2588

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

Kommunal/Lokal:

"Bauschaden-Pathologie" im Interesse
der Bauten von morgen

Kommunal:

Saisonbeginn für Wiener Pensionisten-
klubs: Erstmals auch Pensionistenklubs
für Blinde

Autowrack-Inflation übers Wochenende

Bundeskanzler Dr. Kreisky auf der WIG 74

Lokal:

"Wien zu Gast in Haifa"

Kulturdienst:

Österreichische Galerie: Faistauer-
Ausstellung

Camillo-Sitte-Fonds: Preis für den Stadt-
planer von Hannover

k o m m u n a l :

=====

saisonbeginn fuer wiener pensionistenklubs:

erstmalig auch pensionistenklubs fuer blinde

5 wien, 9.10. (rk) kommenden montag (den 16. oktober) werden in wien 127 pensionistenklubs ihre pforten oeffnen. vier klubs - im 11. bezirk, rzechakgasse 4, im 12. bezirk, schoenbrunner strasse 259, im 18. bezirk, koehlergasse 1 und im 21. bezirk, kuerschnergasse 30 - werden im lauf der naechsten wochen in betrieb genommen werden koennen. insgesamt werden dann 131 pensionistenklubs zur verfuegung stehen, was gegenueber dem vorjahr eine vermehrung um sechs klublokalitaeten bedeutet.

erstmalig in oesterreich wurde auch ein pensionistenklub fuer blinde eingerichtet, der sich im 6. bezirk, mariahilfer guertel 4, im haus des blindenverbandes befindet. spezielle einrichtungen werden dafuer sorgen, dass auch die besucher dieses klubs zerstreung und unterhaltung finden werden.

ebenso werden wie in den vorjahren zwei eigene pensionistenklubs fuer schwerhoerige im 2. bezirk, kleine pfarrgasse 33 und im 15. bezirk in der sperrgasse 8-10, zur verfuegung stehen.

betriebszeit ist wieder montag bis freitag von 13 bis 18 uhr und zwar bis mitte april 1973. in der abgelaufenen periode vom oktober 1971 bis april 1972 wurden die klubs von rund 7.400 alten menschen in anspruch genommen, doch duerfte fuer heuer das interesse noch weiter steigen.

die besucher dieser klubs koennen ihre wochentagsnachmittage in gesellschaft und bei spiel verbringen: es werden filmvorfuehrungen und vortraege geboten, ueberdies liegen tageszeitungen und bildzeitschriften sowie buecher der staedtischen buechereien auf. zur guten stimmung in den klubs wird nicht zuletzt auch die taegliche kaffeejause sowie der zweimal im monat durchgefuehrte sorgenfreie tag beitragen.

k o m m u n a l :

=====

autowrack-inflation uebers wochenende

7 wien, 9.10. (rk) erfreuliche folgen hatte die meldung der 'rathaus-korrespondenz' vom 5. oktober, dass autowracks zu jeder tages- und nachtzeit unter der telefonnummer 43 44 44 gemeldet werden koennen. uebers wochenende sind 95 meldungen eingelangt, die fast ausschliesslich in den strassen wiens abgestellte autowracks betrafen.

bekanntlich war in der fernsehsendung 'horizonte' am 4. oktober faelschlich mitgeteilt worden, dass meldungen ueber autowracks an gesundheitsminister dr. ingrid leodolter weitergeleitet wuerden. das war die falsche adresse, denn fuer die abschleppung dieser wracks ist die magistratsabteilung 48 zustaeendig. bedingt durch die grosse zahl von meldungen dauert es allerdings einige tage, bis das betreffende wrack beseitigt werden kann.

in diesem zusammenhang macht die magistratsabteilung 48 auf die einfachste und fuer den wrackbesitzer voellig kostenlose form der wrackbeseitigung durch ausfuellen einer verzichterklaerung aufmerksam. derartige formulare sind in jedem polizeiwachzimmer, in jedem magistratischen bezirksamt und bei den kraftfahrerorganisationen erhaeltlich. es genuegt, das ausgefuellte und unterschriebene formular zusammen mit dem typenschein sowie der abmeldung von der versicherung an die magistratsabteilung 48, stadtreinigung und fuhrpark, 5, einsiedlergasse 2, zu schicken, worauf das wrack innerhalb weniger tage abtransportiert wird.

k o m m u n a l : / l o k a l :

=====

'bauschaeden-pathologie' im interesse der bauten von morgen

8 wien, 9.10. (rk) rund 2.400 teilnehmer haben bisher das vom oesterreichischen staedtebund gemeinsam mit dem oesterreichischen institut fuer bauforschung und dem oesterreichischen ingenieur- und architekten-verein organisierte mehrteilige fachseminar 'analyse von bauschaeden' besucht, stellte stadtbaudirektor prof.dipl.-ing.dr.rudolf k o l l e r montag zu beginn der neuen vortragsreihe nach der sommerpause fest.

nach seinem motto: 'wir bauen mit methoden von vorgestern mit stoffen von gestern, mit meinungen von heute fuer zwecke von morgen', wird dipl.-ing.raimund p r o b s t , architekt und lehrbeauftragter fuer analyse von bauschaeden an der universitaet karlsruhe, als seminarleiter auch in den kommenden veranstaltungen in den fuer ihn typischen arbeitgespraechen die ursachen von bauschaeden und ihre vermeidung behandeln. probst nennt diese taetigkeit 'bauschaeden-pathologie'.

auf vielfachen wunsch der aus ganz oesterreich zu dem seminar nach wien kommenden teilnehmer wird der bisher vorgesehene problemkreis um die einzelthemen 'bauteile aus beton' und 'bauteile aus metall' erweitert. darueber hinaus ist als abschluss eine podiumsdiskussion vorgesehen.

L o k a l :

=====

'wien zu gast in haifa'

4 wien, 9.10. (rk) waehrend der naechsten 14 tage werden die bewohner der nordisraelischen stadt am carmelgebirge gelegenheit haben, in ihrem stadttheater wiens gegenwart und vergangenheit kennenzulernen, aber auch apfelstrudel, girardirostbraten und andere produkte der wiener kueche zu probieren. wien praesentiert sich in haifa mit zwei ausstellungen, und einem wiener cafe im stadttheater, mit kulinarischen wochen, die durch original wiener schrammeln musikalisch untermalt sind, im groessten hotel der stadt, dem dan carmel.

in vertretung des wiener buergermeisters war samstag abend stadtrat jacobi in tel aviv eingetroffen, um die ausstellungen 'wien - eine stadt stellt sich vor' und 'leistungen der wiener juden' zu eroeffnen. in einer pressekonferenz wurden sonntag die zahlreich erschienenen journalisten durch die ausstellungen gefuehrt und anschliessend in das hotel dan carmel gebeten, wo ihnen die produkte der aus wien 'importierten' koeche und des patissiers praesentiert wurden.

die klaenge des symphonieorchesters der stadt haifa leiteten die festliche eroeffnung der ausstellungen ein, zu der an die 1000 besucher in das mit blumen festlich geschmueckte stadttheater gekommen waren.

in ihren eroeffnungsansprachen wiesen vizebuergermeister zeisel der stadt haifa auf die alten kulturellen beziehungen zwischen israel und oesterreich hin, die sich bis zum heutigen tag erhalten haben und die in der darbietung der stadt wien nun eine neuerliche bestaetigung erhielten.

stadtrat jacobi dankte fuer die freundliche aufnahme und fuehrte aus, dass gerade die ereignisse in den letzten wochen und monaten dazu beigetragen haben, die sympathien der wiener

./.

bevoelkerung fuer das israelische volk zu verstaerken. sie wies darauf hin, dass die juedische bevoelkerung im leben wiens immer eine ganz besondere stellung eingenommen hat und dass wien sich bemuehe, die dankbarkeit in wuerdiger form zu erweisen.

bei dem anschliessenden rundgang fanden die ausstellungen das lebhafteste interesse der besucher, das erste echo laesst auf einen vollen erfolg schliessen.

0953

k o m m u n a l :

=====

bundeskanzler dr. kreisky auf der wig 74

10 wien, 9.10. (rk) montag vormittag besichtigte bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y das wig 74-gelaende in wien-ober laa. der regierungskommissaer fuer die wig, stadtrat kurt h e l l e r , und stadtgartendirektor ing. alfred a u e r unterrichteten den gast ueber den bisherigen stand der arbeiten und betonten, dass alle termine eingehalten werden koennen. die heilquelle ober laa zum beispiel wird schon im herbst 1973, also ein halbes jahr vor der wig-eroeffnung, den betrieb im neuen kurhaus aufnehmen.

nach der besichtigung erklarte der regierungschef, mit der wig 74 waere ein beispiel menschlicher stadtplanung gegeben. ihn, kreisky, freue und beeindruckte es, dass das in favoriten, und unweit von den ziegelteichen geschieht, wo noch vor jahrzehnten unvorstellbares elend geherrscht hat.

1350

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Dienstag, 10. Oktober 1972

Blatt 2595

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Erfolgreiches Gastarbeiterfest in der Stadthalle
Restaurant für Schafbergbad beschlossen
- Lokal: Sicherungsarbeiten an der Nordbrücke
Die Rettung im September: Ansteigen von schweren Verkehrs- und Arbeitsunfällen
- Kulturdienst: Subvention für Auslands-Kurzwellendienst
Dr. Armin Tschermak-Seysenegg zum Gedenken
Antonio Canova zum Gedenken
Goldenes Ehrenzeichen für Guido Wieland

neue Fernschreibnummer: (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

erfolgreiches gastarbeiterfest in der stadthalle

3 wien, 10.10. (rk) lebhaft war es montag abend in der wiener stadthalle, als 3.000 jugoslawische gastarbeiter an dem fuer sie von der stadt wien und dem wiener zuwandererfonds gemeinsam mit dem kuratorium fuer verkehrssicherheit und dem kuratorium fuer umweltschutz veranstalteten volksfest teilnahmen. schon der rege zuspruch liess den erfolg der veranstaltung erkennen. das programm des folkloristischen abends, durch das ein conferencier in serbo-kroatischer sprache fuehrte, umfasste auch die mitwirkung eines musikensembles des belgrader rundfunks. darueberhinaus gab es eine quizveranstaltung, bei der fuer die richtige beantwortung von verkehrs- und umweltschutzfragen mopeds, benzingutscheine und geschenkkoebe als preise vergeben wurden. fuer die teilnehmer an dem volksfest standen jugoslawische nationalspeisen bereit.

vizebuergermeister hans b o c k , der die gastarbeiter namens der stadt wien begruesste, unterstrich die grosse bedeutung der auslaendischen arbeitskraefte fuer wiens wirtschaft. die stadtverwaltung sei sich ihrer grossen aufgabe bei der betreuung der gastarbeiter voll bewusst. sie werde dieser uebernommenen verpflichtung auch in zukunft nachkommen.

so sei unter anderem auch daran gedacht, diese art von veranstaltungen fortzusetzen, um damit den auslaendischen arbeitskraeften gelegenheit zu geselligen zusammenkuenften zu geben.

L o k a l :

=====

die rettung im september:

ansteigen von schweren verkehrs- und arbeitsunfaellen

6 wien, 10.10. (rk) der rettungsdienst der stadt wien hatte im september ein besonders starkes steigen der zahl der interventionen bei personen zu verzeichnen, die als folge von verkehrs- und arbeitsunfaellen beziehungsweise von raufereien zum teil schwere verletzungen erlitten hatten. nur durch sofort eingeleitete erste-hilfe-massnahmen des rettungsdienstes konnten schwerverletzte - zumeist waren es schaedelfrakturen und innere verletzungen - lebend in das naechste krankenhaus gebracht werden.

erfolgreich verlief auch die lebensrettung fuer einen, von einem 20 meter hohen geruest gestuerzten bauarbeiter. seine schweren verletzungen bestanden aus einer schaedelfraktur und verschiedenen bruechen. auf grund einer rasch durchgefuehrten bluttransfusion konnte er jedoch durch den rettungsarzt gerettet werden.

der rettungsdienst verzeichnete im september 3.615 ausfahrten, wobei 3.598 personen befoerdert wurden. beim krankenbefoerderungsdienst, der 5.701 transporte durchfuehrte, wurden vom sanitaetspersonal zwei entbindungen in wohnungen durchgefuehrt, wobei ein knabe und ein maedchen zur welt kamen.

1156

l o k a l :

=====

sicherungsarbeiten an der nordbruecke

4 wien, 10.10. (rk) wegen ''gefahr im verzug'' muss bereits morgen, mittwoch, mit sicherungsarbeiten an der nordbruecke begonnen werden: drei dilatationen, also dehnfugen, weisen schwere gebrechen auf, wodurch unter umstaenden eine gefaehrdung der autofahrer gegeben sein kann. diese reparaturarbeiten werden in folgender weise vorgenommen: zuerst werden die zwei dehnfugen auf der stadtauswaertigen fahrbahnhaelfte in ordnung gebracht, was nur moeglich ist, wenn der verkehr auf eine fahrspur etwa im bereich des inundationsgebietes eingeengt wird. waehrend der verkehrsspitzen am wochenende und in der nacht werden allerdings beide fahrestreifen zur verfuegung stehen, da nur zwischen 8 und 15.30 uhr (und freitag bis 14.30 uhr) gearbeitet werden darf. die ausbesserungsarbeiten auf der stadtauswaerts fuehrenden fahrbahnhaelfte werden voraussichtlich acht arbeitstage in anspruch nehmen. im anschluss daran wird eine dilatation in der gegenrichtung saniert. fuer die stadteinwaerts fuehrende fahrbahnhaelfte wurde bei der verkehrsverhandlung am dienstag die arbeitszeit von 8.30 bis 15.30 uhr festgelegt. die einengung fuer den verkehr in richtung stadteinwaerts wird voraussichtlich drei bis vier tage waehren.

k o m m u n a l :

=====

restaurant fuer schafbergbad beschlossen

8 wien, 10.10. (rk) der bau eines restaurants fuer das neue schafbergbad wurde dienstag vom wiener stadtsenat - vorsitz vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r - auf antrag von hochbaustadtrat hubert p f o c h beschlossen. fuer das bauwerk, das nach plaenen des architekten herbert u r s p r u n g e r errichtet wird, wurde ein betrag von 5,5 millionen schilling genehmigt.

weilers beschloss der stadtsenat auf antrag von tiefbau- stadtrat kurt h e l l e r in der kaltenleutgebner-strasse im 23. bezirk in einer laenge von fast zwei kilometern einen ueber- alteten rohrstrang auszuwechseln.

1329

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Mittwoch, 11. Oktober 1972

Blatt 2600

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

- Kommunal: Theateraktion für Gastarbeiterkinder
Grundsteinlegung für neues Pensionistenheim
Genügend Wasser für Industrie
Bau der Steinspornbrücke beschlossen
- Kommunal/Lokal: Weihnachskrippe für Wildalpen
- Lokal: Sanierung der Nordbrücke in Nachtarbeit
- Sport: Zum Nationalfeiertag:
Neun Routen für Fit-Marsch in Wien
- Kulturdienst: Saisonauftakt des klassischen Wiener Schrammel-
quartetts

neue Fernschreibnummer (1)3240

L o k a l :

=====

sanierung der nordbruecke in nachtarbeit

wien, 11.10. (rk) die sanierung von drei dilatationen der nordbruecke, mit der morgen, mittwoch, begonnen wird, wird nun zu keiner behinderung des individualverkehrs bei tag fuehren: baudirektor dr. rudolf k o l l e r hat diensttag nachmittag die anweisung gegeben, diese dringend notwendigen reparaturen nur in der nacht durchzufuehren.

+++

k o m m u n a l :

=====

theateraktion fuer gastarbeiterkinder

1 wien, 11.10. (rk) eine gemeinsame aktion des wiener zuwandererfonds und der wiener kinderfreunde soll es den kindern jugoslawischer gastarbeiter ermoeeglichen, eine theaterauffuehrung zu besuchen. im rahmen der auffuehrungen des ''theater des Kindes'' wird der zuwandererfonds gastarbeiterkinder zu vorstellungen des stueckes ''puenktchen und anton'' von erich kaestner einladen. die maedchen und buben erhalten dabei gutscheine, die an der jeweiligen tageskasse oder im vorverkauf eingeloeset werden koennen. in der vorstellung selbst wird ein lehrer in serbokroatischer sprache eine einfuehrung geben und auch zwischen den einzelnen akten das stueck kurz erlaeutern. ebenso ist vorgesehen, an die kleinen jugoslawischen gaeste theaterzettel in serbokroatischer sprache zu verteilen.

die erste vorstellung im rahmen dieser aktion findet kommenden freitag, dem 13. oktober, um 15 uhr, im haus der begegnung, 6, koenigseggasse 10, statt. weitere gemeinsame vorstellungen fuer wiener kinder und kinder jugoslawischer gastarbeiter sind fuer sonntag, dem 5. november, um 10 uhr, im amalien-kino, 10, laxenburger strasse 8-10 und freitag, dem 10. november, um 15 uhr, im franz domes-heim, 4, theresianumgasse 14-16, vorgesehen.

sinn und zweck dieser veranstaltung soll es unter anderem sein, durch den gemeinsamen theaterbesuch den kontakt zwischen den kindern der wiener und denen der gastarbeiter zu foendern.

0931

k o m m u n a l :

=====

grundsteinlegung fuer neues pensionistenheim

3 wien, 11.10. (rk) buergermeister felix s l a v i k und wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i werden kommenden diensttag, dem 17. oktober, um 15 uhr, im 15. bezirk, ibsenstrasse-ecke schanzstrasse, im rahmen einer kleinen feier die grundsteinlegung fuer ein neues pensionistenheim vornehmen. nach seiner fertigstellung in etwa zwei jahren wird das pensionistenheim 252 alten wienerinnen und wienern in 204 einzelwohnungen und 24 ehapaarwohnungen platz bieten.

0951

genuegend wasser fuer industrie

6 wien, 11.10. (rk) die industrie verbraucht aus den grundwasservorkommen im wiener stadtbereich etwa ebensoviel wie an trinkwasser insgesamt durch die wiener wasserwerke aus den hochquellen und aus den grundwasserwerken gefoerdert wird (rund 600.000 kubikmeter pro tag). die an die industrie verliehenen grundwasserentnahme rechte im stadtbereich betragen sogar das rund vierfache des genannten vergleichswertes. dies geht aus einer stellungnahme der stadtbauamtsdirektion zu einem fpoe-antrag hervor, die mittwoch vom tiefbauausschuss des gemeinderates einstimmung zur kenntnis genommen wurde.

1005

k o m m u n a l :

=====

bau der steinspornbruecke beschlossen

8 wien, 11.10. (rk) der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates hat mittwoch den bau der steinspornbruecke ueber das entlastungsgerinne zur kuenftigen donauinsel beschlossen und dafuer 40 millionen schilling genehmigt. die zufahrt zur insel muss ab ende 1974 gewaehrleistet sein, weil das dort befindliche pumpwerk im zusammenhang mit der unterdueckerung der donau fuer den linksufrigen hauptsammelkanal ebenso wie die kuehlwasseranlage des kraftwerks steinsporn zugaengig sein muss. die bruecke wird zwei spuren aufweisen. das projekt ist jedoch so beschaffen, dass diese bruecke in spaeteren jahrzehnten nicht nur verbreitert und an die hubertusdammautobahn angeschlossen, sondern auch weiter ueber den strom zum rechten donauufer gefuehrt werden koennte.

1030

geehrte kommunalredaktion

5 wien, 11.10. (rk) sie werden herzlich eingeladen, zur grundsteinlegung des neuen pensionistenheimes im 15. bezirk, ibsenstrasse-ecke schanzstrasse, fotoreporter und berichterstatter zu entsenden.

zeit: dienstag, 17. oktober, 15 uhr.

ort: 15, ibsenstrasse-ecke schanzstrasse.

0957

k o m m u n a l : / l o k a l :

=====

weihnachtskrippe fuer wildalpen

7 wien, 11.10. (rk) was hat eine spende von 40.000 schilling fuer die restaurierung der barocken weihnachtskrippe in der st. barbara-kirche von wildalpen (steiermark) zu suchen? nun: die heilige barbara gilt als patronin der bergleute und der wasserversorgung. wildalpen liegt naemlich im quellgebiet der zweiten hochquellenwasserleitung. etwa ein drittel der bevoelkerung - rund 200 menschen - stehen als arbeiter und angestellte im dienst der wiener wasserwerke. das soll mit dem kostenbeitrag, der mittwoch vom tiefbauausschuss gebilligt wurde, gewuerdigt werden.

1012

s p o r t :
 =====

zum nationalfeiertag:

neun routen fuer fit-marsch in wien

10 wien, 11.10. (rk) neun statt sechs routen wie im vorjahr gibt es heuer am nationalfeiertag zum fit-marsch oder fit-lauf in wien. deshalb wird auch mit verstaerkter teilnahme gerechnet. im vorjahr nahmen 30.000 wiener an dieser veranstaltung teil (oesterreich: 150.000), zu der heuer bundespraesident franz j o n a s um punkt 10 uhr am 26. oktober via rundfunk das startsignal geben wird. fuer wien hat buergermeister felix s l a v i k den ehrenschatz uebernommen.

unter der koordination der sportstelle der stadt wien werden neun veranstalter (darunter auch das bundesministerium fuer soziale verwaltung) am 26. oktober den fit-marsch abwickeln. die teilnehmer sammeln sich zwischen neun und zehn uhr an den startplaetzen, dann geht es auf die strecke (die laenge variiert zwischen 8,5 und 10 km). jedermann ist teilnahmeberechtigt, die bestaetigung der erbrachten leistung erfolgt durch eine urkunde. die fit-medaille ist gegen erlag von 20 schilling erhaeltlich.

auch die prominenz wird nicht fehlen: startzeichen auf der marswiese geben ilona g u s e n b a u e r , ingrid w e n d l , alfred b o e h m und paul h o e r b i g e r . am startplatz im ueberschwemmungsgebiet wird frau bundesminister dr.ingrid l e o d o l t e r als teilnehmerin zu sehen sein - und, falls seine genesung weitere fortschritte macht, auch vizekanzler ing. rudolf h a e u s e r .

die startplaetze in wien:

prater hauptallee (100 meter vom praterstern)
 hermes-villa (lainzer tiergarten)
 sportanlage marswiese
 sievering (endstelle der linie 39)
 nussdorf (endstelle der linie d)
 ueberschwemmungsgebiet (floridsdorfer bruecke)
 strebersdorf, roda-roda-gasse
 kaltenleutgeben, rathausplatz
 perchtoldsdorfer heide (wasserbehaelter).

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Donnerstag, 12. Oktober 1972

Blatt 2608

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Wiener Stadtentwicklungsenquête: Die Zukunft
Wiens unter der Lupe
Tetanus-Impfaktion: Zweite Rate beginnt
Tunesier bewähren sich
Streik in der Hauptwerkstätte

Lokal: Straßenbauarbeiten in der äußeren Favoritenstraße
Sechs Verletzte bei PKW-Zusammenstoß

neue Fernschreibnummer (1)3240

K o m m u n a l :

=====

wiener stadtentwicklungs-enquete:

die zukunft wiens unter der lupe

4 wien, 12.10. (rk) die ''stellungnahme eines grossen kreises von experten und fachlich interessierten mitbuergern zum entwurf der leitlinien fuer die stadtentwicklung'' ist das ziel der wiener stadtentwicklungs-enquete, die am 23. oktober im rathaus beginnt und bis ins fruehjahr 1973 dauern wird. anders ausgedrueckt: wiens zukunft kommt unter die lupe.

bisher sind beim institut fuer stadtforschung (es fungiert als enquete-buero) rund 600 anmeldungen eingegangen. in zehn arbeitskreisen (sie entsprechen den einzelnen kapiteln des leitlinien-entwurfes) wird der braintrust die zukunft wiens diskutieren und die ergebnisse seiner arbeit der politischen umsetzung anvertrauen: sie sollen organen der stadt als entscheidungshilfe bei grundsatzbeschlussen zur stadtentwicklung dienen.

schon bei der eroeffnungszereemonie in der volkshalle des rathauses werden die zehn arbeitskreis-leiter der stadtentwicklungs-enquete kurzreferate halten. danach werden sie mit einem ''basis-papier'' in ihren arbeitskreisen das startzeichen geben.

die teilnehmer an der enquete sind im uebrigen deutlich akzentuiert als einzelpersonen eingeladen und sollen auch so zu den leitlinien stellung nehmen. kein teilnehmer vertritt bei der enquete eine organisation, koerperschaft oder interessensvertretung, gleichgueltig, welche funktion er dort haben moege.

einige tage vor beginn der enquete werden sich das praesidium und die geschaeftsfuehrung in einer pressekonferenz den massenmedien stellen: enquete-praesident dipl.-ing. karl w a l d - b r u n n e r , die praesidiumsmitglieder dr. hannes k r a s s e r und hubert p f o c h sowie geschaeftsfuehrer ing. fritz h o f m a n n .

die arbeitskreise und ihre leiter

w i e n a l s c h a n c e f u e r o e s t e r r e i c h
(botschafter dkfm. karl h a r t l , leiter der kulturabteilung

./.

im bundesministerium fuer auswaertige angelegenheiten), g r u n d -
z u e g e d e r s t a d t e n t w i c k l u n g (prof. dr. rudolf
w u r z e r , ordinarium fuer staedtebau, raumplanung und raum-
ordnung an der technischen hochschule wien), w i r t s c h a f t
(prof. dkfm. h a n s s e i d e l , stellvertretender leiter des
instituts fuer wirtschaftsforschung), w o h n e n (vorstands-
direktor dr. e r h a r t w e i n b e r g e r , oesterreichischer
verband gemeinnuetziger bau-, wohnungs- und siedlungsver-
einigungen), j u g e n d , b i l d u n g , f r e i z e i t
(prof. dr. m a r i a n h e i t g e r , leiter des instituts fuer
paedagogik der universitaet wien), d i e n s t e d e s s o z i a l -
u n d g e s u n d h e i t s w e s e n s (prof. dr. h a n s
s t r o t z k a , vorstand des instituts fuer tiefenpsychologie
und psychotherapie der universitaet wien), b o d e n , v e r -
s o r g u n g , e n t s o r g u n g (prof. dr. j o s e f k u e h n e ,
leiter des instituts fuer rechtswissenschaften, technische hoch-
schule wien), v e r k e h r (prof. dr. j o s e f d o r f w i r t h ,
ordinarius am institut fuer strassenbau und verkehrswesen an
der technischen hochschule graz), u m w e l t u n d l a n d -
s c h a f t (prof. dr. j o h a n n s c h e d l i n g , vorstand
des instituts fuer medizinische physik der universitaet wien),
p l a n u n g u n d v e r w i r k l i c h u n g (prof. dr. e g o n
m a t z n e r , leiter des kommunalwissenschaftlichen dokumen-
tationszentrums).

k o m m u n a l :

=====

tetanus-impfaktion:

zweite rate beginnt

6 wien, 12.10. (rk) die zweite rate der grossen tetanus-impfaktion des gesundheitsamtes der stadt wien beginnt kommenden montag. impfen lassen sollen sich alle personen, die in den letzten wochen die erstimpfung erhielten. es werden auch auf-frischungsimpfungen fuer alle jene personen durchgefuehrt, die vor fuenf oder mehr jahren eine komplette tetanusimpfung erhielten. bekanntlich haelt der impfschutz gegen den toedlichen wundstarrkrampf nur fuenf jahre lang. der impfschutz wird jedoch erst nach der dritten teilimpfung, die ein jahr nach den beiden ersten teilimpfungen verabreicht wird, voll wirksam.

die impfstellen der einzelnen bezirksgesundheitsaemter, die tage und impfzeiten sind **aus** hausanschlaegen ersichtlich. auch gibt jedes gesundheitsamt gerne auskunft ueber weitere termine.

beim diese woche zu ende gehenden ersten impfgang haben sich bisher 23.786 personen gegen tetanus i pfen lassen. 17.000 - ein recht guter prozentsatz - kamen das erste mal.

1105

k o m m u n a l :

=====

tunesier bewaehren sich

2 wien, 12.10. (rk) sehr zufrieden sind die wiener verkehrs-
betriebe mit den 37 arbeitern aus tunesien, die seit einem monat
auf verschiedenen bahnhoeften eingesetzt werden. sie arbeiten
bei der wagenreinigung und als helfer der facharbeiter, erweisen
sich dabei als geschickt und fleissig und haben mit den kollgene
guten kontakt. es ist schon mehrmals vorgekommen, dass tunesier
von wiener kollegen eingeladen wurden. die direktion beabsichtigt,
die tunesischen arbeiter fuer qualifiziertere arbeiten auszubilden.
die schriftlichen schulungsunterlagen werden dafuer ins fran-
zoesische, zum teil auch ins arabische uebersetzt.

0903

betrifft: s t a d t e n t w i c k l u n g s - e n q u e t e

geehrte kommunalredaktion!

5 wir laden sie herzlich ein, zur pressekonferenz ueber die wiener stadtentwicklungs-enquete berichterstatter und fotoreporter zu entsenden. diese einladung gilt natuerlich auch fuer die eroeffnung selbst.

bei der pressekonferenz werden praesident und geschaeftsfuehrer der enquete, nationalbank-vizepraesident dipl.-ing. karl w a l d b r u n n e r und stadtrat ing. fritz h o f m a n n , motive, ablauf und arbeitsweise der enquete erlaeutern.

pressekonferenz:

donnerstag, 19. oktober, 11 uhr, presseclub concordia.

eroeffnung:

montag, 23. oktober, 14 uhr, rathaus, volkshalle.

L o k a l :

=====

strassenbauarbeiten in der aeusseren favoritenstrasse

1 wien, 12.10. (rk) da die bauarbeiten fuer die u-bahn in der aeusseren favoritenstrasse so weit fortgeschritten sind, dass in einigen bereichen bereits die tunneldecke betoniert wird, hat der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates in seiner letzten sitzung die entsprechenden strassenbauarbeiten beschlossen. es werden zunaechst allerdings nur abschnittsweise die frostschutz- und tragschichten hergestellt, weil die detailplanung fuer die oberflaechengestaltung der kuenstigen fussgaengerzone im bereich der aeusseren favoritenstrasse noch nicht abgeschlossen ist. fuer die anrainer ist diese vorlaeufige strassenbautaetigkeit jedoch deshalb von bedeutung, weil die favoritenstrasse dann im bereich jener abschnitte, in denen die tunneldecke fertiggestellt ist, wieder normal benuetzbar sein wird. die kosten fuer die strassenbauarbeiten von 3,9 millionen schilling wurden genehmigt.

ebenso hat der tiefbauausschuss jene strassenbauarbeiten genehmigt, die im zusammenhang mit der neuen fuehrung der linie 0 ueber den praterstern notwendig werden. im wesentlichen handelt es sich dabei um die einmuendung der franzensbrueckenstrasse, der lassallestrasse und der nordbahnstrasse in den praterstern. die kosten werden 2,7 millionen schilling ausmachen.

0857

L o k a l :

=====

sechs verletzte bei pkw-zusammenstoss

3 wien, 12.11. (rk) sechs schwer verletzte personen, darunter drei kinder, mussten mittwoch um 19.30 uhr von der rettung ins krankenhaus gebracht werden, nachdem auf der erzherzog karl-strasse zwei personenautos zusammengestossen waren. die verletzten sind die lenkerinnen der beiden wagen - marianne springenfels, 22, ochisgasse 31, und thesesia jischa aus deutsch-wagram - sowie eine frau und drei kinder, die im wagen von thesesia jischa mitgefahren waren.

0909

k o m m u n a l :

=====

streik in der hauptwerkstaette

8 wien, 12.10. (rk) donnerstag um 11 uhr sind die etwa 850 mitarbeiter der hauptwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe in einen unbefristeten 'wilden' streik gegen die erhoehung des brotpreises getreten.

die arbeiter in der hauptwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe haben um 13.30 uhr die arbeit wieder aufgenommen. ein komitee wurde damit beauftragt, eine resolution auszuarbeiten, die der gewerkschaft uebermittelt werden soll.

1347: .

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 13. Oktober 1972

Blatt 2617

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Intensivkurse sollen Säuglingssterblichkeit senken
Schon 17 Bezirke in der Stadtwerke-EDV
Fußgängerzone Ottakring: Lebhaftes Echo
Diskussion um die Fußgängerzone Kärntner Straße
- Lokal: Promotion sub auspiciis: "Wien - mehr als nur Studienort"
Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche:
Vorarbeiten für Fußgängerzone Kärntner Straße
- Wirtschaft: Zahl der Gastarbeiter weiter steigend: Ein Drittel mehr als im Vorjahr
- Kulturdienst: Gedächtnisausstellung für Carl Michael Ziehrer

k o m m u n a l :

=====

intensivkurse sollen saeuglingssterblichkeit senken

7 wien, 13.10. (rk) die saeuglingssterblichkeit soll in wien kuenftighin weiter gesenkt werden. morgen, samstag, beginnen zu diesem zweck im allgemeinen krankenhaus fortbildungskurse fuer geburtshelfer, kinderaerzte, saeuglingsschwestern und hebammen. im rahmen dieser kurse werden die teilnehmer ueber die neuesten erkenntnisse auf dem gebiet der neonatologie informiert und in sofort einzuleitendenspezialmassnahmen zur rettung von risiko-kindern geschult werden. gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k wird die veranstaltung, die unter der wissenschaftlichen leitung des vorstandes der kinderlinik glanzing, univ.-prof. doktor r o s e n k r a n z , steht, in anwesenheit von gesundheitsminister dr. i n g r i d l e o d o l t e r eroeffnen.

durch eine eingehende und fortgesetzte schulung des mit neugeborenen beschaeftigten aertzlichen und nichtaertzlichen personals soll vor allem eine bessere betreuung der neugeborenen schon in den allerersten lebensminuten - also schon im kreissaal - erfolgen. es besteht naemlich kein zweifel, dass praktisch die ersten fuenf lebensminuten nicht nur entscheidend fuer das ueberleben der neugeborenen sind, sondern auch das weitere lebensschicksal des Kindes bestimmen.

weilers soll im rahmen dieses kurses eine intensivierung des kontaktes zwischen geburtshelfer und kinderarzt erreicht werden, um kuenftighin eine bessere versorgung der patienten auf dem ausserordentlich wichtigen grenzgebiet zwischen geburtshilfe und kinderheilkunde zu gewaehrleisten.

im jahr 1971 entfielen einer untersuchung des statistischen zentralamtes zufolge in oesterreich auf 1.000 lebendgeborene 26 saeuglinge, die in der ersten woche nach ihrer geburt starben, im gesamteuropaeischen durchschnitt waren es 28. was wien betrifft, war diese quote wesentlich niedriger: auf 1.000 lebendgeborene kamen 18 saeuglinge, die innerhalb der ersten woche nach ihrer geburt starben. nun soll versucht werden, den grad der saeuglingssterblichkeit noch weiter zu verringern.

k o m m u n a l :

=====

schon 17 bezirke in der stadtwerke-edv

3 wien, 13.10. (rk) von den 1,2 millionen stromzaehlern sind bereits mehr als 870.000, von den 783.000 gaszaehlern rund 620.000 in die elektronische datenverarbeitung der wiener stadtwerke einbezogen. 1970 wurden die ersten sieben bezirke im integrierten kundeninformationssystem erfasst, inzwischen sind zehn weitere dazugekommen. eine wesentliche beschleunigung und rationalisierung der kaufmaennischen taetigkeit der wiener stadtwerke konnte damit erzielt werden. allein in den monaten april, mai und juni wurden heuer mehr als 164.000 geschaeftsfaelle ueber schreibmaschinenterminals und mehr als 157.000 geschaeftsfaelle ueber bildschirmterminals durchgefuehrt, ausserdem wurden mehr als 237.000 kundenanfragen ueber schreibmaschinenterminals von der datenbank abgerufen.

eine weitere vereinfachung fuer die stadtwerke und fuer die kunden bedeutet es, dass schon 321.000 kunden ihre gas- und stromrechnungen durch einzugsauftraege bei geldinstituten bezahlen.

1017

k o m m u n a l :

=====

fussgaengerzone ottakring: Lebhaftes echo

4 wien, 13.10. (rk) Lebhaftes echo loeste die kuerzlich in einer forumdiskussion in ottakring angekuendigte moeglichkeit aus, im bereich der unteren thaliastrasse und des brunnenmarktes fussgaengerbereiche zu schaffen. pro und kontra wurden seither in der oeffentlichkeit heftig diskutiert. insbesondere tauchten befuerchtungen in der richtung auf, dass die schnellfahrende strassenbahnlinie 46 in der thaliastrasse den effekt der fussgaengerzone beeintraechtigen koenne.

wie stadtrat p f o c h dazu der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilt, kann an eine realisierung der autofreien zone in ottakring erst im zusammenhang mit dem bau einer u-bahn-linie 3a gedacht werden. diese linie, die erst nach fertigstellung des grundnetzes - also keineswegs vor 1980 - gebaut werden kann, dient einer besseren verkehrsversorgung des 16. bezirkes und wird dann die linie 46 ueberfluessig machen. die vorgesehene achse u 3a befindet sich derzeit erst im planungsstadium. dasselbe gilt fuer die moeglichkeit der autofreien zone in der thaliastrasse.

1034

zehn jahre wiener verkehrsleitzentrale

9 vor zehn jahren nahm die wiener verkehrsleitzentrale in der rossauer kaserne ihre arbeit auf. indessen ist bereits die umruestung auf die vollautomatische regelung durch den verkehrsrechner im gang. im rahmen einer

p r e s s e k o n f e r e n z

wollen stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r und polizeipraesident josef h o l a u b e k am 20. oktober bilanz ziehen und einen ausblick auf die kommende entwicklung der zentralen verkehrsregelung in wien geben. wir laden sie herzlich dazu ein.

es stehen die experten der magistratsabteilung fuer technische verkehrsangelegenheiten, der polizei und der firma siemens ag-oesterreich deren verkehrsrechner bestandteil der zentralen verkehrssteuerung ist, fuer detaillierte technische auskuenfte zur verfuegung.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 20. oktober, 11 uhr.

ort: rossauer kaserne, einfahrt schlickplatz 6, parterre, schulraum der motorisierten verkehrsgruppe. fuer parkmoeglichkeiten im hof der rossauer kaserne ist gesorgt.

L o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

vorarbeiten fuer fussgaengerzone kaertner strasse

2 wien, 13.10. (rk) am montag kommender woche beginnen in der kaertner strasse zwischen johannesgasse und walfischgasse rohrlegungsarbeiten der wiener wasserwerke. es handelt sich dabei um vorarbeiten fuer die geplante ausdehnung der fussgaengerzone fuer den gesamten bereich der **kärntner** strasse. diese arbeiten werden zu keiner wesentlichen behinderung des verkehrs in der **kärntner** strasse fuehren und sollen bis zum 24. november abgeschlossen sein. um diesen termin halten zu koennen, wird auch samstag und sonntag gearbeitet werden. sollte zufolge unguenstiger witterung dieser termin trotzdem nicht gehalten werden koennen, werden die arbeiten zum gleichen zeitpunkt unterbrochen und wird die fahrbahn entsprechend abgedeckt, damit das weihnachtsgeschaeft keine stoerung erfahrt.

die wasserwerke beginnen ueberdies am montag mit der neuverlegung eines hauptrohrstranges im kreuzungsbereich st. veit-gasse - auhofstrasse. diese arbeiten werden vier wochen zeit in anspruch nehmen und zur folge haben, dass die st. veit-gasse als einbahn in richtung hietzinger kai gefuehrt werden muss.

schliesslich nehmen die wasserwerke ab montag noch rohrverlegungsarbeiten in der kaltenleutgebner strasse im 23. bezirk vor, und zwar im abschnitt willergasse bis zum haus nummer 135. die arbeiten fuehren zu einer einengung auf eine fahrspur, doch wird der verkehr mit hilfe einer lichtsignalanlage durchgeschleust. arbeitsdauer voraussichtlich neun monate.

die strassenbauabteilung beginnt am montag kommender woche mit gewissen vorarbeiten, um ab 6. november in der neustiftgasse zwischen museumstrasse und neubaugasse einen neuen fahrbahnbelag aufzubringen. der derzeitige fahrbahnbelag weist im mittelfeld bereits einen derartig starken verschleiss auf, dass

./.

die erneuerung notwendig geworden ist. dieser ungleiche verschleiss ist darauf zurueckzufuehren, dass die neustiftgasse fast staendig auf beiden seiten verparkt ist und der verkehr sich nur auf der mittelspur abspielen kann. die vorarbeiten werden kaum zu einer behinderung des verkehrs fuehren, die belagsaufbringung wird halbseitig durchgefuehrt, so dass dem durchzugsverkehr jeweils eine spur zur verfuegung stehen wird. diese arbeiten werden im november voraussichtlich zwei wochen zeit in anspruch nehmen.

1010

w i r t s c h a f t :

=====

zahl der gastarbeiter weiter steigend:

ein drittel mehr als im vorjahr

1 wien, 13.10. (rk) in wien waren im september 79.000 gastarbeiter beschaeftigt, das sind um 30 prozent mehr als im september vorigen jahres. dies ist einer soeben veroeffentlichten statistik der landesarbeitsaemter zu entnehmen. in ganz oesterreich waren es 208.400 gastarbeiter, um 25 prozent mehr als im vorigen jahr. den hoechsten auslaenderanteil unter den unselbstaendig beschaeftigten hat nach wie vor vorarlberg mit ueber 22 prozent, gefolgt von salzburg mit ueber 12 prozent und wien mit ueber 10 prozent. im durchschnitt aller bundeslaender sind es 8 prozent. der anteil der jugoslawen unter den auslaendischen arbeitskraefte ist weiter gestiegen. er betraegt 80 prozent gegenueber 75 prozent im vorjahr.

0956

L o k a l :

=====

promotion sub auspiciis:

''wien - mehr als nur studienort''

11 wien, 13.10. (rk) wien sei fuer ihn weit mehr als die stadt, in der er studiert habe, erklaerte freitag ein vorarlberger dem wiener buergermeister: dipl.-ing. dr. h i l l b r a n d t aus feldkirch, der freitag vormittag von bundespraesident franz j o n a s auf der technischen hochschule zum doktor der technischen wissenschaften promoviert worden war.

buergermeister felix s l a v i k hatte nach der feier die drei sub-auspiciis-promovenden in das rathaus zu einem mittagessen eingeladen. er wuerdigte die zukunftsweisende bedeutung der studienrichtungen der drei neuen doktoren (dr. hillbrandt und sein kollege, der oberoesterreicher dr. n o e (sic), sind chemiker, der wiener dr. v e n d l ist nachrichtentechniker) und betonte, dass das verhaeltnis zwischen der stadtverwaltung und den wiener hochschulen ausgezeichnet sei. im uebrigen ''verknuepfen sich forschung und wissenschaft auf der einen, politik und verwaltung auf der anderen seite immer mehr'', erklaerte der buergermeister in seiner tischrede.

der rektor der th wien, prof. p a s c h k e, dankte dem buergermeister fuer die einladung ebenso wie fuer seine darstellung der beziehungen zwischen wissenschaft und politik.

k o m m u n a l :

=====

diskussion um die fussgaengerzone kaerntner strasse

10 wien, 13.10. (rk) in der wiener handelskammer fand am freitag eine nahezu dreieinhalbstuendige diskussion zwischen mitgliedern der sektion fremdenverkehr und vertretern des wiener magistrates ueber die beabsichtigte verlaengerung der fussgaengerzone in der kaerntner strasse und deren definitive ausgestaltung statt. nachdem obersenatsrat dipl.-Ing. ernst f i l z kurz die absichten verkehrlicher und baulicher art erlaeutert und darauf hingewiesen hatte, dass der ueberwiegende teil der wiener bevoelkerung und darueber hinaus auch der grossteil der geschaeftsleute der kaerntner strasse moeglichst rasch eine verlaengerung der fussgaengerzone und deren ausgestaltung wuenschten, meldete der vorsitzende der diskussion, komm.-rat f r o e h l i c h , eine reihe von bedenken der fremdenverkehrswirtschaft an, die dann auch in der diskussion von vertretern der verschiedenen unternehmen vorgebracht wurden: das hauptargument war die sorge der fremdenverkehrsbetriebe in der inneren stadt, sie koennten von ihren kunden mit dem auto nicht mehr oder nur unter unguenstigen voraussetzungen angefahren werden. wiederholt wurde gebeten, mit der verlaengerung der fussgaengerzone zuzuwarten, bis die albertina-garage fertiggestellt sei, weil derzeit respektive im kommenden jahr die verkehrlichen voraussetzungen fuer die fussgaengerzone noch nicht vorhanden waeren. zum abschluss der diskussion wurde vereinbart, dass die einzelnen betriebe ihre speziellen bedenken und wuensche der handelskammer bekanntgeben, damit sie bei den laufenden verhandlungen auf beamtenebene zwischen kammer und magistrat so weit als moeglich beruecksichtigt werden koennten.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Samstag, 14. Oktober 1972

Blatt 2627

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Gemeinde Wien im Schallschutz führend
Stuttgarter Verkehrsexperten in Wien

k o m m u n a l :

=====

gemeinde wien im schallschutz fuehrend

1 wien, 14.10. (rk) auf dem sektor schallschutz im wohnbau leistet die gemeinde wien bei ihren Neubauten vorbildliches: bei aussenwaenden, trennwaenden und decken werden mindestanforderungen an die staerke und beschaffenheit beachtet, die auf privatem sektor vielfach erst durchgesetzt werden muessen. dies stellte der umweltschutzfachmann der baudirektion, **senatsrat** dipl.-ing. gerhard s t e r n i s t e , leiter des referats lgl (luftverunreinigung, gewaesserschutz, laermschutz) freitag im rahmen einer informationsveranstaltung ueber fragen des laermschutzes im wiener bauzentrum fest. genuegend erfahrungen liegen unter anderem durch tests in der staedtischen versuchs- und forschungsanstalt vor.

als weitere wesentliche gesichtspunkte, die im interesse eines ruhigen wohnens beachtet werden muessten, nannte sterniste die geeignete lage der baugrundstuecke, die anordnung der baukoerper (schaffung ruhiger wohnhoeefe), die verhinderung der errichtung von tankstellen im erdgeschoss von wohnhaeusern und geeignete wohnungsgrundrisse, wobei die wohn- und schlafraeume moeglichst von der strasse abgewandt liegen sollen.

+++

k o m m u n a l :

=====

stuttgarter verkehrsexperten in wien

2 wien, 14.10. (rk) die mitglieder des aufsichtsrates der stuttgarter strassenbahn-ag waren zwei tage lang in wien, um einrichtungen der verkehrsbetriebe zu besichtigen. sie besuchten u-bahn-baustellen, die neuartige, geraeuscharme gleisanlage auf der u-bahn-probestrecke friedensbruecke - heiligenstadt, die ustrab-strecken, fussgeherpassagen - wobei besonders die passage beim schottentor gefiel - und die neue zentralwerkstaette in simmering.

die stuttgarter gaeste besuchten auch das rathaus, wo sie von stadtrat franz n e k u l a begruesst wurden und sich ueber die wiener verkehrsplanung informierten.

in den gespraechen ergab sich, dass die probleme der beiden staedte im wesentlichen die gleichen sind. stuttgart hat etwas mehr als 600.000 einwohner. im oeffentlichen verkehr werden jaehrlich etwa 115 millionen fahrgaeste mit der strassenbahn, 25 millionen mit autobussen befoerdert. das entspricht etwa der wiener relation (358 strassenbahn und stadtbahn, 63 millionen autobus). die wiener befoerderungseistung ist also etwa dreimal so gross wie die stuttgarter, es sind auch dreimal so viel mitarbeiter dafuer eingesetzt, naemlich rund 9.000 gegenueber rund 3.000. der tagesfahrchein kostet in stuttgart eine mark (7.20 schilling), im vorverkauf 90 pfennig (6.50 schilling). ein block mit fuenf kurzstreckenfahrcheinen kostet 3.50 mark, eine kurzstrecke also umgerechnet etwa 5 schilling. die ermaessigungen fuer schueler-, wochen-, monats- und netzkarten betragen nur ungefaehr ein drittel der in wien geltenden ermaessigungen.

die stuttgarter strassenbahn-ag kaempft auch mit finanziellen schwierigkeiten. einnahmen von rund 70 millionen mark stehen personalaufwendungen in etwa gleicher hoehe und sonstige ausgaben von 40 bis 50 millionen mark gegenueber.

stuttgart plant den bau einer u-bahn. die vorarbeit dafuer war ebenso wie in wien der bau von unterirdischen strassenbahnstrecken, von denen rund 5 kilometer in betrieb sind. bei den tunnelbauten traegt der bund 60 prozent, das land baden-wuerttemberg 25 prozent und die stadt 15 prozent der kosten.

+++

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Montag, 16. Oktober 1972

Blatt 2630

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Maßnahmen gegen Lärm

Tunnel Karlsplatz - Stephansplatz
fertiggestellt

8.700 Weihnachtspakete für Dauerbe-
fürsorgte

Lokal:

Ministerbesuch in St.Marx: Dr.
Leodolter lobt Fleischgroßmarkt

96 zusätzliche Straßenbahnzüge für's
Ländermatch

Sport:

Nonstop-Betrieb im Athletik-Center
Fit-Aktion wurde ausgebaut

Kulturdienst:

Oberes Belvedere: Faistauer-Ausstellung

neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

massnahmen gegen laerm

8 wien, 16.10. (rk) ein wiener Landesgesetz zum schutz gegen baulaerm, das wesentlich zur verbesserung der umweltsituation beitragen soll, ist derzeit im entwurf fertig und wird in kuerze dem landtag vorliegen. verantwortlich fuer die einhaltung der bestimmungen ist danach in erster linie der baufuehrer, allenfalls der gewerbetreibende, der die arbeiten durchfuehren laesst und letztlich auch der bauherr.

die bisher geltenden bestimmungen der bauordnung zur vermeidung von stoerendem baulaerm haben lediglich prohibitiven charakter. das neue gesetz verlangt nun auch positive massnahmen zur laermreduktion, wie obermagistratsrat dr. heinrich g e u d e r von der magistratsabteilung fuer administrative bauangelegenheiten kuerzlich in einem vortrag im wiener bauzentrum erklaerte. die umgebung einer baustelle muss durch aufstellung von bauplanken, durch einhausungen und daemm-matten sowie durch geeignete aufstellung der maschinen gegen baulaerm abgeschirmt werden.

nach dem baulaermgesetz kann die baupolizei jederzeit die maschinen auf der baustelle ueberpruefen und laermmessungen vornehmen. bei nichteinhaltung der bestimmungen kann die stilllegung der baumaschinen angeordnet werden.

k o m m u n a l :

=====

tunnel karlsplatz - stephansplatz fertiggestellt

6 wien, 16.10. (rk) der erste u-bahn-tunnel zwischen karlsplatz und stephansplatz ist am samstag um 21 uhr fertiggestellt worden: der rund 680 meter lange tunnel fuer die u1 ist in 76 tagen aufgefahren worden. das heisst, die durchschnittliche tagesleistung machte neun meter aus. und dies, obwohl in diesem streckenabschnitt ununterbrochen mit ueberdruck gearbeitet werden musste.

der tunnel bleibt auch jetzt noch eine zeit lang unter ueberdruck, weil zunaechst festgestellt werden muss, ob im bereich eines querschlages die bodenverhaeltnisse so beschaffen sind, dass die verbindung zum kuenftigen paralleltunnel ohne druckluft hergestellt werden kann. der 'maulwurf' wird nun im tunnel demontiert. die einzelnen teile werden zum anfahrtschacht karlsplatz zurueckgebracht. der schildmantel selbst bleibt als teil der tunnelauskleidung in der roehre zurueck. nach der demontage und der neuerlichen zusammenstellung der schildmaschine wird der 'maulwurf' im kommenden jahr die zweite streckenroehre zwischen karlsplatz und stephansplatz herstellen.

1016

k o m m u n a l :

=====

8.700 weihnachtspakete fuer dauerbefuersorgte

1 wien, 16.10. (rk) die magistratsabteilung fuer erwachsenen-
fuersorge fuehrt auch heuer wieder eine weihnachtspaket-aktion
fuer alle in dauerfuersorge stehenden haupt- und mitunterstuetzten
durch. es gibt lebensmittelpakete fuer erwachsene und kinder, fuer
normal- und diaetkost bzw. diabetikerkost. auf grund der von den
sozialrefaten und tbc- referaten bisher bekanntgegebenen personen-
zahl werden voraussichtlich rund 8.700 pakete ausgegeben werden.
die verteilung wird in der woche vor dem 24. dezember durch die
sozialreferate erfolgen.

der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten be-
schloss montag den fuer die weihnachtspaket-aktion notwendigen
betrag in der hoehe von 696.000 schilling.

1015

geehrte kommunalredaktion !

2 wien, 16.10. (rk) wir erinnern daran, dass buergermeister felix s l a v i k und wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i morgen, dienstag, um 15 uhr, im 15. bezirk, ibsenstrasse - ecke schanzstrasse, im rahmen einer kleinen feier die grundsteinlegung fuer wiens zehntes pensionistenheim vornehmen werden. nach seiner fertigstellung in etwa zwei jahren wird das pensionistenheim 252 alten wienerinnen und wienern in 204 einzelwohnungen und 24 ehapaarwohnungen platz bieten.

1025

l o k a l :

=====

ministerbesuch in st. marx:

dr. leodolter lobt fleischgrossmarkt

4 wien, 16.10. (rk) als fachkundige und fragefreudige besucherin erwies sich gesundheitsminister dr. ingrid leodolter montag in st. marx, wo sie auf ihren wunsch einen rundgang absolvierte. die stadtraete hubert p f o c h (hochbau) und otto p e l z e l m a y e r (wirtschaftsangelegenheiten) fuehrten frau dr. leodolter und zeigten ihr den viehmarkt, das im bau befindliche schlachthaus und schliesslich das neue prunkstueck von st. marx, den am 11. september eroeffneten fleischgrossmarkt.

frau dr. leodolter aeusserte sich anerkennend ueber die bisher geleistete arbeit und bezeichnete besonders die organisationsform des neuen fleischgrossmarktes als hervorragend. begreiflicherweise fanden besonders die hygienischen und sanitaetspolizeilichen aspekte der neuen anlage das interesse der frau minister.

frau dr. leodolter aeusserte abschliessend den wunsch, in der naechsten zeit auch die lebensmitteluntersuchungsstelle der stadt wien zu besuchen. dort hatte es schon vor einigen monaten prominenten besuch gegeben: vizekanzler ing. rudolf h a e u s e r war anlaesslich des einjaehrigen bestehens dieser institution zu einer kleinen feier erschienen.

1122

L o k a l :

=====

96 zusaetzliche strassenbahnzuege fuer's laendermatch

7 wien, 16.10. (rk) fuerh mehr als hundert strassenbahner bedeutet das fussball-laendermatch am sonntag den verzicht auf ihren freien nachmittag: zur verstaerkung des strassenbahnverkehrs wurden zusaetzlich 32 zuege zu je drei waggons eingesetzt.

beim letzten zug der linie 11, der vom stadion wegfuhr, kam es zu einem tragischen unfall. um 17.55 uhr wurden in der engerthstrasse der 18jaehrige kurt s c h i m e k , 21, anton stoerckgasse 56, und der 18jaehrige franz s o n n l e i t n e r , 20, lorenz mueller-gasse 2, die auf dem trittbrett der hinteren plattform des triebwagens gestanden waren, von einem oberleitungsmast abgestreift. beide stuerzten neben dem zug auf die strasse und erlitten schwere kopfverletzungen. der verkehr war laenger als eine halbe stunde unterbrochen.

1154

s p o r t :

=====

nonstop-betrieb im athletik-center
fit-aktion wurde ausgebaut

10 wien, 16.10. (nk) die im fruehjahr des heurigen jahres im athletic-center, 4, mittersteig 15, erfolgreich begonnene 'trimm dich fit'-aktion wurde auf grund des regen publikums-interesses weiter ausgebaut. die sportstaette wird den gesundheitssportlern kuenftighin nunmehr auch samstag und sonntag, insgesamt 72 stunden in der woche, zur verfuegung stehen. die neuen fit-trainingsmoeglichkeiten sind: montag, mittwoch, donnerstag und samstag von 7 bis 17.30 uhr, dienstag und freitag von 6 bis 17.30 uhr, sowie sonntag von 7 bis 15 uhr.

neu ist ferner, dass jeder teilnehmer an diesen konditions- und gymnastikkursen aerztlich untersucht wird, mit dem zweck, fuer ihn eine seinem alter und seinem gewicht entsprechende, individuelle leistungstabelle zu erstellen.

auch das kursangebot wurde wesentlich erweitert. so gibt es ab sofort uebungsstunden fuer muetter mit kleinkindern zwischen drei und sechs jahren und kurse fuer sechs- bis zwoelfjaehrige kinder. die uebungsstunden werden von paedagogen und sportlern geleitet. ausser dem allgemeinen koerpertraining gibt es noch spezielle kursprogramme fuer senioren sowie fuer uebergewichtige. eine 25 meter-kunststoff-sprintstrecke, moderne sport- und kraft-geraete, weiter massage, hoehensonne und sauna bilden optimale voraussetzungen fuer eine erfolgreiche sportliche taetigkeit, die der gesunderhaltung der jungen und der aelteren menschen dient.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Dienstag, 17. Oktober 1972

Blatt 2638

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

Kommunal:

U-Bahn-Bau weicht Fußgängerzone
Grundsteinlegung für 10. Wiener Pensionistenheim
Wien übernimmt 100 Millionen-Bürgschaft für
Wohnungsverbesserung

Lokal:

Verkehrsbehinderung durch Ärztedemonstration
Lainzer Tiergarten: In 14 Tagen ist Schluß
Feuer in der Hofburg
In einer Woche 20.000 Besucher in der Wien-Ausstellung
in Haifa
Stadt Wien ehrt Hausbesorger
Tetanus-Impfaktion nicht unterbrochen

neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

u-bahn-bau weicht fussgaengerzone

1 wien, 17.10. (rk) der u-bahn-bau in der aeusseren favoritenstrasse macht so gute fortschritte, dass voraussichtlich im spaet-herbst des kommenden jahres bereits der erste teil der dortigen fussgaengerzone in definitiver ausgestaltung zur verfuegung stehen wird: in der favoritenstrasse zwischen gudrunstrasse und quellenstrasse werden naemlich ab mai 1973 die arbeiten fuer den u-bahn-bau an der oberflaeche so weit abgeschlossen sein, dass die architekten, denen die gestaltung der fussgaengerzone uebertragen worden ist, mit ihren arbeiten beginnen koennen.

bereits heuer, vor beginn des eigentlichen weihnachtsgeschaeftes, also spaetestens ab 20. november, werden teile der aeusseren favoritenstrasse so weit wiederhergestellt sein, dass eine provisorische strassendecke fertiggestellt sein wird. es handelt sich dabei um die abschnitte zwischen columbusplatz und etwa in der haelften zwischen keplergasse und raaber bahn-gasse sowie um den bereich zwischen pernerstorfergasse bis knapp vor der quellenstrasse. die u-bahn-bauarbeiten in der aeusseren favoritenstrasse sind bisher termingemaess abgelaufen.

0925

k o m m u n a l :

=====

grundsteinlegung fuer zehntes wiener pensionistenheim

8 wien, 17.10. (rk) den grundstein fuer das zehnte wiener pensionistenheim legten dienstags buergermeister felix s l a v i k und wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i im 15. bezirk, ibsenstrasse/ecke schanzstrasse.

das neue pensionistenheim wird nach seiner fertigstellung in etwa zwei jahren 252 aelteren wienerinnen und wienern in 204 einzelwohnungen und 24 Ehepaarwohnungen einen wohlbehueteten und sorgenfreien lebensabend bieten.

die einzelappartements bestehen aus einem grossen wohnzimmer mit separater schlafnische, einer loggia, einem vorraum und einem badezimmer mit dusche und wc. die Ehepaarwohnungen haben zusaetzlich ein schlafzimmer. zur foerderung der gemeinschaft und geselligkeit werden auch hier ein grosser saal fuer veranstaltungen sowie fernseh-, lese- und rauchzimmer zur verfuegung stehen. alle wohnungen sind zentral geheizt und es fehlt auch nicht **an der** in den pensionistenheimen schon zur selbstverstaendlichkeit gewordenen maschinell eingerichteten kueche.

von der etwa 14.000 quadratmeter grossen grundflaeche sind nur 2.227 quadratmeter verbaut, so dass den bewohnern dieses pensionistenheimes der bisher groesste garten zur verfuegung stehen wird.

die gesamtkosten des vorhabens werden voraussichtlich rund 79 millionen schilling betragen. sie werden teils durch die wohnbaufoerderung und teils durch ein darlehen der stadt wien aufgebracht. (forts. moegl.)

1200

k o m m u n a l :

=====

wien uebernimmt 100 millionen-buergschaft fuer wohnungsverbesserung

11 wien, 17.10. (rk) ein buergschaftsvolumen von zunaechst 100 millionen schilling beschloss diensttag die wiener landesregierung auf antrag von finanzstadtrat otto s c h w e d a , im interesse der verbesserung von altwohnungen zu uebernehmen. bekanntlich wurde das vom nationalrat im jahr 1969 beschlossene wohnungsverbesserungsgesetz heuer dahingehend novelliert, dass auch die mieter selbst oder nutzungsberechtigte von wohnungen selbststaendige antraege einbringen koennen. da aber die mieter von alten wohnungen vielfach nicht in der lage sein duerften, fuer die aufzunehmenden darlehen bei den kreditinstituten eine ausreichende sicherstellung zu bieten, wird das land wien in solchen faellen die buergschaft uebernehmen.

1342

l o k a l :

=====

verkehrsbehinderung durch aerztedemonstration

2 wien, 17.10. (rk) die aerztedemonstration am mittwoeh wird zu verkehrsbehinderungen fuehren. ab 12 uhr muss die ringstrasse zwischen aspernplatz und schottentor vom verkehr freigehalten werden. bei den verkehrsbetrieben ergeben sich daraus folgende massnahmen: ab 11.45 uhr werden die linien a und b nur bis zum praterstern verkehren, die linien ak und bk ueber den franz josefs-kai bis zum ringturm, die linie t bis invalidenstrasse. statt der linie d werden wie an sonn- und feiertagen die linien 36 und 69 verkehren. mit diesen verkehrsbeschraenkungen ist bis mindestens 14 uhr, wahrscheinlich jedoch laenger zu rechnen.

es wird auch schon vor beginn der demonstration zu verkehrsbehinderungen kommen, weil mehrere tausend aerzte aus anderen bundeslaendern mit autobussen nach wien gebracht werden. da diese autobusse auf dem heldenplatz abgestellt werden sollen, muss die autobuslinie 2 ab 10 uhr voraussichtlich bis 15 uhr eingestellt werden. die autobuslinien 1 und 3 werden entsprechend den moeglichkeiten verkehren.

0925

L o k a l :

=====

Lainzer tiergarten:

in vierzehn tagen ist schluss

6 wien, 17.10. (rk) nur noch knapp zwei wochen ist heuer der Lainzer tiergarten geoeffnet: sonntag, den 29. oktober, werden um 18 uhr die tore geschlossen und erst wieder am Palmsonntag geoeffnet.

die besucherfrequenz war heuer geringfuegig hoeher als 1971: bis ende september besuchten rund 223.000 gaeste den Lainzer tiergarten (vorjahr 220.000).

mit der heurigen saison geht auch die ausstellung ''die wiener waelder'' zu ende. es handelt sich um eine sehr illustrative ausstellung in der hermesvilla, die vom stadtforstamt gestaltet wurde und den wald in allen seinen funktionen schildert.

0950

feuer in der hofburg

3 wien, 17.10. (rk) montag gegen 20 uhr wurde die feuerwehr in die hofburg gerufen: im mezzanin der batthianystiege war aus unbekannter ursache ein stapel altpapier in brand geraten. mitarbeiter der burghauptmannschaft konnten das feuer loeschen, die feuerwehr nahm sicherungsarbeiten vor. der brand hatte starken qualm ausgeloeset, fussboden und mauerwerk wurden beschaedigt.

0930

l o k a l :

=====

in einer woche 20.000 besucher in der wien-ausstellung in haifa

5 wien, 17.10. (rk) der grosse erfolg der wien-praesentation in israel setzt sich auch in haifa fort. am 8. oktober wurde die ausstellung 'wien gruesst haifa', verbunden mit einem wiener kaffeehaus und einem kulinarischen festival, eroeffnet. bereits eine woche spaeter, am sonntag, den 15. oktober, konnte der 20.000 besucher begruesst werden, frau helma n a w r o c k i war der jubilaeumsgast. sie erhielt als erinnerungsgeschenk ein wien-buch und eine sachertorte.

0945

stadt wien ehrt hausbesorger

10 wien, 17.10. (rk) die stadt wien ehrte diensttag vormittag rund fuenfzig hausbesorgerinnen und hausbesorger, die seit fuenfundzwanzig jahren ununterbrochen in der gleichen stellung ihren dienst versehen. in vertretung des buengermeisters ueberreichte stadtrat reinhold s u t t n e r den jubilaren im rathaus eine ehrenunkunde und einen rot-weissen nelkenstrauss. ein vertreter der gewerkschaft schloss sich den gratulationen an.

1228

geehrte sportredaktion!

4 wien, 17.10. (rk) alle oesterreichischen olympiateilnehmer, die bei den muenchner spielen einen ersten bis zehnten rang belegt haben - insgesamt 28 - kommen mittwoch auf einladung von buergermeister felix slavik ins wiener rathaus. sie werden bei dem empfang auch erinnerungsgeschenke erhalten. wir laden sie dazu herzlich ein.

zeit: mittwoch, 18. oktober, 18 uhr.

ort: rathaus, suedbuffet des festsaales (zugang ueber praesidialstiege).

0940

geehrte redaktion !

7 wien, 17.10. (rk) sie werden herzlich eingeladen, zur ueberreichung des grossen goldenen ehrenzeichens mit dem stern fuer verdienste um das land wien an nationalratspraesident anton b e n y a durch landeshauptmann felix s l a v i k , bericht-erstatte und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 23. oktober, 10 uhr,

ort: stadtsenatssitzungssaal des wiener rathauses.

1053

l o k a l :

=====

tetanus-impfaktion nicht unterbrochen

12 wien, 17.10. (rk) das gesundheitsamt der stadt wien macht darauf aufmerksam, dass die tetanus-impfaktion (2. impfgang) auch in den naechsten drei tagen programmemaess weitergefuehrt wird.

geimpft wird morgen mittwoch, den 18. oktober, in den gesundheitsaemtern des 3. und 16. bezirkes,

donnerstag, den 19. oktober und freitag, den 20. oktober, in den gesundheitsaemtern des 4. und 5. bezirkes,

freitag, den 20. oktober ausserdem im bezirksgesundheitsamt des 17. bezirkes.

die impfzeiten sind jeweils von 9 bis 14 uhr.

die tetanus-impfaktion in wien laeuft noch bis einschliesslich 11. november.

1346

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Mittwoch, 18. Oktober 1972

Blatt 2648

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Neue Großwohnanlage für Donaustadt
Ein Gesprächspartner statt 86

Lokal: Sessel für die sechs letzten "Kreuzungspolizisten"

Wirtschaft: 50 Hektar Betriebsbaugelände werden erschlossen

Kulturdienst: Förderungspreise 1972 verliehen

neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

neue grosswohnanlage fuer donaustadt
weitere 750 wohnungen in planung

1 wien, 18.10. (rk) im bezirksteil neu-kagran in der donaustadt wird an der arminenstrasse eine neue grosswohnanlage mit 529 wohnungen errichtet. das kommunale wohnbauvorhaben besteht aus 17 kettenfoermig aneinandergereihten haeusern, die zwei nach sueden offene wohnhoeefe bilden. ein flachtrakt nimmt die erforderlichen geschaeftslokale auf, unter einer gruenanlage wird eine ein-geschossige garage fuer 247 pkw errichtet.

auf antrag von stadtrat hubert p f o c h genehmigte mittwoch der hochbauausschuss des gemeinderats das von professor dipl.-ing. hermann kutschera geplante projekt mit einem kosten-aufwand von 228 millionen schilling.

gleichzeitig beauftragte der hochbauausschuss eine reihe von architekten mit der ausarbeitung von studien und vorentwuerfen fuer wohnbauvorhaben mit rund 750 wohnungen. im einzelnen handelt es sich um die projekte loesslweg/handelskai/wehlistrasse und engertstrasse/handelskai im 2. bezirk sowie um folgende wohnbauvorhaben im 15. bezirk: fuenfhausgasse, braunhirschengasse, nobilegasse/flachgasse, oelweingasse, robert hamerling-gasse, nobilegasse/meiselstrasse und clementinengasse.

0911

k o m m u n a l :

=====

ein gespraechspartner statt 86

3 wien, 18.10. (rk) die stadtgemeinde schwechat hat eine interessengemeinschaft der umlandgemeinden von wien gegrundet. dieser zweckverband, dem insgesamt 86 gemeinden angehoren sollen, hat es sich zur aufgabe gestellt, ihre interessen im verhaeltnis zur bundeshauptstadt wien gemeinsam zu vertreten.

die stadt wien begruesst diesen schritt, erklaerte buergermeister felix s l a v i k in einem gespraech mit der 'rathaus-korrespondenz', weil damit ein gespraechspartner fuer die vielen fragen gegeben ist, die wien und die gemeinden in der umgebung betreffen. der wiener stadtverwaltung hat es bisher grosse schwierigkeiten bereitet, in vielen der ueberregionalen probleme mit jeder einzelnen der betroffenen gemeinden in der umgebung verhandlungen zu fuehren. die aussicht, dass es nunmehr moeglich sein wird, mit einem gespraechspartner die probleme sachlich eroertern zu koennen, schafft die voraussetzung fuer eine gedeihliche zusammenarbeit zwischen der bundeshauptstadt wien und den umlandgemeinden.

wien und niederoesterreich beraten seit laengerer zeit die beide bundeslaender betreffenden probleme. da der ausbau der verkehrswege, der trinkwasserversorgung und die massnahmen gegen umweltverschmutzung und die erhaltung des erholungsraumes die stadt wien und die gemeinden in ihrer umgebung in erster linie betreffen, ist zu erwarten, dass die gespraechе zwischen der wiener stadtverwaltung und der interessengemeinschaft der umlandgemeinden rasch zu greifbaren ergebnissen fuehren.

L o k a l :

=====

sessel fuer die sechs letzten ''kreuzungspolizisten''

7 wien, 18.10. (rk) buergermeister felix s l a v i k ueberreichte mittwoch mittag an der kreuzung mariahilfer strasse - winckelmannstrasse dem dort dienst versehenen polizeirayonsinspektor kurt o b e r w a l d e r (54) einen drehsessel fuer die verkehrshuette. der buergermeister hatte fuer die polizisten, die an den letzten sechs von hand geregelten kreuzungen ihren schweren dienst versehen, solche sessel gekauft. die anderen wurden noch im laufe des mittwoch ''zugestellt''.

generalinspektor dr. guenther b o e g l dankte in vertretung des polizeipraesidenten dem buergermeister fuer das geschenk. bei den kreuzungen handelt es sich noch um folgende: philadelphiabruecke, schwedenplatz, guertel - mariahilfer strasse, guertel - felberstrasse und mariahilfer strasse -kaiserstrasse.

1202

geehrte redaktion

4 wien, 18. 10. (rk) kommenden mittwoch wird landeshauptmann
felix s l a v i k dem weihbischof von wien, ddr. jakob
w e i n b a c h e r , das grosse goldene ehrenzeichen fuer ver-
dienste um das land wien ueberreichen. wir laden sie herzlich
ein, dazu berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 25. oktober, 16 uhr.

ort: rathaus, stadtsentssaal.

1007

geehrte redaktion

5 wien, 18.10. (rk) kommenden montag, den 23. oktober, beginnt im internationalen studentenheim der stadt wien (19, gymnasiumstrasse 85) das ''1. (roem.) internationale orientierungs-seminar'', veranstaltet von der unesco-arbeitsgemeinschaft wien und dem kulturamt der stadt wien.

dabei werden christdemokratische, kommunistische, liberale und sozialdemokratische politiker und soziologen aus sechs europaeischen laendern die loesungsmodel. ihrer parteien fuer europas probleme der zukunft schildern und mit studenten des heimes (20 auslaender, 20 oesterreicher) diskutieren.

die veranstaltungen sind folgendermassen angesetzt:

montag, 23. oktober:

9.30 bis 12.30 uhr: Liberalismus

15.00 bis 18.00 uhr: sozialdemokratie

dienstag, 24. oktober:

9.30 bis 12.30 uhr: christliche demokratie

15.00 bis 18.00 uhr: kommunismus.

geehrte redaktion

8 wien, 18.10. (rk) wie bereits berichtet, ist der erste tunnel zwischen karlsplatz und stephansplatz fertiggestellt worden. dieser tunnelabschnitt wird ab kommender woche nicht mehr unter druckluft stehen. wir laden sie daher zu einer

p r e s s e f u e h r u n g

ein, bei der tiefbaustadtrat kurt h e l l e r ihnen einen ausfuehrlichen bericht ueber den derzeitigen stand der u-bahnarbeiten geben wird. ausserdem werden sie gelegenheit haben, von der theresianumgasse im 4. bezirk bis zum stephansplatz bereits unter tag mehr als zwei kilometer der kuenftigen u-bahnstrecke begehen zu koennen.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 24. oktober, 10 uhr.

ort: treffpunkt in unserer baukanzlei im resselpark. dort erhalten sie helme, stiefel und schutzbekleider und wir fahren mit einem autobus zur theresianumgasse, um mit dem 'marsch' durch das unterirdische wien bis zum stephansplatz zu beginnen.

1346

w i r t s c h a f t :

=====

50 hektar betriebsbaugelände werden erschlossen

2 wien, 18.10. (rk) in naechster zeit sollen weitere betriebsbaugelände an der trillergasse westlich der bruenner strasse (8,1 hektar), im bereich wagramer strasse (4,5 hektar) erschlossen werden. damit stehen fuer betriebsansiedlungen weitere flaechen von 50 hektar zur verfuegung. fuer die sachkredite in der hoehe von 92 millionen schilling zur aufschliessung (freimachung, vermessung, strassenbau, versorgungsleitungen) erteilte mittwoch der hochbauausschuss des gemeinderates eine vorgenehmigung.

seit 1969 stellten die stadt wien und die wiener betriebsansiedlungs-ges.mbh. (wibag) 75 betriebs flaechen im ausmass von 800.000 quadratmeter zur verfuegung. die investitionen dieser betriebe werden sich auf etwa 1,7 milliarden schilling belaufen.

0913

geehrte redaktion

9 wien, 18.10. (rk) wir erinnern sie daran, dass morgen, donnerstag, den 19. oktober, in der concordia eine pressekonferenz ueber die aufgaben und ziele der wiener stadtentwicklungsenquete mit dem praesidenten dieser enquete, dipl.-ing. karl w a l d b r u n n e r , stattfindet.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 19. oktober, 11 uhr.

ort: concordia, 1, bankgasse 8.

1441

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Donnerstag, 19. Oktober 1972

Blatt 2657

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

Kommunal:

"Taufe" des neuen Pensionistenheimes
"Laaer Berg"

Gänsehäufel: 72 neue Saisonkabinen

Neuer Flächenwidmungsplan für Franz Josefs-
Bahnhof

Neue Altersheim-Ordnung beschlossen

Wiener Zuwandererfonds: Verstärktes Telefon-
service

Stadtentwicklungsenquête: Halbjährige Dis-
kussion

Lokal:

Neue Verkehrsampeln

Neues Beschußamt in Süßenbrunn

Rentner hauste mit Toter

Mehr Arbeit für die Rettung durch Ärztestreik

Wirtschaft:

IBM-EDV-Anlage gekauft

k o m m u n a l :

=====

kommende woche:

'taufe' des neuen pensionistenheimes 'laaer berg'

2 wien, 19.10. (rk) kommenden diensttag, den 24. oktober, wird buergermeister felix s l a v i k gemeinsam mit der praesidentin des kuratoriums 'wiener pensionistenheime', wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i , die offizielle benennung des neuen wiener pensionistenheims im 10. bezirk, in der per albin hansson-siedlung ost, vornehmen.

die moderne grosse anlage, die den namen pensionistenheim laaer berg erhalten soll, wurde nach zweijaehriger bauzeit mit hilfe der stadt wien errichtet. sie umfasst 194 einraum- und 28 zweiraumwohnungen fuer ehopaare. die baukosten fuer dieses, nach plaenen von architekt rupert falkner in fertigteilbauweise errichteten pensionistenheims betragen 60 millionen schilling.
0913

gaensehaeufel:

72 neue saisonkabinen

1 wien, 19.10. (rk) den bau von 72 neuen saisonkabinen fuer das strandbad gaensehaeufel - kostenpunkt: 1,4 millionen schilling - genehmigte mittwoch der hochbauausschuss des gemeinderates. es werden 12 kabinengruppen a sechs kabinen aus stahlbetonfertigteilen errichtet.

0857

k o m m u n a l :

=====

neuer flaechenwidmungsplan fuer franz josefs-bahnhof

5 wien, 19.10. (rk) der planungsausschuss des wiener gemeinderats hat am mittwoch den flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer das gebiet des franz josefs-bahnhofs neu festgelegt. nach eingehenden verhandlungen mit den oesterreichischen bundesbahnen und auf grund einer reihe von vorstudien werden damit die widmungsmaessigen voraussetzungen fuer den neubau des bahnhofs und eines buero-komplexes geschaffen.

im bereich des heutigen bahnhofgebaeudes wird die gleis-anlage durch platten ueberdeckt, so dass eine zweite ebene fuer die darueber vorgesehenen bueroobjekte entsteht. im erdgeschoss werden sich die kassenhalle, die gepaecksraeume, ein etwa 1.500 quadratmeter grosses einkaufszentrum an der althanstrasse und die eingangshalle fuer die buerogebaeude befinden. an der nordbergstrasse soll ein neues dienstgebaeude fuer die oebb entstehen.

die bueroobjekte sind so in gruppen zusammengefasst, dass ein staedtebaulich differenziertes erscheinungsbild gewaehrleistet wird. die baukoerper werden die anschliessenden verkehrsflaechen zehn bis 46 meter ueberragen. ausserdem ist der bau einer tiefgarage vorgesehen. noerdlich des projektierten geschaefts- und bueroviertels ist westlich der nordbergstrasse ebenfalls auf dem heutigen bahnhofsgelaende noch ein bauplatz fuer ein verwaltungsobjekt der land- und forstwirtschaftlichen sozialversicherung vorgesehen. schliesslich wird durch diese neufestsetzung des flaechenwidmungsplans auch noch die trasse der projektierten linie u 6 zwischen spittelauer platz und fechtergasse in seichtlage frei von belastungen gewaehrleistet.

wie planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n noch bekanntgab, sei ueberdies eine verlaengerung der u-bahn in spaeteren jahrzehnten beziehungsweise die spaetere verknuepfung mit einem s-bahn-betrieb moeglich.

k o m m u n a l :

=====

altersheim-kommission:

neue altersheim-ordnung beschlossen

10 wien, 19.10. (rk) wiens staedtische altersheime erhalten eine neue hausordnung. donnerstag fand in anwesenheit von gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k unter dem vorsitz von gemeinderat franz r o s e n b e r g e r eine sitzung der altersheimkommission statt, bei der dieser beschluss gefasst wurde. die neue heimordnung, die bereits ab naechster woche in kraft tritt, wurde in zusammenarbeit des anstaltenamtes mit den mitgliedern der altersheimkommission erarbeitet.

ausser der abschaffung einiger bereits ''verstaubter'' Bestimmungen - die derzeitige heimordnung stammt aus dem jahre 1949 - wird die neue heimordnung auch in ihrer formulierung wesentlich hoeflicher sein und damit dem trend nach mehr menschlichkeit in den heimen rechnung tragen.

1209

k o m m u n a l :

=====

wiener zuwandererfonds:

verstaerktes telefonservice

12 wien, 19.10. (nk) die geschaeftsstelle des wiener zuwanderer-
fonds - bisher nur provisorisch im wohlfahrtsamt untergebracht -
ist uebersiedelt und hat nunmehr eigene raemlichkeiten im ersten
stock des hauses schottenring 25 bezogen. damit ist es auch
moeglich geworden, den auslaendischen arbeitskraeften ein noch
besseres telefonservice als bisher zu bieten. der anfang des
jahres installierte ''notruf fuer gastarbeiter'' wurde geaendert
und zugleich erweitert. es gibt ab sofort sowohl fuer den
hilfesuchenden jugoslawischen als auch fuer den tuerkischen
gastarbeiter eigene ''notruf-nummern''. bei der telefonnummer
31-21-71 meldet sich ein diensthabender sprachkundiger berater
fuer jugoslawische arbeitnehmer, bei der nummer 31-21-69 ein
berater fuer tuerkische arbeitnehmer. die neue einrichtung
wird ebenso wie der bisherige ''notruf'' den ratsuchenden
montag bis freitag in der zeit von 8-16 uhr zur verfuegung stehen.
1240

k o m m u n a l :

=====

stadtentwicklungsenquete: halbjaehrige diskussion

14 wien, 19.10. (rk) die diskussionphase im rahmen der wiener stadtentwicklungsenquete, die am kommenden montag mit einer plenartagung im rathaus beginnen soll, wird voraussichtlich ein halbes jahr lang dauern. dies gab das praesidium der enquete - dipl.-ing. karl w a l d b r u n n e r , stadtrat ing. fritz h o f m a n n , stadtrat dr. hannes k r a s s e r und stadtrat hubert p f o c h - donnerstag vormittag bei einer pressekonferenz im presseclub concordia bekannt. fuer die enquete haben sich bisher rund 700 fachlich interessierte personen angemeldet. anmeldungen fuer die diskussion in den einzelnen arbeitskreisen, die weitestgehend mit den kapiteln des leitlinienentwurfes identisch sind, werden auch nach beginn der enquete noch entgegengenommen.

stadtrat hofmann betonte, dass der entwurf der leitlinien keineswegs als ''ultima ratio'' der stadtverwaltung, sondern als diskussiongrundlage fuer die enquete und spaeter folgende hearings anzusehen sei.

die enquete biete nach meinung von stadtrat dr. krasser die moeglichkeit, die von der oevp bemaengelten schwaechen des leitlinienentwurfes - das fehlen von rangordnungen und alternativen samt konsequenzen - auszumerzen. die diskussion koenne die fehlenden rangordnungen bringen.

der verkehrsplaner prof. dr. josef d o r f w i r t h , der leiter des arbeitskreises verkehr, meinte, die enquete biete die moeglichkeit, bei der bevoelkerung einen lernprozess einzuleiten. die diskussion ueber die stadtentwicklung gebe die chance, der bevoelkerung planungsprozesse sichtbar zu machen und aktives mitdenken und mitarbeiten zu forcieren.

geehrte kommunalredaktion

3 wien, 19.10. (rk) **sie** werden herzlich eingeladen, zur taufe des neuen wiener pensionistenheims in der per albin hansson-siedlung ost durch buergermeister felix s l a v i k und wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 24. oktober, 15 uhr.

ort: 10, per albin hansson-siedlung ost, ada christen-gasse 3.

0914

geehrte kommunalredaktion!

13 wien, 19.10. (rk) wir erinnern an die morgen, freitag, stattfindende pressekonferenz mit stadtraetin dr. maria s c h a u - m a y e r und polizeipraesident josef h o l a u b e k aus anlass des zehnjährigen bestehens der wiener verkehrsleit-zentrale in der rossauer kaserne.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 20. oktober, 11 uhr.

ort: rossauer kaserne, einfahrt schlickplatz 6, parterre, schulraum der motorisierten verkehrsgruppe. fuer moeglichkeiten im hof der rossauer kaserne ist gesongt.

1252

l o k a l :

=====

neue verkehrsampeln

7 wien, 19.10. (rk) an der kreuzung krottenbachstrasse/
billrothstrasse wird die automatische verkehrslightsignalanlage
in naechster zeit erneuert und erweitert.

eine weitere automatische verkehrsampel wird in kuerze
die zufahrt zum grossmarkt inzersdorf von der laxenburger strasse
her sichern.

wegen eines wohnhausneubaus und der entfernung von zwei
strassenbahnmasten muss auch die ampelregelung ecke billroth-
strasse/doeblinger hauptstrasse umgebaut werden. die signal-
anlage wird gleichzeitig an die verkehrsleitzentrale ange-
schlossen.

donnerstag fasst der baubehoerdeausschuss des gemeinderats
die entsprechenden beschluesse.

1032

neues beschussamt in suessenbrunn

6 wien, 19.10. (rk) in suessenbrunn soll das neue beschussamt
des bundes gebaut werden: der planungsausschuss des gemeinderates
hat deshalb am mittwoch den flaechenwidmungsplan fuer ein gebiet
zwischen dem projektierten marchfeldkanal und der nordbahnstrasse
geaendert. in diesem areal werden das neue beschussamt, zahlreiche
schiessstaende sowie ein wohnhaus fuer die aufsichtsbeamten
errichtet. das provisorische beschussamt in simmering soll auf-
gelassen werden, weil es aus gruenden der stadtentwicklung nicht
mehr an seinem jetzigen standort verbleiben kann.

1000

g

l o k a l :

=====

rentner hauste mit toter

9 wien, 19.10. (rk) bewohner der kleingartenanlage in der edmund reimgasse in meidling war aufgefallen, dass das Ehepaar rosalie und heinrich s o b o t k a , das ein einstoeckiges haus auf der parzelle 45 in der gruppe (roem.) 5 bewohnte, und seine beiden hunde seit einigen tagen nicht mehr gesehen wurden. da sie einen unfall befuerchteten, verstaendigten sie die polizei. da niemand auf klingeln und rufen reagierte, wurde die feuerwehr alarmiert. die feuerwehrmaenner oeffneten das gittertor zum garten mit einem sperrhaken und drangen dann durch ein angelehntes fenster in das haus ein.

im parterre des hauses wurde der 78jaehrige mann in hilflosem zustand angetroffen. im schlafzimmer im ersten stock lag die 75jaehrige frau tot. die polizei verstaendigte die tochter des Ehepaares, die ihren vater nach einer untersuchung durch die rettung uebernahm. ursache seines zustandes duerfte der schock durch den tod der gattin gewesen sein.

im haus befanden sich auch zwei hunde, die von den feuerwehrmaennern eingefangen und der tierrettung uebergeben wurden. einer der feuerwehrmaenner wurde dabei von einem hund in die hand gebissen. dieser hund wird jetzt auf tollwut untersucht.

die ursache des todes der frau wird gerichtsmedizinisch festgestellt werden.

w i r t s c h a f t :

=====

wirtschaftsausschuss:

ibm-edv-anlage gekauft

11 wien, 19.10. (rk) bei dem kauf einer ibm-edv-anlage der serie 370/155 fuer die stadt wien ereignete sich der seltene fall, dass der ankauf durch die stadt wien zu niedrigeren preisen als urspruenglich vereinbart erfolgt. der vertrag mit der firma ibm war vom gemeinderat am 26. maerz 1971 genehmigt worden. mittlerweile sind bei dem bueromaschinenkonzern preisreduzierungen durchgefuehrt worden. vor kurzem hat die firma der stadt wien mitgeteilt, dass sich die kaufsumme um 4,7 millionen schilling verringert habe. auf antrag von wirtschaftsstadtrat otto p e l z e l m a y e r genehmigte der wirtschaftsausschuss, donnerstag den ankauf der edv-maschinen zum betrag von 74 millionen schilling.

die weiterhin andauernde hochkonjunktur wurde bei der anschaffung von uniformstoffen fuer die feuerwehr der stadt wien sichtbar: von neun eingeladenen firmen hatten lediglich vier ein anbot gelegt. gemaess dem beschluss des ausschusses werden die 3.000 meter uniformstoff zum preis von 334.000 schilling bei einer wiener firma gekauft.

im uebrigen wird es immer haeufiger, dass firmen bereits jetzt bei der anbotlegung die kumulierte umsatzsteuer abziehen und dafuer die mehrwertsteuer in rechnung stellen.

L o k a l :

=====

mehr arbeit fuer rettung durch aerztestreik

17 wien, 19.10. (rk) seit beginn des aerztestreiks wenden sich wesentlich mehr leute als sonst an die rettung um hilfe. in der nacht zum donnerstag gab es bei der rettung etwa 90 anrufe, waehrend es normalerweise fast keine, in ausnahmefaelen maximal 30 anrufe gibt. eine wesentliche ursache fuer diese vielen anrufe ist, dass die bevoelkerung ueber den aerztlichen notdienst nicht ausreichend informiert wurde. in den meisten faellen genuegt es, wenn die rettung auf diesen notdienst verweist.

die zusaetzliche arbeit fuer die rettung ist allerdings nicht so umfangreich, dass es zu einer gefaehrdung der einsatzbereitschaft kommen koennte. die vorhandenen mannschaften sind zwar staerker beansprucht, reichen aber durchaus fuer die bewaeltigung der gestellten aufgaben aus.

1546

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 20. Oktober 1972

Blatt 2669

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Neuregelung der Politikerbezüge
Herz-Lungen-Maschine für Lainzer
Krankenhaus
10 Jahre Wiener Verkehrsleitzentrale
Umweltschutz durch Grundtransaktionen

Lokal:

Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden
Woche: Neuer Belag für die Rotunden-
brücke

LKW stoppte Straßenbahnverkehr
Polnische Halle: Nur Provisorium

Kulturdienst:

Dr. Karl Jelinek zum Gedenken
Rudolf Bohmann zum 70. Geburtstag

neue Fernschreibnummer (1) 3240

L o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche
neuer belag fuer die rotundenbruecke

1 wien, 20.10. (rk) nach der marienbruecke erhaelt nun auch die rotundenbruecke einen neuen fahrbahnbelag. mit den arbeiten ist bereits gestern, donnerstag, begonnen worden, doch steht diese donaukanalbruecke seit freitag frueh bis montag frueh in voller breite dem verkehr zur verfuegung. ab montag wird die bruecke in richtung zum zweiten bezirk fuer den durchzugsverkehr gesperrt, allerdings nur zwischen 8 und 16 uhr. das heisst, waehrend der verkehrsspitzen ist die bruecke in beiden richtungen benuetzbar. auch am naechsten wochenende wird es keine behinderung geben, die arbeiten werden voraussichtlich zu beginn der uebernaechsten woche abgeschlossen sein.

die erneuerung von entwaesserungsrinnen an der unterseite der guertelbruecke wird ab montag kommender woche zu einer bloss stundenweisen behinderung des verkehrs der schnellstrasse auf beiden seiten des donaukanals insofern fuehren, als eine fahrspur nicht zur verfuegung stehen wird. diese entwaesserungsrinnen werden mit hilfe eines fahrbaren montagegeruestes abgenommen respektive erneuert. die arbeiten duerfen nur zwischen 10 und 14 uhr vorgenommen werden.

bereits gestern, donnerstag, haben kanalisationsarbeiten fuer eine tankstelle in der huetteldorfer strasse 216 a begonnen, die voraussichtlich bis zum 25. oktober andauern werden. die folge davon ist die einengung der huetteldorfer strasse in diesem bereich auf nur eine fahrspur.

0927

L o k a l :

=====

Lkw stoppte strassenbahnverkehr

6 wien, 20.10. (rk) donnerstag um 15.13 uhr riss der ausgefahrene ladekran eines lkw auf dem elderschplatz den fahdraht der strassenbahn ab. der draht fiel auf einen pkw, der dabei durch brandmarken beschaedigt wurde. der lenker des pkw, der 29jaehrige heinz g a s s e l e d e r aus wien 7, schottenfeldgasse 63, erlitt einen schock und musste von der rettung ins floridsdorfer krankenhaus gebracht werden.

der kurzschluss, den der leitungsriss ausloeste, machte einen groesseren streckenabschnitt stromlos. bis zur behebung des schadens um 16.45 uhr waren dadurch die linien 11, a und ak unterbrochen. die zuege wurden kurz gefuehrt, zwischen bahnhof vorgarten und endstelle stadlauer bruecke wurden autobusse als ersatz eingesetzt.

1015

L o k a l :

=====

polnische halle: nur provisorium

7 wien, 20.10. (rk) wie erwartet, hat das derzeitige provisorium des fleischdetailmarktes in der polnischen halle gewissen anfangsschwierigkeiten mit sich gebracht: geschaeftsleute klagen ebenso wie kunden ueber den beengten raum. in der bezirksvertretung landstrasse wurde am 5. oktober der beschluss gefasst, fuer die moeglichst kurze dauer des provisoriums und fuer die rasche planung und ausfuehrung einer neuen halle einzutreten.

tatsaechlich sieht der fahrplan so aus: wenn der zeitpunkt des abbruchs der viktualienhalle da ist, wird dieser markt - ebenfalls provisorisch - in die sogenannte brueckenhalle uebersiedeln. (der fleischdetailmarkt musste bereits einem projektierten hotelbau weichen.) dann wird mit einem neubau begonnen werden, der nach seiner fertigstellung - und zwar genau auf dem standort der jetzigen viktualienhalle - sowohl fleischdetailmarkt als auch viktualienmarkt beherbergen wird.

wie wirtschaftsstadtrat otto p e l z e l m a y e r freitag der 'rathaus-korrespondenz' erklaerte, haben die zustaendigen stellen alle unzuelaenglichkeiten des provisoriums in der polnischen halle in kauf nehmen muessen. man waelhte das kleiner uebel, um das groessere uebel zu vermeiden : das waere die 'aussiedlung' des fleischdetailmarktes aus dem dritten bezirk gewesen. fuer diesen fall haette befuerchtet werden muessen, dass sich die kunden nicht an einen neuen, weiter entfernten standort gewoehnen und sich allmaehlich 'verlaufen' wuerden, was weder der marktfunktion noch den interessen der gewerbetreibenden gedient haette.

abgesehen davon, dass durch die gegenwaertige loesung der vorteil des fast unveraenderten standortes gegeben ist, steht das marktamt der stadt wien mit den marktbenuetzern in staendigem kontakt. auf diese weise sollen die unzuelaenglichkeiten moeglichst geringgehalten und abstellbare maengel sofort behoben werden.

geehrte redaktion

5 wien, 20.10. (rk) wir erinnern daran, dass landeshauptmann
felix s l a v i k kommenden montag, den 3. oktober, um 10 uhr,
im stadtsenatssaal des rathauses an nationalratspraesident anton
b e n y a das grosse goldene ehrenzeichen mit dem stern fuer ver-
dienste um das land wien ueberreichen wird.

1010

k o m m u n a l :

=====

neuregelung der politikerbezeuge

8 wien, 20.10. (rk) in der naechsten sitzung der wiener landesregierung am montag und in der sitzung des wiener landtages am freitag, dem 27. oktober, wird auch ueber die neuregelung der bezeuge der wiener landespolitiker beraten werden. diese neuregelung der bezeuge der wiener landespolitiker wurde durch das vom nationalrat am 9. juli dieses jahres beschlossene neue bezeuge- und pensionsgesetz und das gesetz ueber die steuerrechtliche behandlung der obersten organe des bundes (bezeugegesetz) notwendig. fuer die festsetzung der bezeuge wurde in diesem gesetz eine relation zu den bezuegen eines beamten der allgemeinen verwaltung der dienstklasse (roem.) 9 (sektionschef) hergestellt. steuerrechtlich wurden die bisher steuerfrei gestellten bezeuge der lohnsteuer (einkommensteuer) unterworfen. da diese bestimmungen des gesetzes auch fuer die landes- und gemeindefunktionaere gelten, soll nunmehr auch die landesgesetzliche regelung fuer wien den neuen gegebenheiten rechnung tragen. dabei ergeben sich fuer wien einige sonderprobleme, da wien sowohl gemeinde als auch bundesland ist.

der wiener entwurf, der nunmehr beraten werden soll, sieht eine weitgehende anpassung an die regelung des bundes und der anderen bundeslaender vor. dabei ist die sich aus der doppel funktion (wien ist zugleich land und stadt) ergebende mehrbelastung der funktionaere nur geringfuegig beruecksichtigt. das neue landesgesetz soll alle bisherigen regelungen rueckwirkend ab 1. juli ersetzen. die rueckwirkung ist notwendig, weil seit dem juli das bundesgesetz ueber die politikersteuer in kraft ist.

ausgangsbasis fuer die berechnung der bezeuge der wiener landespolitiker ist der bezug eines nationalratsabgeordneten, der wiederum der dienstklasse (roem.) 9/6 (28.256 schilling) entspricht. nach dem wiener vorschlag sollen die landtagsabgeordneten 50 prozent der bezeuge der nationalratsabgeordneten und als

zusatzgebuehr fuer die doppelfunktion zehn prozent erhalten. der amtsfuehrende stadtrat soll demnach 162 prozent eines nationalrates, der vizebuergemeister (Landeshauptmann-stellvertreter) 180 prozent und der buergemeister (Landeshauptmann) 200 prozent erhalten. alle bezuege werden besteuert.

bei einem vergleich mit den bisher getroffenen neuregelungen in anderen bundeslaendern ergibt sich, dass niederoesterreich fuer seine landtagsabgeordneten einen hoeheren prozentsatz als die wiener regelung vorsieht, naemlich 70 prozent und 10 prozent reisekostenzuschuss und tirol 50 prozent und 10 prozent funktionszulage und ausserdem noch einen reisekostenzuschuss, so dass sich ein gesamtprozentsatz zwischen 75 und 80 prozent ergibt. dazu kommt, dass die mitglieder der wiener landesregierung ihre bezuege als mitglieder von aufsichtsräeten abfuehren muessen, was in den regelungen der anderen bundeslaender nicht vorgesehen ist.

die ruhebezuege entsprechen der regelung des bundes.

k o m m u n a l :

=====

herz-lungen-maschine fuer lainzer krankenhaues

9 wien, 20.10. (rk) in der ersten chirurgischen abteilung des lainzer krankenhaues soll schon in naechster zeit ein eigenes zentrum fuer herz- und lungenoperationen geschaffen werden. wichtigste voraussetzung dafuer ist die anschaffung einer herz-lungen-maschine, die die operative korrektur angeborener und erworbener herzfehler ermoeglicht. der ankauf dieser apparatur sowie verschiedener fuer die herzueberwachung nach der operation notwendiger geraete wurde donnerstag vom gesundheitsausschuss des wiener gemeinderates genehmigt.

bisher verfuegte lediglich das allgemeine krankenhaues ueber eine solche herz-lungen-maschine.

1115

k o m m u n a l :

=====

10 jahre wiener verkehrsleitzentrale

4 wien, 20.10. (rk) stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r und polizeipraesident josef h o l a u b e k informierten freitag in der rossauer kaserne die presse anlaesslich des zehnjaehrigen bestehens der wiener verkehrsleitzentrale ueber bisherige erfahrungen und den weiteren ausbau der zentralen verkehrsregelung.

die verkehrsleitzentrale befindet sich derzeit im stadium der umruestung: zug um zug werden bisher konventionell zentral-gesteuerte verkehrslightsignalanlagen in einem mehrjahresprogramm auf vollautomatische regelung durch den verkehrs-computer adaptiert. 165 verkehrsampele und 23 tv-kameras sind augenblicklich an die leitzentrale angeschlossen. die konzeption des zentralen verkehrsregelungssystems war seit inbetriebnahme der verkehrsleitzentrale in der rossauer kaserne in voraussicht der entwicklung auf dieses ziel ausgelegt. herzstueck der kuenftigen vollautomatischen verkehrsregelung ist der seit 1965 klaglos arbeitende verkehrs-computer vom typ siemens vsr 63. saemtliche erweiterungen koennen auf dieser basis baukastenmaessig und somit wirtschaftlich erfolgen.

die zentrale verkehrsregelung mittels datenverarbeitung wird die vier regelungsgebiete nord, west, mitte und sued und damit einen bereich erfassen, der derzeit vom friedrich engels-platz im norden bis zur spinnerin am kreuz im sueden reicht. dabei werden uebertragungsweiten bis zu 10 kilometer bewaeltigt. der ausbau der vollautomatischen verkehrsabhaengigen zentralregelung muss sich vor allem auf die wichtigen einfall- und durchzugsstrassen konzentrieren.

die feierliche uebergabe der verkehrsleitzentrale erfolgte am 12. november 1962 durch den damaligen buergermeister franz jonas an polizeipraesident josef holaubek. im laufe der jahre wurde die verkehrsleitzentrale dann schrittweise ausgebaut. bis jetzt werden 165 von den derzeit insgesamt 522 wiener

./.

verkehrslichtsignalanlagen im rahmen der zentralen verkehrslenkung von der verkehrsleitzentrale ueberwacht. hier befindet sich die koordinierte ueberwachung fuer ganze strassenzuege und stadtteile. dies geschieht sowohl konventionell durch zentrale haendische schaltung verschiedener auf grund von verkehrszahlungen vorgegebener programme, die dem verkehrsablauf der tages- oder nachtzeit (verkehrsspitzen) speziell angepasst sind, als auch kuenftig durch den verkehrsrechner, der durch staendig zaehlung und protokollierung der einzelnen verkehrstroeme ueber sonden (getrennt nach fahrstreifen) die zaehl-ergebnisse vollautomatisch verwertet (anpassung der gruenzeiten an das jeweilige verkehrsaufkommen bzw. selbstaendige wahl von besser geeigneten programmen).

im rahmen der pressekonferenz erklaerte stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r , dass in den letzten zehn jahren fuer das zentrale verkehrsleitsystem im ganzen stadtgebiet und der verkehrsleitzentrale insgesamt 98 millionen schilling von der stadtverwaltung investiert worden sind. die zentrale verkehrsregelung habe in diesem zeitraum klaglos und ohne panne funktioniert. die kosten konnten in den letzten jahren ausserdem gesenkt werden: derzeit muessen pro zentralgesteuerter signalanlage 600.000 schilling investiert werden. vor zwei jahren betruen die kosten pro anlage noch 700.000 schilling. stadtraetin dr. schaumayer unterstrich, dass mit dem flexiblen baukastensystem der verkehrsregelung, das schritt fuer schritt den steigenden anforderungen angepasst werden kann, der richtige weg beschritten worden sei.

vorstandsdirektor dipl.-ing. peter a m l i n g e r von der siemens ag-oesterreich erklaerte, dass das wiener system der zentralen, computergesteuerten verkehrsregelung bereits fuer die usa und kanada beispielgebend geworden ist. soeben sei mit dem amerikanischen grosskonzern honeywell ein zehnjaehriger lizenzvertrag abgeschlossen worden, nach dem von siemens das entsprechende systemwissen, erfahrungen und spezielle anlagen zur verfuegung gestellt werden.

geehrte redaktion

11 wien, 20.10. (rk) einer einladung der stadt wien folgend, werden in der naechsten woche zwei buergermeister aussereuropaeischen millionestaedte, frau margaret k e n y a t t a aus nairobi, eine tochter des staatspraesidenten von kenya, und r. k. g a n a t r a aus bombay in indien in der oesterreichischen bundeshauptstadt zu einem besuch eintreffen. beide buergermeister werden eine reihe staedtischer anlagen und einrichtungen besichtigen und kommunale probleme wiens studieren. die beiden buergermeister werden ihren amtskollegen felix s l a v i k diensttag bzw. mittwoch im rathaus besuchen.

sie werden herzlichst eingeladen, zu diesen besuchen berichterstatter und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 24. oktober, 12.00 uhr: frau margaret kenyatta.

mittwoch, 25. oktober, 17.30 uhr: r. k. ganatra.

ort: roter salon.

1446

k o m m u n a l :

=====

umweltschutz durch grundtransaktionen

12 wien, 20.10. (rk) zwei grundtransaktionen, die freitag im gemeinderatsausschuss fuer liegenschaftswesen beschlossen wurden, ermoeglichen die absiedlung einer spedition aus einem dicht verbauten wohngebiet im 15. bezirk und die freimachung eines grundstueckes neben der realschule in der tiefenbachgasse, wo sich derzeit eine moebelfabrik befindet.

der spedititionsbetrieb, der auf einige objekte in der turnergasse und clementinengasse aufgeteilt ist und zu dem auch eine garage mit tankstelle gehoert, wird auf ein ersatzgrundstueck am suedrand von wien uebersiedeln. die spaetestens bis ende 1974 freiwerdenden flaechen in fuenfhaus sollen der widmung entsprechend zur assanierung und neubebauung dieses an sich alten wohngebietes und als oeffentliche verkehrsflaeche verwendet werden. bei der absiedlung der moebelfabrik in der tiefenbachgasse handelt es sich um einen grundtausch: die firma erhaelt von der stadt wien ein areal in einem nahegelegenen betriebsbaugebiet. anstelle der alten fabriksgebaeude wird ein oeffentlicher sportplatz geschaffen.

1455

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Samstag, 21. Oktober 1972

Blatt 2681

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Bürgermeistersendung: Wiens Umweltanliegen an den Bund

Am Nationalfeiertag gilt der Sonntagstarif

Autobahnplanung Hirschstetten - Aderklaa

Neues Kleingartengebiet

Wirtschaft: Film über "Wirtschaftsstandort Wien"

neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

buengermeistersendung:

 wiens umweltanliegen an den bund

5 wien, 21.10. (rk) wiens umweltanliegen an den bund praezisierte buengermeister felix s l a v i k in seiner rundfunksendung am 21. oktober. slavik vertrat die ansicht, dass die geltenden gesetzlichen Bestimmungen in vielen bereichen nicht ausreichen, um eine spuerbare verbesserung der umweltbedingungen vor allem in den ballungszentren zu erreichen.

 eines der groessten ungeloesen probleme sei derzeit die gewaesserverunreinigung. die stadt wien baue zwar zur zeit eine der groessten klaeranlagen europas in simmering, wende dafuer rund 1,5 milliarden schilling auf, muesse aber trotzdem damit rechnen, dass das wasser der donau nach fertigstellung der klaeranlage genauso verschmutzt wie heute die bundeshauptstadt erreiche. gerade die finanziellen anstrengungen der wiener bevoelkerung zur reinhaltung dieses gewaessers, deren nutzen vor allem anderen zugutekommt, gebe den wienerinnen und wienern das recht, die reinhaltung der donau auch von anderen zu fordern.

 die stadt wien werde sich daher mit der forderung an den bund wenden, eine einheitliche gesetzliche regelung zu schaffen, die eine umfassende reinhaltung der gewaesser ermoeeglicht. darueber hinaus werde es nach ansicht slaviks in verstaerktem masse notwendig sein, zu internationalen vereinbarungen auf gesamt-europaeischer ebene zu kommen.

 auch das problem der abgasreinigung von kraftfahrzeugen muesse in absehbarer zeit geloest werden, soll das leben in den staedten nicht unertraeglich werden. slavik vertrat die auffassung, dass ein gesetz nach amerikanischem muster - in den usa duerfen vom 1. jaenner 1975 an keine kraftfahrzeuge mehr ohne abgasreinigung fahren - auch in oesterreich vertretbar und realisierbar waere. der wiener buengermeister richtete an den bund das ersuchen, die moeglichkeiten dafuer pruefen zu lassen. im interesse der gesund-

heit der menschen und einer lebenswerten umwelt duerfe eine gewisse verteuerung der fahrzeuge keine rolle spielen, meinte slavik.

man muesse der verbesserung der qualitaet des lebens auf jeden fall prioritaaet einraeumen. es sei nicht einzusehen, warum die autoindustrie in den naechsten jahren oder vielleicht sogar jahrzehnten zweierlei arten von autos produziere: umweltfreundliche fuer die amerikaner und umweltfeindliche fuer die europaeer.

die stadt wien werde den bund daher ersuchen, ein gesetz zu schaffen, durch das die abgase der autos auf ein minimum reduziert werden. oesterreich solle es als verpflichtung ansehen, auf diesem gebiet als pionier taetig zu sein.

im zusammenhang mit der verpestung der luft durch flugzeuge vertrat der wiener buergermeister die auffassung, dass oesterreich initiativ werden solle, zu internationalen vereinbarungen zu gelangen. ein alleingang sei in diesem fall nicht moeglich.

+++

k o m m u n a l :

=====

am nationalfeiertag gilt der sonntagstarif

1 wien, 21.10. (rk) am nationalfeiertag, donnerstag, den 26. oktober, gilt der sonntagstarif der wiener verkehrsbetriebe. danach gelten die kinder-zweifahrtenscheine zu 2 schilling und die jugendfuersorgefahrtscheine, kurzstreckenkarten gelten den ganzen tag. arbeitslosenfahrtscheine und wochenstreckenkarten sind ungueltig.

+++

autobahnplanung hirschstetten - aderklaa

2 wien, 21.10. (rk) die ausarbeitung eines generellen projektes der autobahnverbindung wien-ost fuer den abschnitt hirschstetten - aderklaa hat der planungsausschuss des wiener gemeinderates in seiner letzten sitzung an prof. dr. josef d o r f w i r t h vergeben. der knoten aderklaa wird im zusammenhang mit der wiener aussenring-autobahn projektiert werden.

+++

k o m m u n a l :

=====

neues kleingartengebiet

3 wien, 20.10. (rk) der planungsausschuss des wiener gemeinderates hat in seiner letzten sitzung einer abaenderung des flaechenwidmungs- und fluchtlinienplanes fuer das gebiet oestlich der lannesstrasse zwischen viktor wittner-gasse und reinhold-gasse in essling zugestimmt. diese flaechenwidmungaenderung ermoeglicht die schaffung eines neuen kleingartengebietes inmitten eines geschlossenen einfamilienhausgebietes in der naehe der lobau. es werden dort rund 340 schrebergaertner untergebracht werden koennen.

+++

w i r t s c h a f t :

=====

film ueber ''wirtschaftsstandort wien''

4 wien, 21.10. (rk) als beitrag zur wirtschaftsfoerderung hat die stadt wien einen informationsfilm ueber wiens bedeutung als betriebsstandort sowie als finanz- und handelszentrum im donauraum in auftrag gegeben. der etwa 14 minuten dauernde farbfilm wird ab fruehjahr 1973 im rahmen des beratungsdienstes fuer betriebsansiedlungen in wien auf messen im in- und ausland gezeigt werden. weiter ist daran gedacht den streifen oesterreichischen handelsvertretungen fuer die vorfuehrung vor auslaendischen interessentenkreisen zur verfuegung zu stellen.

ausser ueber die vorzuege wiens durch seine geographische lage am kreuzungspunkt des west-ost- und nord-sued-handels in europa wird der film auch die foerderungsmassnahmen der stadt wien bei betriebsansiedlungen und umsiedlungen informieren.

mit der herstellung wurde diefernsehfilmproduktion dr. heinz s c h e i d e r b a u e r beauftragt. die regie wurde dem jungen daenischen regisseur freddy i v e r s e n uebertragen.

+++

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861

Montag, 23. Oktober 1972

Blatt 2687



Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Der Gastarbeiter und seine ärztliche Betreuung
Dianabad vor Fernwärmeanschluß
Höchste Wiener Auszeichnung für Präsident Benya
Generalversammlung des Zivilschutzverbandes
Orientierungs-Seminar im Studentenheim Döbling
Stadtentwicklungsenquête
- Lokal: 10.000 S für Gipfelkreuz im Ortlergebiet
Tagung über Erwachsenenbildung beendet
- Wirtschaft: Weitere 45 Millionen für Gewerbekredite
- Kulturdienst: Fotoausstellung "Die Welt in der wir leben"

neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

der gastarbeiter und seine aerztliche betreuung

1 wien, 23.10. (rk) dem gastarbeiter und seiner aerztlichen betreuung ist der letzte tag der diesjaehrigen van swieten-tagung (23. bis 28. oktober) im kongress-zentrum in der wiener hofburg gewidmet. im rahmen einer grossen farbfernsehsendung mit eidophor werden dabei fachaerzte, praktische aerzte, vertreter der sozialversicherungstraeger und des wiener zuwandererfonds ueber dieses thema referieren und sowohl dessen arbeitsmedizinische als auch soziale aspekte eroertern.

die veranstaltung beginnt kommenden samstag, dem 28. oktober um 9 uhr und steht unter der wissenschaftlichen leitung von univ.-prof.dr. k. h. s p i t z y .

0910

k o m m u n a l :

=====

dianabad vor fernwaermeanschluss

3 wien, 23.10. (rk) spaetestens in zwei bis drei wochen wird der neubau des dianabades, der im rohbau bereits fertiggestellt ist, an das fernwaermenetz der stadt wien angeschlossen. die fernwaerme garantiert ein ungestoertes arbeiten waehrend der wintermonate im inneren des gebaeudes. bei einer baustellenbesichtigung nannte stadtrat hubert p f o c h den endgueltigen fertigstellungstermin: die arbeiten werden bis zum spaetherbst des kommenden jahres abgeschlossen sein.

die fernwaerme - sie kommt aus dem fernheizwerk spittelau - ist vor allem fuer die verlegung der fliesen im inneren des hauses unbedingt notwendig.

jene kuenftigen besucher des neuen bades, die auch das alte dianabad kannten, werden in der grossen schwimmhalle auf ein vertrautes bild stossen: vier mosaike des alten bades, die von der stadt wien gekauft worden waren, sind an der stirnfront der halle montiert. ein fuenftes mosaik wird im bereich der kuranstalt montiert.

in der schwimmhalle ist zur zeit der baufortschritt im inneren am deutlichsten: die decke der 12 meter hohen halle ist seit kurzem samt allen installationen fertiggestellt. sie besteht aus holz. das wellenbecken ist bereits teilweise mit wasser gefuellt. in den naechsten wochen soll die grosse wellenmaschine eingebaut werden. die halle wird rund 550 badegaesten platz bieten. sie enthaelt ein wellenbecken - 32 mal zehn meter - mit sprunganlage, ein 25 mal 15 meter grosses sportbecken, ein 12 mal acht meter grosses lehrschwimmbecken und ein kinderplanschbecken.

die sauna- und dampfbaeder sind fuer rund 250 besucher konzipiert. in der kuranstalt im dritten obergeschoss koennen

./.

kuenftig rund hundert personen gleichzeitig elektro- und hydrotherapeutisch behandelt werden.

das neue dianabad steht auf einem rund 4.700 quadratmeter grossen grundstueck. davon wurden 3.800 quadratmeter verbaut. der gesamte umbaute raum betraegt 70.000 kubikmeter. die gesamtbauposten betragen 168 millionen schilling.

natuerlich ist auch der horizontalfilterbrunnen des bades, der staendig genuegend wasser liefert, bereits fertiggestellt. der brunnen hat eine kapazitaet von rund 100 liter wasser pro sekunde. das nutzwasser hat nahezu trinkwasserqualitaet.

eine kombinierte waerme- kaeltemaschine ist eine der technischen 'leckerbissen' der ganzen anlage. diese maschine heizt den grossteil des benoetigten badewassers und kann in der heissen jahreszeit gleichzeitig als kaelteaggregat fuer eine klimaanlage in der kuranstalt verwendet werden.

0930

k o m m u n a l :

=====

hoechste wiener auszeichnung fuer praesident benya

8 wien, 23.10. (rk) im rahmen eines festaktes ueberreichte montag landeshauptmann felix s l a v i k dem praesidenten des nationalrates und des oesterreichischen gewerkschaftsbundes anton b e n y a das grosse goldene ehrenzeichen mit dem stern fuer verdienste um das land wien. diese hoechste wiener auszeichnung war benya in wuerdigung seiner hervorragenden organisatorischen und sozialen leistungen zum wohle der oesterreichischen bevoelkerung verliehen worden.

landeshauptmann slavik wuerdigte ausfuehrlich die verdienste und den bisherigen lebensweg des politikers. er bezeichnete die ehrung als ausdruck der besonderen wertschaetzung fuer eine der profiliertesten persoenlichkeiten in der oesterreichischen politik und gewerkschaftsbewegung. durch seine taetigkeit habe er nicht nur einen wesentlichen beitrag zum wirtschaftlichen aufschwung oesterreichs geleistet, sondern habe sich auch sowohl auf den gebiet der wirtschaftspolitik als auch durch seine behaerrliche vertretung der arbeiterinteressen respekt und anerkennung in weitesten kreisen verschafft. im anschluss an seine laudatio ueberreichte slavik anton benya die insignien dieser auszeichnung.

praesident benya dankte in bewegten worten fuer die ihm zuteil gewordene hohe auszeichnung. er ging sodann auf die wechselvolle politische entwicklung oesterreichs und wiens in den letzten jahrzehnten ein, wobei er besonders auf die grossen leistungen der stadtverwaltung seit dem jahre 1945 hinwies. die hohe auszeichnung habe er als buerger dieser stadt erhalten, er werde sich daher auch in zukunft bemuehen, ihr als wiener buerger gerecht zu werden.

an der feier im stadtssenatssaal des rathauses nahmen der dritte nationalratspraesident otto p r o b s t und die bundesminister dr. hannes a n d r o s c h , dr. christian b r o d a ,

./.

dr. rudolf kirchschlaeger, dr. ingrid
leodolter, karl luetgendorf, otto roesch
sowie die staatssekretaere elfriede karl und dr. eugen
veselsky, von seiten des landes wien die drei landtags-
praesidenten, dr. wilhelm stemmer, maria hlawka
und karl muehlhauser, die landeshauptmannstellvertreter
hans bock und gertrude froehlich-sandner,
die stadtraete dkfm. alfred hintschig, ing. fritz
hofmann, maria jacobi, dr. hannes krasser,
franz nekula, otto pelzelmayr, hubert
pfoch, dr. maria schaumayer, otto schweda
und reinhold suttner teil.

1204

k o m m u n a l :

=====

generalversammlung des zivilschutzverbandes

10 wien, 23.10. (rk) am montag fand eine ordentliche generalversammlung des landesverbandes wien des oesterreichischen zivilschutzverbandes in der feuerwehrzentrale am hof statt.

stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g , praesident des landesverbandes, eroeffente die generalversammlung und berichtete ueber die taetigkeit des verbandes in der vergangenen funktionsperiode sowie ueber das arbeitsprogramm fuer die naechsten drei jahre. der wiener zivilschutzverband hat sich in naechster zeit das ziel gesetzt, primaerprobleme des katastrophenschutzes zu bearbeiten. dabei soll u. a. eine aktivierung der einzelnen bezirkzweigstellen, deren leiter die bezirksvorsteher sind, ins auge gefasst werden. gerade das letzte erdbeben hat gezeigt, dass die einsatzorganisationen der feuerwehr, rettung und des roten kreuzes bei katastrophen groesseren ausmasses unterstuetzung brauchen. aus diesem grund will der zivilschutzverband seinen teil bei der optimierung des wiener katastropheneinsatzplanes leisten.

weitere hauptaufgaben des verbandes sind: die mitarbeit bei der errichtung eines warn- und larmsystems fuer die wiener bevoelkerung in hinblick auf grossraeumige katastrophensituationen und den zivilschutzfall.

die mitwirkung bei der planmaessigen schutzzonen-erhebung fuer wien. grundidee dieser umfangreichen aufgaben ist es, dass jeder wienerin und jedem wiener - auch im falle eine katastrophe - ein sicherer ort (schutzraum) zur verfuegung steht.

aufklaerung der bevoelkerung, wie sie sich im katastrophenfalle zu verhalten hat und wie sie sich mit eigenen kraefte und mitteln am besten schuetzen kann.

w i r t s c h a f t :

=====

weitere 45 millionen fuer gewerbekredite

6 wien , 23.10. (rk) der wiener stadtsenat genehmigte auf antrag von finanzstadtrat otto s c h w e d a zusaetzlich 45 millionen schilling fuer wirtschaftsfoerderung. der fonds fuer investitionskredite an gewerbliche betriebe wurde um 30 millionen auf 425 millionen schilling aufgestockt, die mittel fuer existenzgruendungskredite wurden um 15 millionen auf 160 millionen schilling erhoehrt. fuer beide fonds legt die stadt wien die genannten summen gegen eine verzinsung von 1prozent bei der zentralsparkasse ein, die dann kredite mit einer laufzeit bis zu zehn jahren mit vier prozent jaehrlicher verzinsung gewaehrt.

der fonds fuer investitionskredite wurde 1959 mit einem rahmen von 10 millionen schilling gegrundet. die einzelkredite betragen 10.000 bis 200.000 schilling. die mittel mussten immer wieder aufgestockt werden. die neuerliche erhoehung war notwendig, weil der derzeitige rahmen von 395 millionen nahezu voellig aufgebraucht ist.

aehnlich ist die situation bei den existenzgruendungskrediten, die seit 1965 gewaehrt werden. an oesterreichische staatsbuenger bis zum alter von 35 jahren mit einer neuen gewerbeberechtigung werden zur existenzgruendung kredite von 5.000 bis 150.000 schilling gewaehrt, wobei 30 prozent der investitionssumme als eigenkapital nachgewiesen werden muessen. auch diese aktion wurde mit einem rahmen von 10 millionen schilling begonnen, der mehrmals aufgestockt werden musste. der derzeitige rahmen von 145 millionen schilling ist fast voellig aufgefuellt.

1113

L o k a l :

=====

10.000 s fuer gipfelkreuz im ortlergebiet

7 wien, 23.10. (rk) auf dem scorluzzo im ortlergebiet wird ein gipfelkreuz errichtet, mit dem an die oesterreicher erinnert werden soll, die dort im ersten weltkrieg gekaempft haben. die stadt wien wird sich daran ebenso wie die anderen bundeslaender beteiligen: buergermeister felix s l a v i k hat den ehrenschutz ueber die aufstellung des gipfelkreuzes uebernommen, der finanzausschuss genehmigte auf antrag von stadtrat otto s c h w e d a am montag eine subvention von 10.000 schilling.

insgesamt genehmigte der ausschuss subventionen in der hoehe von 1,208.000 schilling. 485.000 schilling bekommt der touristenverein ''die naturfreunde'' fuer die erhaltung der schutzhaeuser im quellschutzgebiet und fuer die von prof. fritz m o r a v e c seit der gruendung im jahre 1962 geleitete hochgebirgsschule glockner-kaprun. die einrichtung einer handelsschule des berufsfoederungsinstituts wird mit 300.000 schilling unterstuetzt. weitere subventionen bekommen der verein schuelerheime, das oesterreichische komitee fuer sozialarbeit, der zentralverband der kleingaertner, siedler und kleintierzuechter, der verein fuer bewaehrungshilfe und soziale jugendarbeit, der berufsverband oesterreichischer diplomfuersorger und der bund technischer amateure.

1115

l o k a l :

=====

tagung ueber erwachsenenbildung beendet

11 wien, 23.10. (rk) in wien ging montag eine viertaegige tagung zu ende, an der sich unter anderem vertreter von 22 deutschen volkshochschulen beteiligten. die konferenz, die auf einladung des verbandes wiener volksbildung im haus der begegnung in floridsdorf stattfand, war den problemen der erwachsenenbildung gewidmet. dabei wurde ueber moeglichkeiten der mitbestimmung der hoerer, dozenten und hauptberuflichen mitarbeitern der volkshochschulen diskutiert. direktor dr. s e n z k y aus duisburg referierte ueber die volkshochschule im wandel institutioneller formen und funktioneller organisation, prof. dr. s p e i s e r , zentralsekretaer des verbandes der wiener volksbildung, vermittelte den auslaendischen delegierten einen ueberblick ueber das wesen der oesterreichischen volkshochschulen.

1410

k o m m u n a l :

=====

politik der zukunft:

orientierungs-seminar im studentenheim doebling

9 wien, 23.10. (rk) fuer einige tage ist das internationale studentenheim der stadt wien in doebling gewissermassen ''die kleine welt, in der die grosse ihre probe haelt'': vizebuergemeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eroeffnete montag des 1. (roem) internationale orientierungs-seminar, dass unter dem thema steht ''koennen die politischen und gesellschaftlichen konzeptionen der europaeischen gegenwart die herausforderung der zukunft meistern?''

als erste politische richtung kam montag vormittag der liberalismus zu wort: u r s s c h o e t t i , sekretaeer der liberal-demokratischen buergerpartei basel skizzierte die liberalen grundbegriffe friede, freiheit und solidaritaet. schoetti forderte die aehtung zwischenstaatlicher gewaltanwendung ebenso wie eine revision der grundhaltungen im welt-handelt: das ''unnatuerliche abhaengigkeitsverhaeltnis'' zwischen institutionalisierten laendern und den staaten der dritten welt muesse verschwinden. der profit duerfe nicht mehr im mittelpunkt kommerzieller motivation stehen.

allerdings bedeute das kein abgehen vom leistungsprinzip: die leistung soll nach wie vor im mittelpunkt stehen, aber nicht als zweck zur ueberfluegelung der konkurrenz.

das seminar, vom kulturamt der stadt wien zusammen mit der unesco-arbeitsgemeinschaft wien veranstaltet, wird mit stellungnahmen und referaten sozialdemokratischer, christdemokratischer und kommunistischer politiker und soziologen fortgesetzt.

1300

k o m m u n a l :

=====

stadtentwicklungsenquete:

waldbrunner: ''anreiz der herausforderung''

14 wien, 23.10. (rk) mit einem entschiedenen appell zur mitarbeit der jugend leitete montag nachmittag nationalbank-vizepraesident dipl.-ing. karl w a l d b r u n n e r in der volkshalle des rathauses die wiener stadtentwicklungsenquete ein. bei der eroeffnung erklaerte waldbrunner, praesident dieser enquete, die notwendigkeit der erneuerung aller lebensbereiche dieser stadt sei unleugbar. die erarbeitung von leitlinien fuer die stadtentwicklung berge den ''anreiz der herausforderung'' in sich.

dabei sei die mitarbeit der jugend wiens zu suchen, und zwar auf breitester basis, meinte waldbrunner: ''ohne sie oder gar gegen sie koennen wir solche leitlinien niemals erarbeiten ''

ebenso wichtig sei etwas anderes: wien sei weniger als jede andere stadt als die blosse summe von menschen, wirtschaftlichen und kulturellen taetigkeiten zu verstehen. die ''seele der stadt'' sei es, die durch planungsentscheidungen nicht vertrieben werden duerfe.

slavik: ''ein verheissungsvoller anfang''

als ''verheissungsvollen anfang'' zu einer immer umfassenderen mitbestimmung der buerger wiens bezeichnete buergermeister felix s l a v i k montag im rathaus die wiener stadtentwicklungsenquete. der buergermeister betonte aber auch, dass schwer loesbare zielkonflikte auftauchen wuerden.

der vorliegende entwurf der ''leitlinien fuer die stadtentwicklung'', erklaerte slavik, sei eine sehr brauchbare diskussionsgrundlage, mache aber in vielen punkten aenderungen geradezu notwendig.

''planung ist keine geheimwissenschaft, und in der enquete wollen wir keine dogmen aufstellen'', umriss der buergermeister die staendig fliessenden voraussetzungen gesellschaftlichen lebens.

im uebrigen 'wird uns wirtschaftliches denken allein nicht in die zukunft fuehren'', meinte der buergermeister. er sehe als schwerpunktkomplexe der planung die bereiche umweltschutz, bildung und freizeit an.

slavik appellierte an die mithilfe aller buerger, die zu den zukunftsproblemen dieser stadt etwas zu sagen haben.

zu der eroeffnung der stadtentwicklungsenquete waren der erste und der dritte praesident des nationalrats, anton benya und otto probst, bundesminister doktor ingrid leodolter, erzbischof doktor jachym, arbeiterkammerpraesident hrdlitschka, die praesidenten des wiener landtags, die meisten mitglieder des stadsenats sowie abgeordnete zum national-, bundes- und gemeinderat erschienen.

hofmann: 'experiment mit risiken'

in seinem eroeffnungsreferat bezeichnete der geschaeftsfuehrer der stadtentwicklungsenquete, planungsstadtrat ing. fritz hofmann, das vorhaben als ein 'experiment mit risiken', gleichzeitig als eine fuer oesterreich bisher einmalige vorgangsweise. hofmann bekannte sich in seiner rede auch zum sozialen gleichgewicht, zu jener auffassung also, die sich gegen das hemmungslose ueberwuchern privaten reichums bei gleichzeitiger oeffentlicher armut stellt.

daneben sei die enquete auch die einleitung eines partizipationsprozesses, wie dies schon mehrmals mit wechselndem erfolg versucht worden sei. neben der aufdeckung von zielkonflikten stehe die erstellung von richtlinien fuer spaetere planungsentscheidungen im vordergrund.

drei ziele erwaehnte hofmann im besonderen: hebung der lebensqualitaet fuer alle wiener im groessten ballungsraum oesterreich, vermeidung von fehlentwicklungen wie in manchen anderen staedten, schliesslich die staerkung der bedeutung oesterreichs in europa.

zum abschluss wurden den anwesenden die leiter der arbeitskreise vorgestellt. sie umrissen in kurzreferaten den start zur beginnenden arbeit.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Dienstag, 24. Oktober 1972

Blatt 2700

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Lokal/Kommunal: OGH-Präsident Dr. Pallin für Informationspflicht
der Beamten

Kommunal: Zwischen Theresianumgasse und Stephansplatz: zwei
Kilometer langer U-Bahn-Tunnel
Wiener Ehen - wenig Sexualprobleme (Seminar über
Erziehungs- und Familienprobleme)
Taufe des Pensionistenheimes Laaer Berg
Internationales Orientierungsseminar
"Kurzer Draht" zwischen Stadtverwaltung und Hoch-
schulen

Lokal: Verstärkter Verkehr zum Zentralfriedhof
Lkw blieb stecken
Frau Bürgermeister Kenyatta im Rathaus
Bürgermeister Slavik besucht die WIMO

Lokal/Sport: Hallenstadion kommt unter Dach

Kulturdienst: Lehrfilm-Coproduktion der Bundesländer
Mittel für Erhaltung kunsthistorisch bedeutungs-
voller Fassaden

neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

zwischen theresianumgasse und stephansplatz:

zwei kilometer langer u-bahn-tunnel

2 wien, 24.10. (rk) mit der fertigstellung der westlichen streckenroehre zwischen karlsplatz und stephansplatz habe sich die laenge des zusammenhaengenden u-bahn-tunnels im bereich des 1. und 4. bezirks auf fast genau zwei kilometer erhoehrt, gab tiefbaustadtrat kurt h e l l e r im verlauf einer pressefuehrung bekannt. in der rund 680 meter langen streckenroehre zwischen karlsplatz und stephansplatz sei erst am wochenende die druckluft abgelassen worden. die natuerliche folge davon sei, dass an einigen stellen noch wasser zwischen den tuebbings in den tunnel eindringe. aber selbstverstaendlich werde auch diese streckenroehre genauso ''trockengelegt'' wie die bisher fertiggestellten tunnelabschnitte.

die demontage des ''maulwurf'', der den tunnel in 76 tagen aufgefahren habe, sei derzeit in vollem gange. bereits in wenigen wochen - voraussichtlich am 15. november - werde der zweite ''maulwurf'' fuer den wiener u-bahn-bau seine arbeit aufnehmen. diese schildmaschine werde die streckenroehren zwischen theresianumgasse und columbusplatz herstellen, erlaeuterte heller.

die u-bahn-bauarbeiten in diesem bereich der inneren favoritenstrasse machten programmemaess fortschritte, so dass bereits mit der wiederherstellung der strassendecke begonnen werden konnte. voraussichtlich werde der gehsteig an der rechten strassenseite bis anfang dezember fertiggestellt sein und noch in diesem jahr wuerden zudem - mit ausnahme der notwendigen transportoeffnungen - ein grossteil der strassendecke sowie der gegenueberliegende gehsteig wieder in ordnung gebracht sein. auch in der aeusseren favoritenstrasse werde in zwei teilbereichen schon an der neuen fahrbahn oberhalb der tunneldecke gearbeitet, gab der tiefbaustadtrat bekannt. weitere fertigstellungstermine: im sommer des kommenden jahres wuerden der zielschacht bei der

paulanergasse und der anfahrtschacht bei der theresianumgasse halbseitig eine decke aufweisen. mit der schliessung des sogenannten unterwerkes im bereich der treitlstrasse werde noch heuer begonnen. ueber dem anfahrtschacht beim cafe poechhacker werde ab fruehjahr 1973 mit der herstellung der decke angefangen werden und mit der beendigung der rohbauarbeiten im abschnitt paulanergasse - stephansplatz - einschliesslich des karlsplatzes - sei voraussichtlich ende 1974 zu rechnen. bis dahin werde auch der notausstieg im bereich des neuen marktes, fertiggestellt sein. die modellstation taubstummengasse wiederum duerfte ab ende 1973 den wienern ein bild der kuenftigen u-bahn vermitteln.

im kommenden jahr wuerden die arbeiten an drei weiteren bauabschnitten anlaufen, erklaerte heller: im fruehjahr werde der u-bahn-bau zwischen stephansplatz und nestroyplatz sowie zwischen schwedenplatz und der stadtbahnstation rossauer laende seinen anfang nehmen, im herbst werde mit den ersten arbeiten fuer die u 2 im bereich lastenstrasse - universitaetsstrasse begonnen werden.

fuer den wiener u-bahn-bau seien bis mitte oktober 1972 insgesamt zwei milliarden schilling ausgegeben worden, gab heller abschliessend bekannt. (forts.moegl.)

k o m m u n a l :

=====

wiener ehen - wenig sexualprobleme
seminar ueber erziehungs- und familienprobleme

11 wien, 24.10. (rk) probleme der erziehungsarbeit in den kindergaerten, der heimerziehung sowie der problematik der gegenwartsfamilie sind gegenstand eines zweitaegigen seminars, das dienstag von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i im sonderkindergarten im auer-welsbach-park eroeffnet wurde. veranstalter des seminars ist das jugendamt, teilnehmer sind die leiter der wiener bezirksjugendaemter.

in ihrer eroeffnungsrede bezeichnete die stadtraetin die jugendamtsleiter als schluesselfiguren in der fuersorgerischen arbeit des jugendamts. es sei daher notwendig, den jugendamtsleiter die moeglichkeit zu geben, mit den neuesten wissenschaftlichen erkenntnissen und methoden auf dem gebiet der sozialarbeit konfrontiert zu werden.

das seminar begann mit einem referat von univ.-prof. dr. hans s t r o t z k a ueber die problematik der gegenwartsfamilie. strotzka beschaeftigte sich auch mit der institution der ehe- und familienberatung der stadt wien. im rahmen dieser institution steht bereits seit jahren ein team von aerzten, psychologen, juristen und fuersorgerinnen allen ratsuchenden in ehe- und familienangelegenheiten zur verfuegung. die notwendigkeit einer solchen einrichtung wird durch die staendig steigende frequenz unterstrichen. so waren es 1971 weit mehr als 1.300 personen, die die beratungsstelle aufsuchten, um 30 prozent mehr als 1970.

juengsten untersuchungen zufolge sind derzeit folgende probleme am haeufigsten:

bei einem drittel aller ratsuchenden ist es das problem der scheidung beziehungsweise der trennung. an zweiter stelle mit 24 prozent stehen spannungen zwischen den partnern, die sehr

haeufig darauf zurueckzufuehren sind, dass die patriachalische familienform von einst durch eine nicht immer funktionierende partnerschaftsehe abgeloeset wurde. finanzielle beziehungsweise wohnungsprobleme fallen mit ueber 23 prozent ebenfalls sehr haeufig an. danach folgen ehebruch und eifersucht (18,5 prozent), kindererziehungsprobleme (16 prozent), und konfliktsituationen, hervorgerufen durch verwandte (ueber 14 prozent), sexualprobleme sind mit 7,9 prozent relativ selten.

univ.-prof. dr. strotzka betonte, dass man sich **durch** die weitere auswertung dieser erhebung, die voraussichtlich in einigen wochen vorliegen wird, eine noch intensivere hilfeleistung fuer die ratsuchenden erhoffe.

l o k a l / k o m m u n a l :

=====

in der verwaltungsakademie der stadt wien:

ogh-praesident dr. pallin fuer informationspflicht der beamten

9 wien, 24.10. (rk) im rahmen der verwaltungsakademie der stadt wien hielt der praesident des obersten gerichtshofes, dr. franz p a l l i n , am diensttag einen vortrag ueber "amtsgeheimnis und redaktionsgeheimnis". er fuehrte unter anderem aus, dass das amtsgeheimnis niemals dazu verwendet werden duerfte, kritik und kontrolle der verwaltung durch die oeffentlichkeit zu unterbinden. die aufdeckung von fehlern und maengeln koenne, als mittel der sachlichen kritik richtig verstanden, den behoerdlichen zwecken nur foerderlich sein. es duerfte einem beamten auch nicht zugemutet werden, qualifiziert rechtswidrige amtliche tatsachen, wie etwa einen verstoss gegen die grundrechte, geheim zu halten. dr. pallin forderte auf diesem gebiet eine aenderung der dienstpragmatik.

es sollte in zukunft auch nicht im belieben der verwaltungsbehoerde liegen, ob sie in einem prozess einen beamten als zeugen vom amtsgeheimnis entbindet oder nicht, ohne die interessen der beweispflichtigen prozesspartei gebuehrend zu beruecksichtigen. gegenueber den massenmedien sollte - soweit nicht oeffentliche oder private interessen entgegenstehen - eine informationspflicht der behoerden eingefuehrt werden. schliesslich trat dr. pallin fuer eine erweiterung des schutzes des redaktionsgeheimnisses ein. die freie informationsmoeglichkeit der presse sei gefaehrdet, wenn durch zeugniszwang gegenueber presseangehoerigen oder durch durchsuchung von redaktionsraeumen die namen von informaten einer zeitung eruert werden koennen. solche massnahmen seien nur bei verrat von qualifizierten geheimnissen, etwa von staatspolitischer bedeutung, berechtigt. in minder wichtigen faellen

gehe das informationsrecht der presse vor, denn ohne dieses gebe es keine freie presse.

44 jahre verwaltungsakademie der stadt wien

in seinen begruessungsworten vor diesem vortrag verwies vizebuergemeister hans b o c k darauf, dass die verwaltungsakademie der stadt wien bereits im jahre 1928 gegrundet wurde. urspruenglich sollte sie den mitarbeitern der stadtverwaltung die moeglichkeit geben, ihre kenntnisse auf dem gebiet des oeffentlichen rechtes zu vervollkommen und sich ueber den neuesten stand der rechtsprechung zu informieren. die grosse veraenderung und ausweitung des aufgabenbereiches der verwaltung wirkte sich in der verwaltungsakademie aus. ausser kursen ueber den bereich der elektronischen datenverarbeitung, denen besonders breiter raum gewidmet ist, gibt es veranstaltungen ueber kybernetik, steuerrecht, wirtschaftspolitik, schulwesen, gewerbe-recht, stadtplanung und seminare ueber gruppensdynamik.

vizebuergemeister bock kuendigte eine weitgehende veraenderung des dienstpruefungs- und ausbildungswesens an. der sehr aufgefaecherte stoff der dienstpruefung soll wesentlich eingeengt werden, dafuer soll der bedienstete durch ein permanentes fortbildungsprogramm auf seinem arbeitsgebiet die moeglichkeit erhalten, seine kenntnisse staendig zu erweitern und zu vertiefen. das wird sicher kosten verursachen, die jedoch durch ein verbessertes verwaltungsservice gegenueber der bevoelkerung mehr als wettgemacht werden.

vizebuergemeister bock begruesste es, dass auch der bund die bedeutung einer verwaltungsakademie erkannt hat und dem wiener beispiel vor kurzem gefolgt ist.

k o m m u n a l :

=====

'taufe' des pensionistenheimes laaer berg

12 wien, 24.10. (rk) in favoriten, in der per albin hansson-siedlung ost, nahm dienstag buergermeister felix s l a v i k gemeinsam mit der praesidentin des kuratoriums wiener pensionistenheime, wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i, die offizielle benennung des sechsten wiener pensionistenheimes vor. die moderne grosse anlage erhielt den namen pensionistenheim 'laaer berg'.

das heim, bei dessen architektonischer gestaltung in raeumlicher, funktioneller und konstruktiver hinsicht voellig neue wege beschritten wurden, umfasst insgesamt 249 betten, die sich auf 193 einzel- und 28 Ehepaarwohnungen aufteilen. die wohneinheiten sind in zwei siebengeschossigen wohntrakten untergebracht, die mit einem dreigeschossigen gemeinschaftstrakt und einem fuefgeschossigen personaltrakt verbunden sind. im erdgeschoss des gemeinschaftstraktes ist die eingangshalle angeordnet, sie ist der zentrale kommunikationsbereich des heimes. von hier gelangt man in die verwaltung, zu den gemeinschaftsraeumen, zum speisesaal und zu den wohntrakten.

die baukosten fuer dieses nach plaenen von architekt rupert f a l k n e r in fertigteilbauweise errichteten pensionistenheimes betragen 68 millionen schilling. jede wohnung umfasst einen vorraum, einbauschrack, einen waschraum mit bad und wc, einen abstellraum, sowie einen raum mit schlafnische und loggia. der im ersten stock des gemeinschaftstraktes befindliche speisesaal ist ein mehrzwecksaal und auch fuer theater und filmvorfuehrungen gedacht. die fernsehraeume und ein leseraum befinden sich im zweiten stock, der ueber eine grosse galerie mit dem speisesaal verbunden ist. das dach des speisesaales ist als atriumhof gestaltet, der nach drei seiten windgeschuetzt ist. terrassen mit zahlreichen sitzgruppen, wasserbecken, spazierwege und verschiedene: ebene, grosse rasenflaechen und schattenplaetze mit baeumen bilden zusaetzlich kontakt- und erholungsmoeglichkeiten im freien.

k o m m u n a l :

=====

internationales orientierungsseminar:
die sozialdemokratie

10 wien, 24.10.(rk) das internationale orientierungsseminar im doeblinger studentenheim wurde montag nachmittag mit der praesentation der sozialdemokratie fortgesetzt.

der praesident der sozialdemokratischen partei von basel, abgeordneter carl m i v i l l e - s e i l e r, bezeichnete solidaritaet, sozialen ausgleich, entfaltung der kultur fuer alle, vorrang der gemeinschaftsinteressen, soziale sicherheit, beschraenkung des eigentumsrechtes durch mitbestimmung in den betrieben und recht auf ausbildung als grundanliegen der sozialdemokratie. nach einer schilderung der anfaenge der sozialdemokratischen bewegung verwies miville-seiler darauf, dass sie sich in den letzten jahrzehnten als starke widerstandskraft gegen die gefahr der diktatur erwiesen habe, aber ihr sozialistisches profil zu verblassen drohe. heute ergaeben sich neue aufgaben. es gehe um das menschenwuerdige ueberleben in einer zeit, deren probleme mit dem profitprinzip nicht zu loesen seien. was nuetze die freiheit, wenn die umwelt zugrundegeht, weil das gemeinschaftsinteresse nichts zaehlt. es gehe um die vermeidung verhaengnisvoller fehlentwicklungen, naemlich das zurueckbleiben der oeffentlichen einrichtungen hinter dem privaten wohlstand, die zunehmende machtkonzentration und die enormen sozialen folgekosten verschiedener entwicklungen, etwa der motorisierung. die sozialdemokratie strebe soziale gerechtigkeit mit den mitteln des parlamentarismus, einen sozialismus ohne opferreiche revolution an. wichtige materielle ziele seien dabei bereits erreicht worden, andere noch nicht, neue probleme kaemen auf uns zu.

der wiener abgeordnete zum nationalrat karl b l e c h a erklaerte, dass sich die spoe zur permanenten reform bekenne. ihr antikapitalistischer charakter sei auf dem villacher parteitag

deutlich zum ausdruck gekommen. er bedeute, dass in der reformpolitik den systemaendernden reformen der vorrang zukomme.

die voraussetzungen fuer die durchsetzung sozialdemokratischer zielvorstellungen sei noch nie so guenstig wie jetzt gewesen. in europa bestuende eine breite zone, in der sozialdemokratische politik gemacht wird. das bekenntnis zur evolutionaeren entwicklung und zum parlamentarismus bedeute allerdings, den faktor zeit zu beruecksichtigen. die reformen duerften nicht so weit gehen, dass sie den widerspruch der mehrheit erregen. in dieser situation seien revolutionaere eliten notwendig, die utopien entwickeln. die partei brauche sie im parlamentarismus, um immer wieder aufgeruettelt zu werden, sonst wuerden die reformschritte immer kleiner und schliesslich zu kosmetischen massnahmen an einem als schlecht erkannten system. grundlage sozialdemokratischer politik muesse ein bekenntnis zur modernisierung in allen facetten in engster verbindung mit der demokratisierung in allen bereichen sein.

christliche demokratie: abschied von der heilen welt

die christlich-demokratischen parteien europas haben von der harmonistischen grundkonzeption frueherer zeit abschied genommen, das bestehen von konflikten innerhalb der gesellschaft wird anerkannt. in diesem sinn aeusserte sich dr. peter diem, leiter der abteilung grundlagenforschung in der oevp, diensttag beim internationalen orientierungsseminar im studentenheim doebbling.

das menschenbild der oevp orientiere sich an den begriffen freiheit, gleichheit, leistung, partnerschaft, arbeitsteilung und partizipation. dies sei der unterschied zur sozialdemokratie, bei allem zugestandenem weiterwirken des austrofaschistischen ballastes bis in die gegenwart.

die sozialreformerischen impulse aus der fruehzeit christdemokratischer bewegungen seien ''auf dem wege verlorengegangen'': den christlichen parteien europas koenne man aber allenfalls dabei

den vorwurf machen, dass sie auf diesem wege zu sehr an den wirtschaftlichen aufbau ihrer laender gedacht haetten.

in der diskussion wurde besonders auf die frage eingegangen, ob eine ''nichtchristliche demokratie'' vielleicht etwas inhumanes waere. dr. diem wies bei dieser auseinandersetzung auf die fragwuerdige bedeutung solcher kategorien hin und erlaeuterte sie am beispiel der leerformel, dass immer ''der mensch im mittelpunkt'' stehen muesse: ueblicherweise werde ja fast jede art von politik fuer den menschen und nicht fuer die haustiere gemacht.

k o m m u n a l :

=====

'kurzer draht' zwischen stadtverwaltung und hochschulen

4 wien, 24.10. (rk) in der magistratsdirektion der stadt wien wird eine kontaktstelle fuer die wiener hochschulen eingerichtet. dies kuendigte buergermeister felix s l a v i k am montag bei einem empfang fuer die wiener hochschulprofessoren an. er entsprach damit einem wunsch des rektors der universitaet nach einem 'kurzen draht' zur stadtverwaltung, ueber den alle anliegen der hochschulen an die stadtverwaltung herangebracht werden koennen.

1012

L o k a l / s p o r t :

=====

hallenstadion kommt unter dach

3 wien, 24.10. (rk) europas kuenftig groesste sport-rundhalle, das hallenstadion an der engenthstrasse im 2. bezirk, waechst programmemaess: derzeit werden riesige dachblech-segmente aufgelegt, im anschluss daran die glasoberlichten fuer das dach versetzt. im lauf des winters wird die halle unter dach kommen, wie hochbaustadtrat hubert p f o c h der 'rathaus-korrespondenz' erklaerte.

die konstruktion ist technisch hochinteressant: das vier millimeter starke stahlblechdach hat die form eines nach innen fallenden flachen kegels und wird an einem stahlbetondruckring in 22 meter hoehe 'aufgehaengt'. dieser druckring verbindet die 36 hallenstuetzen. die spannweite des haenge-schalendaches ist mit 110 meter beachtlich. im inneren der halle wurde bereits mit dem bau der tribuenanlagen begonnen.

das hallenstadion liegt gegenueber dem praterstadion und wird als mehrzwecksporthalle voraussichtlich 1974 zur verfuegung stehen. es wird ueber eine 250-meter-radrennbahn, eine 200-meter-leichtathletikbahn sowie ueber ein mehrzweckfeld im ausmass 30 mal 60 meter verfuegen. das groesste fassungsvermoegen der halle liegt bei 9300 zuschauern.

0957

L o k a l :

=====

verstaerkter verkehr zum zentralfriedhof

1 wien, 24.10. (rk) die wiener verkehrsbetriebe verstaerken auch heuer anlaesslich der totengedenktage den verkehr zum zentralfriedhof. von donnerstag, dem 26. oktober, bis einschliesslich donnerstag, dem 2. november wird ausser der linie 71 auch die linie 6 zum zentralfriedhof gefuehrt. mittwoch, dem 1. november, verkehren ausserdem die linien 22 (reichsbruecke - invalidenstrasse - landstrasser hauptstrasse), 29 (bahnhof brigittenau - praterstern - invalidenstrasse - landstrasser hauptstrasse), 35 (newaldgasse - porzellangasse - ring - rennweg) und 46 (bahnhof ottakring - thaliastrasse - ring - rennweg, in der gegenrichtung ueber ring - josefstaedter strasse - neulerchenfelder strasse) zum zentralfriedhof.

0924

Lkw blieb stecken

5 wien, 24.10. (rk) weil ein Lkw zu hoch geladen hatte, musste diensttag abend die hadikgasse stadtauswaerts mehr als zwei stunden lang fuer den verkehr gesperrt werden. der 22jaehrige kraftfahrer alfred s c h o e n h o f e r aus griesskirchen in oberoesterreich wollte mit seinem mit geblaeseteilen beladenen Lkw-zug in der hadikgasse stadtauswaerts fahren, blieb jedoch bei der unterfuehrung der verbindungsbahn stecken. ein geblaeseteil im gewicht von 600 kilo fiel auf die fahrbahn. die feuerwehr brachte das ladegut wieder in ordnung. der fahrzeuglenker wurde jedoch angewiesen seine fahrt mit einem begleitfahrzeug fortzusetzen.

1038

L o k a l :

=====

frau buergermeister kenyatta im rathaus

13 wien, 24.10. (rk) frau buergermeister margaret k e n y a t t a , die zur zeit in wien kommunale probleme und einrichtungen studiert, kam diensttag mittag auch ins wiener rathaus. die buergermeisterin von nairobi, der hauptstadt von kenya, - eine tochter des staatspraesidenten - will anlaesslich ihres studienaufenthaltes in wien oesterreichische behoerden und darunter auch die wiener stadtverwaltung um die entsendung oesterreichischer experten nach nairobi ersuchen.

bei ihrem besuch bei buergermeister felix s l a v i k stellte frau kenyatta fest, dass man meinungs- und gedanken- austausch sowie gegenseitige hilfeleistung bei der loesung von problemen nicht allein den regierungen ueberlassen solle. auch die kommunalverwaltungen muessten in zukunft wesentlich enger zusammenarbeiten. ihr besuch in wien sei der versuch, eine intensivere zusammenarbeit in die wege zu leiten.

am nachmittag besuchte die buergermeisterin von nairobi die u-bahn-baustelle karlsplatz.

1432

L o k a l :

=====

buergermeister slavik besuchte die wimo

14 wien, 24.10.(rk) anlaesslich eines betriebsbesuches informierte sich buergermeister felix s l a v i k diensttag vormittag ueber die aeltteste grossmolkerei wiens, die wiener molkerei. das unternehmen, das zur zeit rund 700 mitarbeiter beschaeftigt, versorgt rund 18 prozent der gesamten wiener bevoelkerung mit molkereiprodukten. die wimo beliefert taeglich im durchschnitt 640 geschaeft.

erst kuerzlich wurde der gesamte fertigungsbetrieb der genossenschaft modernisiert. die umstrukturierung der filialen von lebensmittelgeschaeften zu modernen selbstbedienungslaeden ist abgeschlossen. das handelsgeschaeft wurde in den letzten jahren stark ausgeweitet. die stadt wien ist neben 79 anderen mitgliedern durch ihren landwirtschaftlichen betrieb ebenfalls mitglied dieser genossenschaft.

1445

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Mittwoch, 25. Oktober 1972

Blatt 2716

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Orientierungsseminar: Segre: KPI will
Krise Italiens beenden

Vorrang für den öffentlichen Verkehr
Stadtrat Nekula zur Diskussion über die
Wiedner Hauptstraße

Lokal:

Frau Kenyatta besuchte Heizungsbetrieb
Umweltschutz auch in Afrika

Kulturdienst:

Stephansplatz: nächste Woche archeologische
Grabungen

Plastik-Ausstellung in der Kleinen Galerie

Gedächtnisausstellung für Slatin Pascha

neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

orientierungsseminar:

segre: kpi will krise italiens beenden

wien, 25.10. (rk) ein voellig anderes bild italiens als jenes, das der oesterreichische urlauber ueblicherweise zu gesicht bekommt, zeichnete diensttag nachmittag beim internationalen orientierungsseminar in doebbling der italienische abgeordnete sergio s e g r e , leiter der aussenpolitischen abteilung im zk der kpi: 14 milliarden dollar kapitalabfluss in den letzten zehn jahren, in derselben zeit die auswanderung von mehr als drei millionen italienern aus ihrer heimat. dazu tiefe politische und soziale spannungen im land des vatikans, einer starken katholischen bewegung und der staerksten kommunistischen partei westeuropas mit 1,6 millionen mitgliedern und rund neun millionen waehlern.

segre sieht das loesungsmodell des italienischen kommunismus als identisch mit der bewaeltigung der zukunft italiens an. italien sei zwar ein land wie andere laender auch, doch habe dort in allen entscheidenden situationen im kampf um die demokratie in der juengsten geschichte eine breite massenbewegung des volkes die initiative ergriffen. heute sei das verhaeltnis der anderen parteien zur kpi die zentrale frage der italienischen innenpolitik.

die kpi ihrerseits wisse genau, dass sie ihr programm der erneuerung nur gemeinsam mit den anderen politischen kraeften durchfuehren koenne. dabei sei die lage der kpi schwierig und nicht ungefaehrlich: sie wolle weder - nach den worten von parteichef enrico berlinguer - ein vorhandenes modell kopieren, noch einfach ''worte in den sand schreiben''. segre betonte dabei die volle autonomie der italienischen kommunisten, gleichzeitig

./.

gestand er zu, dass der kommunismus sich kein monopol auf die wahrheit anmasse.

der weg des aufbaues , den diese bewegung in der welt beschritten habe, sei mit fehlern und tragoedien besaet. auf der anderen seite stehe aber die tatsache, dass durch diese bewegung riesige laender dieser erde aus dem abgrund der rueckstaendigkeit gehoben worden seien.

als loesungsmodell forderte segre fuer italien eine voellig neue aussenpolitik, die als garant der italienischen autonomie jenes klima schaffe, das die politischen und sozialen entscheidungen ermoeegliche, die geeignet seien, italien aus seiner permanenten krise herauszufuehren.

(ende der berichterstattung ueber das orientierungsseminar.)

+++

k o m m u n a l :

=====

vorrang fuer den oeffentlichen verkehr
stadtrat nekula zur diskussion ueber die wiedner hauptstrasse

5 wien, 25.10. (rk) ''wir bekennen uns mit nachdruck dazu, dass die stadt nicht dem verkehr geopfert werden darf. in allen grossstaedten der welt ist man heute der meinung, dass deshalb dem individualverkehr gewisse beschraenkungen auferlegt und gleichzeitig moeglichst attraktive oeffentliche verkehrsmittel angeboten werden muessen. die attraktivitaet oeffentlicher verkehrsmittel haengt in erster linie von ihrer schnelligkeit und ihrer puenktlichkeit ab. wenn strassenbahn und autobus im individualverkehr stecken bleiben, dann ist die attraktivitaet nicht mehr gegeben. deswegen bemuehen wir uns, mit einem beschleunigungsprogramm in mehreren etappen dem oeffentlichen verkehr bessere bedingungen zu verschaffen. dazu gehoert auch der vorschlag, den unteren teil der wiedner hauptstrasse zur strassenbahnstrasse zu machen.'' dies stellte stadtrat franz nekula mittwoch gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'' fest.

wie stadtrat nekula weiter betonte, sei nicht daran gedacht, die wiedner hauptstrasse vom verkehr abzuschnueren. die zufahrtsmoeglichkeiten sollen selbstverstaendlich erhalten bleiben. lediglich der durchzugsverkehr soll durch eine gehsteigverbreiterung bei der paulaner kirche und durch abbiegegebote in der unteren wiedner hauptstrasse weggebracht werden, damit die wichtigen linien 62 und 65, wenn sie aus dem tunnel kommen, auch an der oberflaeche ungehindert fahren und ihren fahrplan einhalten koennen. die belieferung der geschaefte, der einkaufsverkehr und die fahrten der bewohner dieses gebietes werden davon kaum betroffen. gewisse nachteile wuerden sich fuer den autoverkehr auch durch die vorgeschlagene verbesserung der linienfuehrung

./.

des 13ers durch ziegelofengasse - Leibenfrostgasse - johann
strauss-gasse - weyringergasse zum suedbahnhof ergeben.

'das ist jedoch eine grundsuetzliche frage'', betonte
stadtrat nekula. ''wenn man sich zur verbesserung des oeffent-
lichen verkehrs bekennt, dann bringt das gewisse nachteile fuer
den individualverkehr mit sich. das ist unvermeidlich. in der
theorie bekennen sich heute alle politischen parteien ebenso
wie die massenmedien zu diesem prinzip. in der praxis wird dann
jedoch versucht, notwendige massnahmen zu billigen politischen
effekten auszunuetzen. man spekuliert dabei offenbar auf die
zustimmung jener, die ebenfalls fuer verkehrsregelnde massnahmen
eintreten, soferne andere davon betroffen sind. wir werden aber
nicht darueber hinwegkommen, dass wir alle gewisse opfer bringen
muessen, wenn wir das leben in unserer stadt lebenswert erhalten
wollen.''

die entscheidung ueber den vorschlag, die untere wiedner
hauptstrasse vom durchzugsverkehr freizumachen, ist noch nicht
gefallen, betonte stadtrat nekula abschliessend. alle interes-
sierten stellen werden, wie ueblich, zur mitarbeit eingeladen.
die letzte entscheidung liegt - wenn notwendig - bei der strassen-
verkehrskommission, in der auch die bezirksvertretung und die
polizei neben den einschlaegigen magistratsstellen und den
verkehrsbetrieben das mitentscheidungsrecht haben.

L o k a l :

=====

frau kenyatta besuchte heizungsbetrieb
umweltschutz auch in afrika

3 wien, 25.10. (rk) bei einem pionierbetrieb auf dem gebiet des umweltschutzes, naemlich bei der oesterreichischen gesellschaft fuer universelle waermetechnik, unitherm, waren mittwoch die buergermeisterin von nairobi, margaret k e n y a t t a , begleitet von buergermeister felix s l a v i k und stadtrat hubert p f o c h in wien-simmering zu besuch. der betrieb, der auf die herstellung von heizungs- und verbrennungsanlagen spezialisiert ist, hat bisher 200 derartige anlagen in elf laendern errichtet. besonderes interesse fanden die neuentwickelten laermgedaempften brenneranlagen sowie die spezialfilter fuer die neutralisierung des schwefelgehaltes in den abgasen. nach der betriebsbesichtigung erklaerte frau kenyatta, dass sie an allen fragen des umweltschutzes sehr interessiert sei, weil es bei dem ausbau der industrie in kenya darum gehe, von haus aus einrichtungen fuer den umweltschutz mit einzuplanen.

1140

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 27. Oktober 1972

Blatt 2722

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Bombays Bürgermeister studiert Wiens Müllver-
brennungen

Neubau Franz Josefs-Bahnhof: Verbesserung der
Verkehrsverhältnisse

Wiener Landtag

Wiener Gemeinderat

Lokal: Hohes Ehrenzeichen für Wiener Weihbischof

Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche

Wasser im Startschacht Theresianungasse

Gasexplosion: zwei Verletzte

Wirtschaft: Spatenstich Slaviks für größten Supermarkt
Österreichs

Kulturdienst: Josef Hoffmann - Film des Kulturamtes hat Premiere
Prof. Armin Kaufmann zum 70. Geburtstag

neue Fernschreibnummer (1) 3240

l o k a l :

=====

hohes ehrenzeichen fuer wiener weihbischof:

weinbacher: ''in anhaenglichkeit und treue''

wien, 27.10. (rk) wenige wochen vor seinem 71. geburtstag erhielt der titularbischof von thala und weihbischof in wien, ddr. jakob weinbacher, eine hohe ehrung seiner vaterstadt: landeshauptmann felix slavik ueberreichte ihm im stadtsenatsaal des rathauses das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. hohe kleriker fanden sich zu dem festakt ein, an der spitze nuntius erzbischof dr. opilio rossi, erzbischof dr. jachym und weihbischof dr. moser. die stadt wien war durch landtagspraesident dr. stemmer sowie die stadtraete dr. otto glueck, maria jacob, dr. hannes krasser und dr. maria schaumayer vertreten.

landeshauptmann felix slavik bezeichnete weinbacher als einen der profiliertesten vertreter der oesterreichischen katholizismus, der sein leben dem dienst an der kirche gewidmet habe. slavik schilderte den bewegten lebensweg des heutigen weihbischofs vom erzbischoeflichen sekretaeer der vorkriegszeit ueber den arrestanten der letzten zwei kriegsjahre bis zum rektor der deutschen nationalstiftung santa maria dell' anima in rom. seit nunmehr zehn jahren ist weinbacher weihbischof und gleichzeitig praesident der wiener katholischen akademie.

der landeshauptmann erklaerte, die auzeichnung werde einem wahren seelsorger, einem freund seiner mitmenschen verliehen, der weit ueber die kirche und das katholische lager hinaus grosses ansehen genieesse. nach der ueberreichung dankte weihbischof dr. weinbacher fuer das ehrenzeichen und bezeichnete es als beweis, dass die staatlichen instanzen das wirken der christen innerhalb der kirche und fuer die heimat zu schuetzen wuessten. durch die verleihung sei seine bindung an die vaterstadt erneut verstaerkt worden, an jene stadt, der er immer in anhaenglichkeit und treue ergeben sei.

+++

k o m m u n a l :

=====

bombays buergermeister studiert wiens muellverbrennungen

wien, 27.10. (rk) der wasserversorgung wiens und den muell-
verbrennungsanlagen gilt das besondere interesse des buerger-
meisters der indischen millionenstadt bombay, r.k. g a n a t r a .
der indische buergermeister, der mittwoch nachmittag seinen wie-
ner amtskollegen buergermeister felix s l a v i k besuchte,
wird sich etwa eine woche lang in wien aufhalten und verschiedene
kommunale einrichtungen besichtigen. in einer kurzen begruessungs-
ansprache betonte slavik die wichtigkeit internationaler kontakte
im kommunalen bereich.

+++

geehrte redaktion!

1 wien, 27.10. (rk) die ersten fuenf autobusse eines neuen typs wird stadtrat franz n e k u l a am freitag, dem 3. november, in der oesterreichischen automobilfabrik oeaf - graef und stift fuer die wiener verkehrsbetriebe uebernehmen. die autobusse entsprechen nicht nur der neuesten technischen entwicklung, sondern sind auch umweltfreundlich: sie sind fuer fluessiggas-mischbetrieb ausgeruestet und haben geraeuschlose bremsen.

gemeinsam mit der firma graef und stift laden wir sie herzlich zur vorfuehrung der neuen autobusse und einer kurzen probe-fahrt ein. sie erhalten zugleich die moeglichkeit, die neuen produktionsanlagen der firma zu besichtigen. anschliessend bittet sie graef und stift zu einem mittagessen in laxenburg.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 3. november, 10.30 uhr.

ort: oesterreichische automobilfabrik oeaf - graef
und stift, 23, carlbergergasse 40 - 42.

gemeinsame fahrt mit dem autobus um 9.30 uhr ab rathaus,
friedrich schmidt-platz. rueckkunft mit dem autobus voraussichtlich
etwa 13.45 uhr.

0900

k o m m u n a l :

=====

neubau franz josefs-bahnhof:

verbesserung der verkehrsverhaeltnisse

5 wien, 27.10. (rk) die neuverbauung des gelaendes vom franz josefs-bahnhof, dessen flaechenwidmung freitag vom gemeinderat entsprechend geaendert worden ist, wird auch eine verbesserung der verhaeltnisse des oeffentlichen verkehrs mit sich bringen: durch die zuruecknahme der baulinien fuer den bahnhof im bereich des julius tandler-platzes wird fuer den strassenbahnverkehr ebenso wie fuer den individualverkehr mehr platz geschaffen. obwohl die detailplanung dafuer noch nicht abgeschlossen ist, steht bereits fest, dass die strassenbahnlinien d und 5 einen gemeinsamen stationsbereich erhalten, die umsteigsmoeglichkeiten fuer die passagiere sich daher erheblich guenstiger als heute gestalten werden koennen. der individualverkehr wird um diesen stationsbereich herumgefuehrt und damit eine klare trennung zwischen auto- und strassenbahnverkehr erreicht.

die neue flaechenwidmung fuer das gelaende des franz josefs-bahnhofes wird eine intensive nutzung ermoeglichen und damit diesem cityaehnlichen standort gerecht werden. der vordere teil im bereich julius tandler-platz - althanstrasse - nordbergstrasse wird oberhalb des neuen bahnhofes vier hochhaeuser fuer bueros aufnehmen. ausserdem ist auch die errichtung von geschaeften vorgesehen. oberhalb der bahnhofshalle wird ein riesiges betondeck errichtet, das wiederum zwei garagenebenen fuer rund 800 autos aufweisen wird. auf dieser zweiten ebene werden dann die buerohaeuser errichtet. mit der verwirklichung der ersten baustufe - zu der lediglich die vier hochhaeuser gehoeren - soll bereits im kommenden jahr begonnen werden. die zweite baustufe, die daran anschliesst, soll laut neuer flaechenwidmung eine gemischte nutzung fuer bueros und wohnungen ermoeglichen. dafuer gibt es allerdings noch keine konkrete planung. hingegen ist

./.

der neubau eines buerogebaeudes fuer die land- und forstwirtschaftliche pensionsversicherungsanstalt an der nordbergstrasse projektsmaessig bereits abgeschlossen.

der bereich des jetzigen franz josefs-bahnhofs ist freilich nur ein kleiner teil des gesamten bahnareals im ausmass von 20 hektar. der groessere teil, der den jetzigen frachtenbahnhof umfasst, soll ebenfalls einer neuen staedtebaulichen nutzung zugefuehrt werden; doch gibt es dafuer noch keine konkreten planungen. die derzeitigen arbeiten und verhandlungen haben das ziel, diese flaeche - wiederum grossteils oberhalb der eigentlichen bahnanlagen - fuer oeffentliche einrichtungen und wohnungen beziehungsweise erholungsflaechen in anspruch zu nehmen. bekanntlich besteht der plan, auf diesem areal die hochschule fuer welthandel anzusiedeln.

viel weiter in die zukunft reicht die ueberlegung - der nun flaechenwidmungsmaessig bereits rechnung getragen wurde - die kuenftige u-bahn unterhalb des bahnhofsgelaendes durchzufuehren. im bahnhofsbereich koennte ueberdies eine u-bahnstation entstehen und sollte schliesslich einmal der franz josefs-bahnhof als bahnhof ausgedient haben, so koennte die bahnhofshalle ohne schwierigkeiten anderen zwecken zugefuehrt werden.

l o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

neuer belag fuer die franzensbruecke

2 wien, 27.10. (rk) nach der marienbruecke und der rotundenbruecke erhaelt nun auch die franzensbruecke einen neuen fahr-
bahnbelag. die arbeiten werden so durchgefuehrt, dass es zu
einer moeglichst geringen behinderung des verkehrsgeschehens kommt:
ab freitag kommender woche 18 uhr wird bis sonntag (im laufe des
sonntags je nach baufortschritt) die franzensbruecke fuer den
verkehr in beiden richtungen gesperrt. die restlichen arbeiten
werden in den naechten zum 6., 7. und 8. november fortgefuehrt
und abgeschlossen. tagsueber ist die franzensbruecke also fuer
beide richtungen benuetzbar.

schon ab montag kommender woche werden auch an der reichs-
bruecke reparaturen an den dilatationen - dehnfugen - im bereich
der auffahrt vom mexikoplatz durchgefuehrt. freilich duerfen die
arbeiten nur in den naechten zwischen 20 und 5 uhr abgewickelt
werden. tagsueber wird die reichsbruecke in voller kapazitaet dem
verkehr zur verfuegung stehen.

0923

L o k a l :

=====

einen jux wollt' sich wer machen:

wasser im startschacht theresianumgasse

4 wien, 27.10. (rk) in der nacht zum freitag wurde von unbekanntem personen ein hydrant in der inneren favoritenstrasse beim startschacht fuer die u-bahn im bereich theresianumgasse geoeffnet. das ausfliessende wasser gelangte in den startschacht, der freitag frueh zehn bis 15 zentimeter hoch unter wasser stand. der offenkundige lausbubenstreich war freitag nach 4 uhr frueh von einem polizeibeamten entdeckt worden, der sofort die feuerwehr und die u-bahn-bauer alarmierte. derzeit ist man dabei, die rund 60.000 liter wasser aus dem startschacht auszupumpen. schaeden an den u-bahn-anlagen, respektive an dem bereits in startposition befindlichen zweiten 'maulwurf' sind nicht aufgetreten. der start der zweiten schildmaschine fuer den u-bahn-bau, der fuer den 15. november vorgesehen ist, erleidet keine verzoegerung.

1016

w i r t s c h a f t :

=====

spatenstich slaviks fuer groessten supermarkt oesterreichs

8 wien, 27.10. (rk) nationalratspraesident anton b e n y a und buergermeister felix s l a v i k nahmen freitag nachmittag den spatentwurf fuer einen der groessten supermaerkte europas, den kuenftigen konsum-grossmarkt-nord an der bruenner strasse in floridsdorf vor.

der grossmarkt soll auf einem rund 60.000 quadratmeter grossen grundstueck errichtet werden. die verkaufsflaeche wird 11.000 quadratmeter betragen. das gesamte gebaeude umfasst 15.000 quadratmeter. fuer die autokunden werden 1.500 parkplaetze vorgesehen.

der neue markt ist etwas groesser als der bereits bestehende grossmarkt in inzersdorf. der investitionsaufwand fuer das neue projekt betraegt rund 130 millionen schilling. nach den bisherigen erfahrungen duerften jaehrlich waren und lebensmittel im wert von mehr als 500 millionen schilling umgesetzt werden.

das sortiment wird etwa 50.000 artikel umfassen. allein der lebensmittelmarkt hat eine flaeche von 2.500 quadratmeter. zum markt gehoert ein grosses selbstbedienungsrestaurant mit einer flaeche von 550 quadratmetern.

buergermeister slavik hob beim spatentwurf die bedeutung dieses kuenftigen grossmarktes fuer die bewohner der bezirke links der donau hervor. durch diesen markt wuerde in diesem bereich wiens der wettbewerb intensiviert. das kaeme den konsumenten zugute. die investition der genossenschaft stelle nicht zuletzt auch einen bedeutenden beitrag zur verbesserung der infrastruktur in diesem teil wiens dar.

1320

k o m m u n a l :

=====

wiener Landtag:

politikerbezüge: eine faire Lösung

9 wien, 27.10. (rk) als eine faire Lösung fuer eine diffizile materie bezeichnete abg. s c h r e i n e r (spoe) das gesetz ueber die bezüge und pensionen der mandatare der stadt wien, das freitag vormittag vom wiener Landtag mit grosser mehrheit beschlossen wurde (spoe, oevp und fpoe).

Landeshauptmann-stellvertreter b o c k , der ueber die neuregelung der politikerbezüge referierte, hob hervor, dass die bezüge der wiener abgeordneten niedriger sein werden als die ihrer kollegen in niederoesterreich und tirol. auch die pensionsregelung werde an die allgemein ueblichen pensionsbestimmungen angeglichen.

in der debatte wandte sich abg. dr. h a b l (oevp) gegen die abwertung der politiker in der oeffentlichkeit, die zu wenig ueber die anstrengende und zeitraubende arbeit des politikers informiert sei. die politiker wollen keine privilegien, sondern eine angemessene entschaeDIGung. abg. dr. h i r n s c h a l l (fpoe) meinte, man solle die arbeit der gemeinderaete effektiver und populaerer machen, vor allem ihnen aber auch im rathaus bessere arbeitsbedingungen geben. auch abg. dr. t u m a (dfp) trat fuer eine angemessene bezahlung der politiker ein, lehnte jedoch das gesetz im hinblick auf die bemuehungen um die geldwertstabilisierung ab.

ferner beschloss der wiener Landtag ein neues Landeslehrer-diensthoheitsgesetz sowie eine novelle zur besoldungsordnung, die abg. p o e d e r (spoe) als eine echte verbesserung fuer die bediensteten bezeichnete. die neuregelung der zulagen kostet 164 millionen jaehrlich.

(ende Landtag)

L o k a l :

=====

gasexplosion: zwei verletzte

11 wien, 27.10. (rk) ein schwerer arbeitsunfall ereignete sich freitag vormittag kurz vor 10 uhr in der himberger strasse 43 im 10. bezirk: bei der ueberpruefung eines koaxial-kabels kam es zu einer explosion. zwei arbeiter, der 45jaehrige eugen h o r v a t h aus dem 15. bezirk - ein bediensteter der e-werke - und der 46jaehrige johann h a a s aus dem 15. bezirk - ein angestellter einer privatfirma - wurden dabei schwer verletzt.

die rettung brachte die beiden verunglueckten, die verbrennungen des ersten bis dritten grades im gesicht und am oberkoerper erlitten hatten, in die hautklinik des allgemeinen krankenhauses. naehere einzelheiten ueber den unfall sind bisher nicht bekannt. es liegt die vermutung nahe, dass sickergas zur explosion fuehrte. die untersuchungen sind im gange.

1446

k o m m u n a l :

=====

gemeinderat (1):

grosse staedtebauliche chance
wien kauft eine million quadratmeter

10 wien, 27.10. (rk) unter vorsitz von buergermeister felix
s l a v i k fand im anschluss an die sitzung des landtags eine
sitzenng des gemeinderats statt. es lagen insgesamt 16 anfragen
und acht antraege vor, die der geschaeftsordnungsmaessigen
behandlung zugefuehrt wurden. der wichtigste punkt der tagesordnung
betraf den ankauf von 1,06 millionen quadratmeter grund von der
wiener baustoffindustrie um 394 millionen schilling.

wie stadtrat h i n t s c h i g (spoe) als bericht-
erstatteer erlaeuterte, sei mit diesem vertrag nun das gesamte,
etwa 2,5 millionen umfassende areal der wienerberger in das
eigentum der stadt wien gelangt. der erste vertrag sei im
sommer 1967 abgeschlossen worden. dieses staedtebaulich wichtige
gebiet links und rechts der triester strasse, das grossteils
brachliegende, sei fuer die entwicklung wiens von groesster
bedeutung. mit diesem letzten vertrag sei zudem, fuhr hintschig
fort, das nutzungsrecht der wienerberger auf abbau von lehm von
urspruenglich 1995 bis zum ende des jahres 1978 reduziert worden.

in der debatte hob gr. dr. h i r n s c h a l l (fpoe) die
positiven aspekte dieser grundstuecktransaktion hervor, sprach
jedoch auch davon, dass man muehe gehabt habe, gleichsam den
kopf aus der schlinge zu ziehen, die der erste vertrag fuer die
stadt dargestellt habe. die scheinbaren ersparnisse von damals
muessten nun bezahlt werden. die staedtebauliche chance fuer
die gestaltung der suedeeinfahrt wiens sei jedoch unuebersehbar.
auch gr. dr. h a b l (oevp) beleuchtete ausfuehrlich die
seinerzeitigen bedenken seiner fraktion gegen den ersten vertrag
der wienerberger im jahr 1967, die nun freilich ausgeraeeumt
worden seien. fuer ein gesamtareal von rund 2,5 millionen quadrat-
meter muesse die stadt 491 millionen schilling zahlen. wenn man
die laut gutachten auflaufenden fundierungsarbeiten von

340 schilling pro quadratmeter in rechnung stelle, komme man auf einen durchschnittlichen preis fuer den baugrund von 700 bis 800 schilling pro quadratmeter.

gr. m a y e r h o f e r (spoe) nannte als letzter debattenredner diesen vertrag eine der bedeutendsten und schwierigsten grundtransaktionen, ueber die der wiener gemeinderat je zu befinden hatte. dabei duerfe man nicht den vertrag aus dem jahr 1967 isoliert betrachten, sondern muesse alle vertraglichen vereinbarungen in ihrer gesamtheit sehen. jedenfalls koenne man sagen, dass die stadt wien dieses ungemein wichtige areal zu einem guenstigen betrag erworben habe.

im schlusswort erwaehte str. hintschig noch, dass diese 2,5 millionen quadratmeter den 4,5 millionen quadratmeter der draschegrunde benachbart seien und dass hier die stadt nun die moeglichkeit habe, den anforderungen der modernen gesellschaft entsprechende einrichtungen zu schaffen. der grundstueckskauf wurde schliesslich vom gemeinderat einstimmig gutgeheissen.

neue bauvorhaben

gr. m i c h a l i c a (spoe) beantragte den flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer den neubau des franz josefs-bahnhofes. das bauwerk sieht eine staedtebaulich differenzierte loesung mit hoehen zwischen zehn und 46 meter vor und beruecksichtigt auch eine entsprechende flaeche fuer die u 6-trasse. gr. m u e l l e r (dfp) verlangte erweiterungsflaechen fuer die hochschule fuer welthandel und einen zeitplan fuer den u-bahn-bau in diesem gebiet. gr. prof. dr. w o l f r a m (fpoe) forderte eine verlegung des bahnhofes in den raum nussdorf-heiligenstadt. gr. k o e c h l (oevp) stellte fest, dass die oebb aus betrieblichen gruenden fuer eine wiedererrichtung des bahnhofs auf dem alten platz plaediert haben. die vorgeschlagene loesung sei zukunftsorientiert und lasse alle kuenftigen plaene - u-bahn-verbinding und einbindung der s-bahn - offen. gr. ingenieur h o f s t e t t e r (spoe) betonte gleichfalls, dass die flexible planung alle verkehrslaesungen, eine erweiterung der hochschule fuer welthandel, die anlage von gruenflaechen und wohnanlagen sowie die schaffung von rund 2.000 modernen arbeitsplaetzen offen lassen.

./.

Denn vier fuenftel der flaeche des alten franz josefs-bahnhofes stehen noch fuer eine staedtebauliche gestaltung zur verfuegung. der antrag wurde von spoe und oevp genehmigt.

gr. s c h e m e r (spoe) beantragte die aenderung des flaechenwidmungs- und fluchtlinienplanes zwischen viktor wittner-gasse und reinholdgasse im 22. bezirk, wodurch die schaffung einer neuen kleingartenanlage ermoeeglicht werden soll. gemeinderat m i c h a l i c a (spoe) erklarte zur anschuldigung, die stadtverwaltung sei ''kleingartenfeindlich'', dass die zahl der kleingaerten im stadtgebiet derzeit steige: betrug 1955 die verbaute kleingartenflaeche 5,8 millionen quadratmeter, so stieg sie im vergangenen jahr auf mehr als sechs millionen an. gemeinderat a r t h o l d (oevp) meinte, es sei keineswegs damit abgetan, ein oder zwei mustersiedlungen zu schaffen. das problem muesse mit einem generalplan in angriff genommen werden. der antrag wurde einstimmig genehmigt.

gr. s c h r e i n e r (spoe) beantragte, im schafbergbad um 5,5 millionen schilling ein restaurant zu errichten. gr. joachim m u e l l e r (dfp) warf der stadtverwaltung fehlplanung vor, weil sie diesen bau nicht zugleich mit dem neubau des bades beschlossenen habe. gr. schreiner erwiderte, dass die stadtverwaltung gehofft hatte, ein privater wuerde diesen erfolgsversprechenden bau uebernehmen. da es aber anscheinend keine risikofreudigen unternehmer gibt, muss jetzt die stadt selbst das restaurant bauen, das fuer den badebetrieb unbedingt noetig ist.

der restaurantbau wurde einstimmig genehmigt.

stadtrat p f o c h (spoe) beantragte die errichtung von 529 wohnungen in der arminenstrasse in kagran (kostenpunkt 228 millionen schilling). den umstand, dass im rahmen dieser anlage auch der bau von 247 garagenplaetzen ''unter gruen'' vorgesehen ist, nahm gr. s c h e m e r (spoe) zum anlass, auf die notwendigkeit eines umdenkprozesses unter den wiener autobesitzern hinzuweisen: **außer** benzin, service und winterreifen werde man in hinkunft als autobesitzer auch die kosten der garagierung den laufenden ausgaben zurechnen muessen. die stadtverwaltung werde den bau von garagen in jedem fall foerdern, aber einen ''sozialen garagenbau'' werde es in wien niemals geben. der bau wurde einstimmig gebilligt.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Samstag, 28. Oktober 1972

Blatt 2736

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Neue Betriebsbaugelände

Lokal:

Hochquellenleitungen werden "renoviert"

Gedenkfeier für die Opfer der Donau

Kulturdienst:

Carl Lafite zum Gedenken

neue Fernschreibnummer (1) 3240

l o k a l :

=====

hochquellenleitungen werden ''renoviert''

3 wien, 28.10. (rk) im november werden die beiden wiener hochquellenleitungen im rahmen der herbstabkehrung, einer voruebergehenden kurzen stilllegung, weiter in ihrem baubestand erneuert. die schwerpunkte liegen derzeit auf den streckenteilen neusiedl-rosenhuegel und neusiedl-saubersdorf der ersten hochquellenleitung. die gewoelbe der wasserleitungen werden dabei mit einem spezialzementputz abgedichtet, um die sickerverluste zu verhindern.

der tiefbauausschuss des gemeinderates bewilligte jetzt fuer diese arbeiten 1,6 millionen schilling. gleichzeitig stimmte der ausschuss einer ueberschreitung des voranschlags 1972 um 11 millionen schilling fuer die erhaltung des rohrnetzes, die herstellung von abzweigleitungen und fuer erneuerungsarbeiten an beiden hochquellenleitungen zu.

+++

gedenkfeier fuer die opfer der donau

4 wien, 28.10. (rk) auf dem ''friedhof der namenlosen'' in albern findet kommenden sonntag, den 5. november, um 14 uhr, eine gedenkfeier fuer die opfer der donau statt. im rahmen dieser feier wird eine auf schwimmbehaeltern ruhende bahre, die mit kraenzen und blumen geschmueckt ist, in die mitte des donaustroms gerudert, von wo sie dann stromabwaerts treibt.

+++

k o m m u n a l :

=====

neue betriebsbaugelbiete

2 wien, 28.10. (rk) am iberisweg im 22. bezirk wird eine 37,2 hektar grosse flaeche als kuenftiges betriebsbaugelbiet aufgeschlossen. der tiefbauausschuss des wiener gemeinderats bewilligte jetzt dafuer 37,17 millionen schilling. das neue betriebsbaugelbiet, das bereits zu zwei dritteln im eigentum der wiener betriebsansiedlungsges. mbh (wibag) steht, ist grossflaechig und fuer gleisanschluss geeignet. es schliesst an das bereits bestehende betriebsbaugelbiet zwischen wagramer strasse und ostbahn an.

an der zetschegasse im 23. bezirk soll das dort bestehende betriebsbaugelbiet um 3,2 hektar erweitert und mit kosten von 6,1 millionen schilling aufgeschlossen werden.

fuer zwei weitere betriebsbaugelbiete - simmeringer hauptstrasse und erdberger mais - vergab der tiefbauausschuss die ersten aufschliessungsarbeiten, naemlich die legung von wasserrohrstraengen.

+++

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Montag 30. Oktober 1972

Blatt 2739

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Großfeldsiedlung: Drei "Multivariable"
Schulen

Konzession für die Linie U 3

Neue Überwachungsstation im Elisabethspital

Lokal:

Der Gastarbeiter und seine ärztliche Ver-
sorgung

Ältestes Krematorium Österreichs: Vor 50
Jahren wurde Feuerhalle Wien-Simmering
eröffnet

Zusätzliche Straßenbahnlinien zum Zentral-
friedhof

Kahlenberg-Autobus bis 20.20 Uhr

Neue Birke für den Schulhof

Großbrand auf dem Naschmarkt

Schwerer Unfall

Kulturdienst:

Galerie Alsergrund: Fotoausstellung "Die
Welt in der wir leben" eröffnet

neue Fernschreibnummer: (1) 3240

L o k a l :

=====

der gastarbeiter und seine aertzliche versorgung

wien, 30.10. (rk) dem gastarbeiter und seiner aertzlichen betreuung war der letzte tag der diesjaehrigen van swieten-tagung im kongress-zentrum in der wiener hofburg gewidmet. im rahmen einer grossen farbfernsehsendung mit eidophor - die unter der wissenschaftlichen leitung von prof. dr. k. h. s p i t z y stand - referierten am samstag fachaerzte, praktische aerzte, vertreter der sozialversicherungstraeger und des wiener zuwandererfonds ueber dieses thema, wobei sowohl arbeitsmedizinische als auch soziale aspekte eroertert und diskutiert wurden.

amtsrat rudolf o b e r h o f e r vom wiener zuwandererfonds vermittelte den kongressteilnehmern zunaechst einen einblick in die vielschichtige soziale und wirtschaftliche problematik des gastarbeiterwesens in wien und in gesamtosterreich. von medizinischer seite wurde sodann auf die haeufigsten erkrankungserscheinungen bei den gastarbeitern hingewiesen. es handelt sich vor allem um krankheiten, die der gastarbeiter zumeist erst infolge von anpassungsschwierigkeiten in dem fuer ihn fremden gastland bekommt. ebenso wurde festgestellt, dass die aertzliche versorgung der auslaendischen arbeitskraefte sehr haeufig zu einem besonderen problem wird, da die sprachbarriere nur allzuoft erschwernisse in der mitteilung der beschwerden bringt.

dozent dr. h. a s b o e c k , wien, der ueber ''parasitaere erkrankungen'' referierte, fuehrte unter anderem aus, dass in den letzten jahren in verschiedenen staaten mitteleuropas, unter anderem auch in oesterreich, umfangreiche untersuchungen ueber parasitaere erkrankungen bei gastarbeitern durchgefuehrt worden seien. dabei habe es sich gezeigt, dass ein relativ hoher prozentsatz der auslaendischen arbeitskraefte suedeuropaeischer oder aussereuropaeischer herkunft an wurmerkrankungen leide. der grossteil der festgestellten wuermer kann aus klimatischen

./.

oder biologischen gruenden in mitteleuropa nicht weiterverbreitet werden, stellt jedoch eine in vielen faellen ernste gesundheitsgefaehrdung der befallenen gastarbeiter dar. es muesse daher sowohl im interesse der gastarbeiter selbst, als auch im interesse der bevoelkerung des gastlandes gefordert werden, dass solche personengruppen moeglichst noch vor arbeitsantritt entsprechend untersucht und behandelt werden.

+++

pressekonferenz am 6. november:

100.000 erdgas-bezieher

6 wien, 30.10. (rk) montag, den 6. november, wird der hunderttausendste haushalt auf erdgas-bezug umgestellt. aus diesem anlass wird stadtrat franz n e k u l a in einer pressekonferenz einen ueberblick ueber den bisherigen verlauf der umstellaktion geben. im anschluss daran wird er die neue heizgasberatung praesentieren, deren grundlage eine waermebedarfsberechnung mit computer ist.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, zu dieser pressekonferenz bericht-erstatte und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 6. november, 11 uhr.

ort: beratungsstelle der wiener gaswerke, 6, mariahilfer strasse 63.

0936

k o m m u n a l :

=====

grossfeldsiedlung:

drei ''multivariable'' schulen

''erinnerungen an die eigene schulzeit sollen ueberwunden werden''

1 wien, 30.10. (rk) drei ''multivariable'' schulen gehen derzeit in der grossfeldsiedlung im 21. bezirk ihrer vollendung entgegen. es handelt sich dabei um schulen, deren architektonisches konzept bei einem sinken des schulraumbedarfs eine leichte umwandlung in wohnhaeuser ermoeoglicht. die umgestaltung dieser schule-wohnhausbauten kann durch entsprechende gliederung der baukoerper in etappen erfolgen. andererseits wird bei der 16klassigen volksschule roem. 1 a als erstes der in einer besonderen holzleimbauweise aus fertigteilen errichtete turnsaal einige zeit vor der schule fertig und kann damit, wie hochbaustadtrat hubert p f o c h erklarte, auch fuer sportvereine der grossfeldsiedlung bald zur verfuegung stehen. die schule selbst wird bis ende 1973 fertiggestellt sein.

als erste der drei neuen schulen kann die 32klassige volks-, haupt- und sonnderschule (roem.) 3 anfang 1973 einen teilbetrieb aufnehmen. der architekt dipl.-ing. e. m. donau will mit diesem grossen, differenziert gestalteten schulbau einen attraktiven staedtebaulichen schwerpunkt unter beruecksichtigung neuester paedagogischer erkenntnisse setzen. dabei sollen ''die erinnerungen an die eigene schulzeit ueberwunden werden koennen''.

das dritte projekt - die 32klassige volks- und hauptschule (roem.) 3 a - wird bis sommer 1974 fertig, eine teilbenuetzung wird ab herbst 1973 moeglich sein. die anlage besteht aus drei klassentrakten und einem turnsaaltrakt, die in einem viereck angeordnet sind.

0909

k o m m u n a l :

=====

konzession fuer die linie u 3

9 wien, 30.10. (rk) verkehrsminister erwin fruegbauer uebergab montag vormittag buergermeister felix slavik die konzessionsurkunde fuer den teil der linie u 3 zwischen graben und rochusgasse. die erteilung der konzession ist deshalb notwendig, weil bekanntlich ein stueck der linie u 3 ab fruehjahr 1973 zugleich mit dem stationsbauwerk stephansplatz fuer die linie u 1 mitgebaut wird.

minister fruehbauer wies bei der ueberreichung der 'geburtsurkunde' vor allem auf die bedeutung des oeffentlichen massenverkehrs vor dem individualverkehr hin. wie in den in diskussion stehenden leitlinien fuer die stadtentwicklung wiens deutlich zum ausdruck komme, werde gerade die u-bahn ein bedeutender bestandteil dieser konzeption sein. 'unsere staedte sind nicht dafuer geschaffen, nur den individualverkehr aufzunehmen und sie sollen auch keine autostaedte werden', meinte fruehbauer. der minister wies schliesslich auf die gute zusammenarbeit mit wien hin und hob hervor, sein ministerium sei an einer intensivierung der gespraechе zur schaffung eines grossen verkehrsverbundes sehr interessiert.

buergermeister felix slavik dankte dem verkehrsminister fuer die erteilung der konzession, wodurch die weiteren arbeiten fuer das u-bahn-grundnetz moeglich wuerden. seiner meinung nach sei von den oebb jahrzehntelang zuwenig getan worden, um den verkehrsbeduerfnissen vor allem der ballungsraeume gerecht zu werden. dies habe sich durch die uebernahme des ministeramtes durch fruehbauer geaendert. so stellten die elektrifizierungsarbeiten der oebb in wien einen wichtigen beitrag zur verbesserung der umwelt dar und ebenso sei die beabsichtigte neuorganisation des frachtverkehrs in wien eine ueberaus umweltfreundliche massnahme.

./.

slavik beschaeftigte sich schliesslich auch mit dem verkehrsverbund: einen kleinen verkehrsverbund gaebe es ja durch die tarifgemeinschaft mit den oebb seit vielen jahren, was fehle, sei der grosse verkehrsverbund zwischen wien, niederoesterreich und dem burgenland. seitens der stadtverwaltung werde alles getan, um einen solchen verkehrsverbund so bald als moeglich realisieren zu koennen.

bei der ueberreichung der konzessionsurkunde waren seitens der stadtverwaltung auch die stadtraete kurt h e l l e r und franz n e k u l a , seitens des verkehrsministeriums die zu-staendigen leitenden beamten anwesend.

1004

k o m m u n a l :

=====

neue ueberwachungsstation im elisabethspital

2 wien, 30.10. (rk) im elisabethspital konnte vor kurzem eine neue ueberwachungsstation fuer schwerkranke in betrieb genommen werden. sie besteht aus einem krankensaal, der in zwoelf zimmer untergeteilt wurde, um den einsatz der technischen ueberwachungsgeraete zu ermoeeglichen, und aus einer station. fuer die bauliche adaptierung wurden 900.000 schilling aufgewendet.

0910

l o k a l :

=====

aeltestes krematorium oesterreichs:

vor 50 jahren wurde feuerhalle wien-simmering eroeffnet

3 wien, 30.10. (rk) vor 50 jahren wurde die feuerhalle wien-simmering als erstes krematorium der republik oesterreich durch buergermeister jakob reumann seiner bestimmung uebergeben. clemens holzmeister hatte mit diesem bauwerk auf dem gelaende des ehemaligen lustschlosses neugebaeude des kaisers maximilian (roem.) 2 gegenueber dem zentralfriedhof sein erstes monumentalwerk von internationalem rang geschaffen. die errichtung einer feuerhalle durch die gemeinde wien - kostenpunkt: 1,28 milliarden kronen - hatte der wiener gemeinderat am 15. april 1921 beschlossen. dieser tatsachen wird mittwoch, den 1. november, um 10 uhr bei einer gedenkfeier des ''wiener vereins'' in der feuerhalle wien-simmering, an der fuehrende vertreter der stadtverwaltung teilnehmen werden, gedacht.

grosszuegige anlage

dem gemeinderatsbeschluss im jahr 1921 folgte ein allgemeiner wettbewerb, bei dem 70 projekte eingereicht wurden. das mit dem dritten preis ausgezeichnete projekt des jungen tiroler architekten holzmeister wurde dann ausgefuehrt. es bezog die noch bestehenden teile des neugebaeudes in die grosszuegig gestaltete anlage mit ein. prof. erich boltenstern dazu: ''fuer oesterreich war das ein markstein in der entwicklung der feuerbestattung und es war dieser bau ein ereignis. holzmeister schuf damals neue formen, die in der oeffentlichkeit und in der fachwelt aufsehen erregten...''

auch auf politischer ebene hatte die eroeffnung des wiener krematoriums aufsehen erregt: einen tag vor der eroeffnung am 17. dezember 1922 hatte minister dr. schmitz die inbetriebnahme untersagt, was aber von buergermeister reumann negiert wurde.

./.

mehrere klagen der regierung konnten mit dem hinweis auf einen beharrungsbeschluss des gemeinderates abgewiesen werden, worauf der streit ein ende gefunden hatte.

zuerst in zittau

die wiener feuerhalle konnte erst 37 jahre nach der gruendung des ersten oesterreichischen feuerbestattungsvereines 'die flamme' im jahr 1885 in betrieb gehen. die kremation war zwar in der oesterreich-ungarischen monarchie nicht ausdruecklich verboten, wurde jedoch auf dem verwaltungsweg weitgehend verhindert. die ersten einaescherungen verstorbenen wiener buerger wurden im saechsischen zittau, spaeter im nordboehmischen reichenberg, wo 1918 die erste feuerhalle in der endphase der monarchie entstanden war, durchgefuehrt. nach wien folgte der bau von feuerstellen in steyr (1927), salzburg (1931), graz (1932) und villach (1953). 1966 wurde in wien-stammersdorf eine weitere feuerhalle fertiggestellt, 1967 bis 1969 das krematorium simmering nach plaenen prof. dr. holzmeisters erweitert. in st. poelten ist derzeit ein krematorium im bau, weitere bauten sind in verschiedenen bundeslaendern geplant.

in oesterreich betraegt der kremationsanteil bei bestattungen derzeit neun prozent, die tendenz ist steigend. in der schweiz betraegt der anteil 34 prozent, in schweden 40 prozent, in daenemark 41 prozent und in england 56 prozent.

0933

L o k a l :

=====

zusaetzliche strassenbahnlinien zum zentralfriedhof

4 wien, 30.10. (rk) mittwoch, den 1. november, fahren ausser der linie 71 noch fuenf weitere linien zum zentralfriedhof - die linien 6 (urban loritz-platz - guertel - matzleinsdorfer platz - geiselbergstrasse), 22 (reichsbruecke - invalidenstrasse - landstrasser hauptstrasse), 29 (bahnhof brigittenau - praterstern - invalidenstrasse - landstrasser hauptstrasse), 35 (newaldgasse - porzellangasse - ring - rennweg) und 46 (bahnhof ottakring - thaliastrasse - ring - rennweg und zurueck ueber ring - josefstaedter strasse - neulerchenfelder strasse).

0934

kahlenberg-autobus bis 20.20 uhr

7 wien, 30.10. (rk) ab donnerstag, dem 2. november, ist auf der autobuslinie 21 (grinzing - cobenzl - kahlenberg), der jahreszeit entsprechend, frueher schluss: der letzte autobus faehrt ab grinzing um 20 uhr, ab kahlenberg um 20.20 uhr.

0937

L o k a l :

=====

neue birke fuer den schulhof

5 wien, 30.10. (rk) baeume zur auflockerung des grauen haeusermeeres sind - so moechte man meinen - fuer jeden ein erfreulicher anblick. derzeit untersucht das stadtgartenamt alle moeglichkeiten, unsere stadt mit noch mehr baeumen zu schmuecken. wie das beispiel einer sinnlos zerstoerten birke, die vor kurzem auf dem schulhof in der inneren stadt gepflanzt wurde, dieser tage zeigte, gibt es auch menschen, die derlei bemuehungen wenig schaeetzen. das stadtgartenamt wird die haessliche luecke jedoch wieder schliessen und dienstag vormittag unverdrossen eine neue birke pflanzen.

0935

L o k a l :

=====

grossbrand auf dem naschmarkt

12 wien, 30.10. (rk) drei stunden vor der endgueltigen uebersiedlung des lebensmittel-grossmarktes vom naschmarkt nach inzersdorf brach montag kurz vor 2 uhr an zwei verschiedenen kaufstaenden am naschmarkt in der hoehe der pressgasse ein brand aus. das feuer, das gelegt worden sein duerfte, breitete sich rasch aus. als die feuerwehr eintraf, standen bereits 14 staende in flammen. die feuerwehr intervenierte mit drei loeschzuegen und konnte den brand gegen 3 uhr frueh lokalisieren. der sachschaden ist betraechtlich, steht jedoch ziffernmaessig noch nicht fest. eine kommission untersuchte in den vormittagsstunden die brandstelle, von den taetern fehlt bisher jede spur.

wie stadtrat h i n t s c h i g montag bekanntgab, hatte die feuerwehr am samstag, dem 28. oktober kurz vor 20 uhr den 15.000. einsatz dieses jahres, einen kabelbrand im 9. bezirk, zu verzeichnen.

1425

schwerer unfall

10 wien, 30.10. (rk) montag wurde um 9.30 uhr bei der kreuzung neubauguertel - goldschlagstrasse die 80jaehrige valerie koehler, 7, stollgasse 10, vom triebwagen eines in richtung erdberg fahrenden zuges der linie 18 niedergestossen, als sie hinter einem alleebaum hervor ploetzlich auf das gleis trat. die schwer verletzte frau wurde vom rettungsdienst geborgen und in das wilhelminenspital gebracht. es besteht akute lebensgefahr.

1345

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Dienstag, 31. Oktober 1972

Blatt 2752

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Statistik-Seminar des Städtebundes
Großfeldsiedlung: Haus der Begegnung:
Nun der Innenausbau
Erster U-Bahn-Wagen ist fertig

Lokal:

Großer Andrang auf Großmarkt Wien-Inzersdorf
Südtiroler Platz: Stationsschild wird
abgesenkt
Zigarettenautomat: Finger eingeklemmt

Sport:

Jugendeislaufen: Anmeldung Montag

Kulturdienst:

Döblinger Bezirksmuseum: Sonderausstellungen
prolongiert
Premiere: Hanswurst-Film des Kulturamtes
Johann Ladislaus Pyrker zum Gedenken

neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

statistik-seminar des staedtebundes

7 wien, 31.10. (rk) ''die statistik ist eine unentbehrliche hilfe fuer alle entscheidungen geworden.'' das stellte staedtebund-generalsekretaer stadtrat otto s c h w e d a bei der eroeffnung eines zweitaegigen statistik-seminars fest, das vom oesterreichischen staedtebund im wiener rathaus durchgefuehrt wurde. mitarbeiter der statistischen aemter der groesseren oesterreichischen staedte wurden ueber die neuesten entwicklungen auf ihrem arbeitsgebiet informiert. senatsrat dr. josef h o f i n g e r (linz) fuehrte den vorsitz und leitete gemeinsam mit obermagistratsrat dr. wilhelm h o r a k (wien) das seminar ein. die vortraege hielten mag. ewald k u t z e n b e r g e r (hochschule linz) ueber ''theorie der stichprobenerhebungen'', dr. kurt k l e i n (oesterreichisches statistisches zentralamt) ueber ''praxis der stichprobenerhebung'', dr. werner s l u p e t z k y (institut fuer stadtforschung) ueber ''abgrenzung der stadtregionen'' und dr. gerhard k r u g (oesterreichisches statistisches zentralamt) ueber ''bevoelkerungsprognosen''.

in den beratungen wurde betont, wie wichtig das verstaendnis der bevoelkerung bei statistischen erhebungen ist. die stichprobenerhebung beruht auf dem prinzip, einen kleinen teil der bevoelkerung zu befragen, der in seiner sozialen und altersmaessigen struktur der gesamtheit entspricht. das kommt nicht nur wesentlich billiger, als eine befragung der gesamten bevoelkerung, sondern ergibt, wie die praxis zeigt, sogar genauere ergebnisse, weil der interviewer seinen gespraechspartner eingehender befragen kann. bei exakter vorbereitung und auswertung liegt der fehleranteil bei stichprobenerhebungen nur bei etwa zwei prozent. voraussetzung ist allerdings, dass der interviewte den zweck der befragung erkennt: er ist der durch zufall ausgewaehlte repraesentant einer ganzen bevoelkerungsgruppe. die befragung ist keine spitzelei, sondern liefert nur unterlagen fuer eine hochrechnung, aus der sich wichtige erkenntnisse ergeben.

k o m m u n a l :

=====

grossfeldsiedlung:

haus der begegnung: nun der innenausbau

2 wien, 31.10. (rk) im neuen haus der begegnung an der kuerschnergasse in der grossfeldsiedlung werden derzeit der innenausbau, die dacheindeckung und die installationsarbeiten vorangetrieben. mit der fertigstellung ist voraussichtlich bis herbst 1973 zu rechnen.

das haus der begegnung wird im anschluss an das einkaufszentrum mit einer verbauten flaeche von 1500 quadratmeter errichtet. ein mehrzwecksaal fuer 350 personen, eine halle, buero- und kursraeume sowie eine staedtische bibliothek werden im erdgeschoss untergebracht. im obergeschoss befinden sich ein kleiner saal fuer 100 personen, ferner klub-, bastel-, spiel- und kursraeume. die baukosten sind mit 22,5 millionen schilling veranschlagt.

0932

l o k a l :

=====

suedtiroler platz: stationsschild wird abgesenkt

3 wien, 31.10. (rk) morgen, mittwoch, wird die riesige maschine, die die stationsroehren im bereich suedtiroler platz herstellen wird, abgesenkt. das 190 tonnen schwere ungetuem wird zunaechst ab 12 uhr von dem portalkran so gedreht, dass es in den schacht suedtiroler platz abgesenkt werden kann. die stationsschildmaschine wird in richtung theresianumgasse die roehren auffahren. in der gegenrichtung, von der theresianumgasse aus, wird ein 'maulwurf' die streckenroehren bis zum columbusplatz herstellen. der start dieser schildmaschine - die zweite fuer den wiener u-bahn-bau - hat sich wegen einiger schwierigkeiten bei der installierung der elektrischen anlagen um einige tage verschoben. urspruenglich war der 15. november als starttag vorgesehen gewesen.

0949

zigarettenautomat: finger eingeklemmt

4 wien, 31.10. (rk) eine ungewoehnliche hilfeleistung hatte die feuerwehr montag abend zu erbringen: sie musste einen jungen mann gewissermassen 'aus einem zigarettenautomaten befreien'. zwar war nicht der ganze guenther t., sondern nur dessen mittelfinger bei der entnahme eines zigarettenpaeckchens aus einem automaten in der linzer strasse eingeklemmt worden, aber der mann sass fest. mit einem hydraulischen spreizer befreite ihn die feuerwehr aus dem 'fangeisen'.

1035

s p o r t :

=====

jugendeislaufen: anmeldung montag

6 wien, 31.10.(rk) auch heuer veranstaltet die stadt wien ein eislaufkursprogramm in der donauparkhalle. aufgabe ist die einfuehrung in die grundschule des eislaufens, dazu kommen die sonderkurse fuer mutter und kind, kleinkinder, eiskunstlauf und eishockey. die kurse sind kostenlos, die anmeldegebuehr betraegt zwanzig schilling. das kursprogramm laeuft vom 13. november 1972 bis zum 17. maerz kommenden jahres.

die anmeldung erfolgt im kassenraum der donaupark-eishalle.
anmeldezeiten:

normalkurse: dienstag, 7. november und mittwoch, 8. november,
jeweils 14 bis 17 uhr.

sonderkurse: montag, 6. november, 14 bis 17 uhr.

1045

k o m m u n a l :

=====

erster u-bahn-wagen ist fertig

9 wien, 31.10. (rk) im simmeringer werk der simmering-graz-pauker ag wurde der erste u-bahn-wagen fertiggestellt. heute, dienstag, um 16 uhr, wird er auf einen niederflurwagen der oesterreichischen bundesbahnen verladen. um 17 uhr beginnt der transport, um 18.31 uhr soll der wagen im bahnhof heiligenstadt eintreffen. dort wird er mittels eines ueberstellgleises auf das gleis der u-bahn-probestrecke zwischen den haltenstellen heiligenstadt und friedensbruecke gebracht, im laufe der nacht wird er in der werkstaettenhalle bei der station heiligenstadt aufgestellt. dort werden in den naechsten wochen die elektrischen einrichtungen des wagens geprueft, ehe mit den probefahrten begonnen wird.

derzeit sind sieben doppeltriebwagen fuer die u-bahn im bau. der zweite soll anfang jaenner fertig sein, bis oktober naechster jahres werden alle sieben geliefert sein.

1349

L o k a l :

=====

grosser andrang auf grossmarkt wien-inzersdorf

10 wien, 31.10. (rk) die kritischen stimmen, die bei der planung des grossmarktes inzersdorf gemeint haben, der markt sei zu gross angelegt, haben nicht recht behalten. vielmehr herrscht nur wenige tage vor der offiziellen eroeffnung des neuen marktes am 9. november ein grosser andrang. es liegen sogar schon neuanmeldungen von zahlreichen firmen vor, die jedoch derzeit nicht beruecksichtigt werden koennen, da der markt ausgebucht ist.

wie wirtschaftsstadtrat otto p e l z e l m a y e r am dienstag im stadtsenat erklaerte, hat die betriebsaufnahme des marktes am montag viel besser geklappt als man es erhoffen konnte. es gibt natuerlich kleinere schwierigkeiten, die allerdings zum teil darauf zurueckzufuehren sind, dass gewisse sonderwuensche zu spaet angemeldet wurden. die meisten firmen sind jedoch nach den ersten markttagen hoch zufrieden.

echte sorge bereitete nur der starke verkehr in den fruehen morgenstunden. um den rueckstau in der laxenburger strasse zu vermeiden, musste man sich daher entschliessen, den marktbeginn vorzuverlegen. stadtrat pelzelmaye gab abschliessend seiner ueberzeugung ausdruck, dass die anfangsschwierigkeiten bis zur offiziellen eroeffnung des neuen grossmarktes behoben sein werden.



60984 81800

